( 4339 )

Montags den 20. October 1823.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen zc. 2c. auergnädigsten Special-Befehl.



XLII.

## Breslaufche

auf bas Intereffe ber Commerzien ber Schlef. Lande eingerichtete

# Frage und Anzeigungs-Rachrichten.

Des Königs Majestät haben durch die im 14ten Stuck der Gesetzlammlung vom laufenden Jahre publicirte Allerhöchste Kabinets Drdre vom 19ten v. M. zu bestimmen geruhet, daß mit dem durch die Allerhöchste Kabinets. Ordre vom 30sten Juli v. J. angeordneten Liquidations Berfahren wegen der Verwalstungs Alnsprücke an das vormalige Königreich Westphaten und das vormalige Broßherzogthum Berg ein öffentliches Ansgeboth und ein Präclusions Termin in Verbindung geseht und wegen Ausführung dieser Bestimmung die weitere Bekanntmachung von der unterzeichneten Behörde erlassen werden solle. Es werden baher alle diesenigen, welche in Beziehung auf die mit dem Prensischen Staate

pera

vereinigten, jum vormaligen Ronigreich Beffphalen und jum vormaligen Groff: bergogipum Berg gehörig gemejenen Landestpeile noch unbefriedigten Unfprinche an die Bermaltung aus ber Beit bis gu ber tiebfeitigen Landed Befitsnabine gu baben vermeinen, bierburch aufgefordert, ihre Forderungen, - fie niogen bei irs gend einer Bebotde bereits angemeidet feinfoder nicht; - fpateftens bis jum les. ten Dezember Des laufenden Jahres 1823. als dem Allerhochft verordneten Dras clufive Termine, in jofern fie die Weffphaifche Berwaltung betreffen, bei ber 110 quidations: Commiffion ju Magdeburg und wenn fie bie Bergifche Bermaltung aus geben bei der Liquidatione-Commigion gu Duffelborf, unter Beibringung ber Juftificationes Documente, um fo gewiffer anzumelben, ale alle bis dabin nicht ans gemelbete Forderungen ohne Weiteres fur pracludirt und ungultig erachtet werten Bur Belehrung des bei ber Cache intereffirten Publifums und jur Abwendung nutlofer Reclamationen werden nachftebende Ertauterungen über bie bei Diefem Liquidations-Berfahren befiehenden Anordnungen gur offentlichen Renut= nif gebracht. 1) 216 faftifch begrundete Greng Beit Puntte Des Schluffes ter Perioden der ehemaligen Fremdherrichaft in den gedachten Landertheilen find burch Die Allerhochfte Rabinets : Drore vom 3often July vorigen Jahres folgende Termine festgestellet worden; a. fur die Landertheile des pormaligen Konigreichs Befiphalen mit Husichluß ber Stadt Magdeburg der erfte Rovember 1813. b. für Die Stadt Magdeburg ber erfte May 1814. c. fur das pormalige Grofth := jogthum Berg der eifte Diovember 1813. 2) Unter den bei biefem Liquidations Berfahren zu berudfichtigenden Berwaltungs-Rudftanden merden - in fo fern nicht, wie wegen ber weftphalischen Landestheile beschrantende Beffimmungen eins treten - Diegenigen unbefriedigten Unspruche an die Bermaltungs-Behorden und Die folde vertretende Regierung verffanden, welche nach ben Abminiffrations: Grund: faben ber aufgelofeten beiden Staaten aus ben laufenden Landeseinfunften im gewöhnlichen Bermaltungs = Bege hatten befriediget werden follen. Es muffen alfo alle, die verbriefte Rapitals Staate: und Provingial Echuld betreffenden Une ipruche bei Diefem Liquidations Berfahren vollig ausgeschloffen, und Die Diesfallis gen Reclamationen ale anderweiten Beffimmungen unterliegend, bier unbeachtet bleiben. 3) Rach ber Borichrift der Allerhochffen Rabinetes Drote vom 30. Juli v. 3. ift es ein mefentliches Erforderniß bei den zuzulaffenden Unfprüchen, bag Die ausdrudliche Zahlungs: Berpflichtung ber vormaligen Bermaliung nachgewiesen werden und es muffen daber alle Reclamationen benen das nothwendige gundas ment ber ausgesprochenen Bahlungs : Berpflichtung fehlt, jurudgewiefen merben. 4) Durch die Allerhochfte Rabineis-Drore vom Igten v. Di. ift ausbrudlich verordnet worden, daß in Unfehung ber gum vormaligen Konigreich Weffphalen ges borigen Candestheilen bei di fem Liquidations-Berfahren nur die unbefriedigten Forberungen an die Provinzial-Berwaltung feines Beges aber die Anjpruche an bie Wejammtheit Des aufgelofeten Staates zugelaffen werden follen, indem Lettere gur weffphalischen Central. Oduld geboren, wegen beren Behandlung erft nach ber Bereinigung mit den verschiedenen Regierungen, an welche die jum Konigreich Wefiphalen gehorig gewesenen Landestheile übergegangen find, weitere Beffimmung erfolgen wird. Diernach muffen alfo bei der Liquidatione-Commiffion gu Dags deburg alle Forderungen gurudgewiesen werben, benen eine gum Bortheil des gefammien Beffphalifden Staates ober der Central : Bermaltung gefdebene Liefes rung

rung, Beiffung und Bermendung jum Grunde liegt, und es muffen unter anbern alle Die, Die allgemeine Landes : Berraltung und allgemeine Landes Polizen nas mentlich bie Bens'darmerie ferner bas Ronigl. Rriegsmefen in allen feinen Theis Ien, bas gesammte centralifirte Penfionswefen, die Berginfung der offentlichen Schuld betreffende Unfpruche bei diefem Liquidations Berfahren ausgeschloffen bleiben. 5) Bei der Liquidation der Bergifchen Bermaltungefculd findet der Unterfchied gwis ichen der Centrale und Provinzial Bermaltunge-Schuld nicht fatt und es tonnen Daber bei ber Liquidations Commiffion gu Duffelborf alle unbefriedigten Unfpruche an Die Bergifche Berwaltung aus ber Zeit bor ber biebfeitigen Befignahme, Des nen ein ausbrudliches Bablungs : Beriprechen gum Grunde liegt, gur Liquidation angemelbet merben. Bei bief in Liquidations : Berfahren find ausgenommen bie etwanigen Aufpruche an die Bergifche Berwaltung in den an das Großbergogtbum Raffau gurudgegangenen und von biefer Regierung an Preufen abgetretenen Theilen des vormaligen Großberzogthums Berg, indem fur dieje Landestheile auf den Grund ber bestebenden Staats Bertrage ein besonderes Reft-Liquidations Berfahren eingeleitet worden ift. Die unterzeichnete Beborde barf annehmen, baß biefe Erlauterungen ben eigentlichen 3med bes angeordneten Liquidationss Berfahren genngend aufflaren, und ce baben fich barnach alle Diejenigen genau an achten, welche Unfprüche Diefer Urt glauben, geltend machen zu fonnen. Berlin ben 7ten August 1823. g.)

Immediat Commission für die abgesonderte Rest-Berwaltung.
gez. Wolfart. Für die Richtigkeit. Brester.

#### Bu verkauten.

Breston ben Sten Juli 1823. Wir Director und Juftigrathe des Ros nigl. Gerichts blefiger Danpts und Refidengftabt machen bierdurch offentlich befannt, bag auf ben Anerag bes biefigen Ronigl. Ctabtwalfenames nachfiebenbe ju einet Euratelmaffe geborige, befage ber an unferer Berichibftelle affigirten Tore auf 771 2 Rthl. gerichtlich gewurdigten Pratiofen, als: a) eine Bufennadel mit Brils lanten auf 225 Ribl; 2) einen Ring mit einem Saphir und 23 Brillanten, wovon einer fehlt, 90 Rthl.; 3) ein großer Brillantenring mit 47 Brillantten 862 Rebl.; 4) ein Daar Dorringe 120 Brillanten, 180 Rtbl.; 5) 3 Sonuren Berlen 297 Giud, 133 Rtbl.; 6) eine Luchnatel mit 15 Brillanten, 563 Rible, forirt, nibft einer goldnen Revetirabr, einigen Dungen und mebreren Sibermeite fubbaftirt werben follen, und baben wir hierzu einen Termin aufden Toten Revember Bormittage al Ube por tem Commiffario Berrn Juffgrath Boromsty anberaume. Es merben baber Raufluftige und Sablungefabige bierburch porgeladen, in foldem Termine in unferm Befcafte Locale ju erfcheinen, ibr Gebothe ju Prototon ju geben und ju gemartigen, doß an ben Deifibletbenden gegen gleich beare Bobiung in Courant nach erfolgter Einwilligung bes Extrabenten ber Bufchlag erfolgen foll.

Das Ronigl, Stabtgericht.

Bredlau ben 12. August 1823. Bon Geiten bes Ronigl. Juffigamts in St. Binceng wird bod bem Frong Refiner jugehorige fub Do. 49. in ber Genfern. gaff: qut b m Etbing belegene, auf 6:04 Ribl. Cour, gerichtlich abge daste Daus nebil Bubebor auf ben Untrag eines Realgianbigers biermit nothwendig fubbaffirt, und befentito fell gebothen. Bu biefem 3med find nachftebenbe Bietbungsertmine. ale ber 21. Detbr., 30. Deebr. und gte Darg a. f. beftimmt, und es merben bem noch Rauffuflige, Befig : und Bablungefähige biermit eingelaben, in diefen Err minen , befondere in bem auf ben 3 Dary a.f peremtorifc anfiebenden Bietbungs. termine Bormittags to Ubr in biefiger Umis Congelen gu erfceinen, bie nabern Bebingungen und Zahlungs : Mobalitaten ju vernehmen , Darauf ihr Geboth juthun. und bemnachft ju gemartigen, bag befagtes Grundfluck unter Einwilligung bes Gr. erobenten jugefchlagen, auf nachberige Gebothe aber nicht weiter reffectirt werben mird, ale noch \. 404 bes Unbange jur Allgem. Bet. Debnung fatt findet. Die darüber aufgenommene Zare fann forrobt in hiefiger Umis. Caugelen, ale auch ben bem biefigen bochlobt. Stadtgerichten eingef ben werben. Uebrigens werden alle erma unbefannte Realpratenbegten jur Babrnehmung ibrer Gerechtfame fub pona praciuft et filentil perpetui biermit eingelaben.

Ronigl. Jufigamt ju Gt. Bingeng.

Aungnis. Ratibor ben itten Rebruar 1823. Da bei bem hiefigen Ronigl. Dbere Sanbesgericht auf Unfuchen ber Bormundichaft ber b. Sindnipichen minorennen Rinder bas im Fürftenthume Oppeln und beffen Rofenberger Rreifebelegene Ritters aut Cgiorfe nebft Bubehor an ben Delffbietbenden offentlich Schuldenhalber im Bege der freiwilligen Cubbaftation verfautt werden foll und die Biethungs : Ters mine auf den irten Juny 1823., ben igten September 1823. und, befondere ben 20ffen December 1823, tebesmal Bormittags um o Uhr auf bem biefigen Ronial. Dber Banbesgericht vor bem ernannten Deputirten bem Berrn Dber Landesgerichte rath Slogel angefest morben, fo wird foldes und daß gedachtes Rittergut nach Der bavon burch die Dberfchlefische Landschaft aufgenommenen Tare, welche in Der biefigen Ober Canbesgerichte : Regiftratur eingefeben werden fann, auf 29515 Rth. 10 far. ber Betrag ju 5 pro Cent. gerechner, gemurbigt morben, ben bentfabigen' Raufluftigen befannt gemacht, mit ber Madridt, baf im lettern Biethungs : Ters mine, melder peremtorifch ift bas Grundflud bem Deifibietbenben nach eingeboble. ter pormunt fchaftlicher Genehmiaung unfehlbar zugefchlagen und auf Die eima nache ber eintommenben Bebothe nicht weiter geachtet werben foll, in fofern nicht gefele fiche Umffande eine Ausnahme geffatten und nach gerichtlicher Erlegung bes Raufe fcillinas, Die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen wie auch ber leer ausgebens Den Korderungen und imar ber letteren auch obne Production ber Inftrumente berfügt werden wird. Ronigt Breuf. Ober : Lanbesgericht bon Oberfchleffen.

action的第三人称形式

@68e.

Glogau ben 2. Juni 1823. Machbem auf ben Antrag bee Rreibert v. Rottmis, über bie Raufgelder des fubhafta geftellten, bem Ronigt. Rittmeifter v. Gorlig jugebos rigen, im Furftenthum Liegnis und beffen Liegnisschen Rreife gelegenen Alles Dial Ritterguts Groß : Bandrig enm Appertinentile Dato ber Liquidations : Progeg mit der S. 5. Sit. 51. Thi. I. ber Allgemeinen Gerichtbordnung angegebes nen Wirftung eröffnet worden ift, fo werden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtegrunde Unfpruche an Diefes Grundfinct oder beffen Raufgelder ju haben bermeinen, bierdurch aufgefordert in dem auf den 3offen Detbr c. Bors mittags um 10 Uhr vor dem ernannten Deputirten herrn Dber Landesgerichte rath v Pfortner in Derfon ober burch gefehlich guldfige mit Bollmacht und Iniformation verfebene Mandatarien aus der Bahl ber biefigen Juftigcommiffarien, wobei fur ben Fall der Unbefanntschaft die Juftig-Commissarien Becher und Bicturich in Borichlag gebracht werden, auf dem hiefigen Konigl. Dber ? Lan-Desgericht zu ericheinen, ihre Unfpruche gebuhrend angumelben, und beren Richtigfeit nachzuweisen, wibrigenfais Die Ausbleibenden mit ihren Anspruchen an Das Grundftud pracludirt und ihnen bamit ein ewiges Stillichweigen fomobl ges gen den Raufer beffelben als gegen die Glaubiger, unter welche das Raufgelb pertheilt wird auferlegt werden wird.

> Ronigl. Preuf. Dber . Landesgericht von Dieber = Schleffen und der Paufis.

Gofchug ben 21ffen August 1823. Die ju Streblig Delefchen Rreifes gelegene, bem Johann Muche jugeberige Freiftelle, welche auf 514 Rthl. gemur-Diget worden, foll im Bege ber Execution subhaftirt werden, und es ift Dess balb ein peremtorifcher Licitations. Termin auf ben igten Dovember a. c. ans gefett morben. Es werden baber Raufluffige hierburch eingelaben, gebachten Lages Bormittags um 9 Uhr in hiefiger Gerichts-Ranglei gu erfcheinen, ibt Geboth abjugeben und ben Bufchlag fur bas Meiftgeboth ju gewärtigen.

Graff. v. Reichenbach freiffanbesberel. Gericht.

Dels den 29. August 1823. Das bergoglich Braunschweig Delefche Ru ftenerbumsgericht macht hiermit offentunbig, bag Die Gubhaftation bes ben Schubmacher Bahrichen Erben geborigen fub Mro. 34. ju Juliusburg gelegenen flattischen Saufes nebft Garten im Bege ber Erecution ju perfugen befunden mor: ben. Es ladet bemn ch burch biefe effentitche Befanntmachung alle biejenigen, welche gebachtes Saus nebft Garren zu taufen Willens und vermogend find, ein, in bem einzigen hierzu anberaumten Biethungstermine ben 1. Decbr, e. weil nach Ablauf biefes Cermins teine Gebothe mehr angenommen werben tonnen, Bormittags um 10 Uhr an biefiger Furftenthums - Gerichteflatte vor bem jum Deputirten ernonnten Den. Affeffor Reitich ju erscheinen und ihre Gebothe auf gedachtes Grunds flud, weiches magiftratualifch auf 100 Rth. Cour. abgefchabt worden, jum Protocall ju geben, worauf fodann der Bufdlag an ben Deiftbiethenden und annebme lich Bablenden erfolgen, und Die gofdung Der eingetragenen leer ausgehenden Fors berungen auch ohne Benbringung ber Sopothefen's Justrumente verfügt werben wird. Die Sare felbft fann in hiefiger Furffenthumb : Gerichts . Regiftratur nache Befeben merben.

Schweidnis den 18. August 1823. Auf Untrag der Erben und Bormundschaft soll das zu Colonie Ober- Gradit Schweidniger Kreifes belegene Coioniehaus des Christian Bartich, so auf 170 Ribl. ortsgerichtlich gewürdiger worden, in dem einzigen peremtorischen Termine

ben joten Robember um jo Uhr

in bem Gerichtefretfcom ju Colonie Ober : Gradig an ben Meiftbiethenben verstauft werben, wozu alle befig : und gabiungefabige einlader.

Dis Mol. v. Dresty Obers Grabiger Gerichtsamt.

Gruffan den itten August 1823 Bon dem Königl. Gericht der ches maligen Gruffaner Stiftsguter wird das jub No. 60. zu Ober- Ieder Landeshusschen Kreisco gelegene zum Bermögen des daselbst verstorbenen Franz Kleinwächter gehörige und auf 223 Ribl. 10 sgr. Courant geschätzte Haus nebst Kleingarten im Wege der erbschaftlichen Auseinanderschung auf Antrag der Erben subhassirt. Es werden daher besitz und zahlungsfähige Kaussussitzt hiedurch eingeladen, in dem auf den toten November c. Bormittags um 10 Uhr festgesetzten Licitations Termine an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihr Ges both abzugeben und sonach zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestbiethenden dieser Fundus mit Bewilligung der Erben gerichtlich zugeschlagen und adzudicht werden wird.

Ronial. Gericht ber ehemaligen Gruffauer Stiftsguter.

Glogan ben isten August 1823. Bon bem Königl kand und Stadte gericht zu Groß Slogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß die wuste haus lerfielle Ro. 5. zu Zarkau, der Schneibergarten genannt, welche nach der dorfs gerichtlichen Tap: auf 65 Athl Courant gewürdigt worden ift, auf den Antrag eines Real Gläubigers öffentlich verfauft werden soll und der iote November dieses Jahres zum Brethungs Termine bestimmt ist. Es werden daher alle die jenigen, welches dieses Grundstück zu kaufen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch aufgesordert, sich in dem gedachten Termine, welcher peremtorisch ist, Bormittags um 11 Uhr vor dem zum Deputato ernanaten herrn Justiz-Affester Fischer im hiesigen Stadtgericht entweder persönlich oder durch gehörig legttis mirte Bevoumächtigte einzusinden, ihr Gebord abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist und Bestbiethenden der Zuschlag ersolgen wird.

Friedeberg am Quels den 20ften Ceptember 1823. Terminus fub-

foen Saufes Do. 175. allbier, fieht ben tfien December c. an. Das Ronigl. Stadtgericht.

Landeshut den 24sten September 1823. Das in hiefiger Borstadt gelegene auf 214 Rthl. taxirte haus Ro. 108. des Fleischer Opit sen., soll im Wege der nothwendigen Subhastation in dem auf den iften December d. J. por uns anstehenden einzigen Biethungs-Lermine an den Meist- und Bestbissenden versteigert werden, wozu Rauflustige hierdurch eingeladen werden. Kontal. Breus. Stadtgericht.

Leubus den 22ften August 1823. Auf den Antrag Der Bormundichafe der minorennen Rinder des ju Weinberg verftorbenen Sausters Frang Joseph Loren; fon die zu deffen Rachlaß zu Weinberg im Liegnisschen Ereife gelegene, auf 497 Rib. 22 fgr. 9 b'. earirte Sausterstelle in Termino peremtorlo ben'tt. Roobe. 1823. im Bige ber nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meifiblethenden verfauft werden. Besig: und zahlungszähige Rauflustige werden baber blerdurch aufgesorzbert, in diesem Termine Bormittags um 9 Uhr in dem herrschaftlichen Schlosse zu Schlauphof zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meistbiethenden unter Genehmigung der Bor und Obervormundschaft der Zuschlog erfolgen wird. Auf Gebothe nach dem Licitationstermine tann nicht weiter restecklitt werden. Die Tage tann steck in hiesiger Regisfratur nachgesehen, die Kaufsebelingungen aber werden im Licitationstermine bekannt gemacht werden.

Ronigl. Bericht ber ebemaligen Leubuffer Stifteguter.

Goldberg ben 24. Juni 1823. Das ju dem Nachtaffe des gestorber ten Burgers und Tuchmachers Carl Strenftele Staube gehörige, aut hlefiger Relfelergasse, unter No. 131. gelegene, nach der Ruhung 400 Rthl, nach dem Baus anschlage 457 Rthl. Cour geschäfte Haus, soll im Wege nothwendiger Subhasse tion im einzigen und peremtorischen Termine den 21. Novbr. d. J. Vormittags um 9 Uhr auf bi sigem Königl. Land, und Stadtgerichte vor dem Deputiten Herren Land, und Stadtgerichte, Affessor Altmann an den Meistbiethenden öffenelich verstauft werden. Alle, welche dieses Haus zu kausen gesonnen und es zu bestign sind, werden hierdurch eingeladen, in diesem Termin persönlich ober durch gehörig legitimirte Specialbevollmächtigte zu erschelnen, ihre Gebothe zu thun und den Auschlag zu gewäreigen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die vollständige Tare kann in hiesiger Registratur nachgesehen werden.

Ronigl. Preug. Land . und Stadtgericht.

Goldberg den 15. Jui 1823. Das zum Rachlasse des gestorbenen Bauslers und Schuhmachers George Friedrich Friedrich gehörlge unter No. 42. in Wolfsvors gelegene, nach der Ruhung auf 271 Ribl., nach dem Bauanschlage ater auf 259 Ribl. Courant gewürdigte Daus, soll im Wege nothwendiger Subbastation im einzigen und perentorischen Termin den 20sten November dieses Jahres Bormittags um 9 Uhr in dem Gerichtstretscham zu Wolfsborf vor dem Deputtren Herrn Land und Stadtgerichts Affesor Altmann an den Weistbiethenden öffentlich vertauft werden. Alle welche diese Haus zu kausen gesonnen und es zu besigen fähig sind, werden hierdurch eingeladen, in diesem Termin personlich oder durch gehörig legitimirte Special Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Gebothe zu thun und den Zuschlag zu gewärtigen, wenn niche geset iche Umftände eine Ausnahme zulassen. Die vollständige Tare kann in hiesiger Registratur nachgeseben werden.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht. Le obich ben 16ten July 1823. Das Gerichtsamt Des Rittergutes Liptin macht hierdurch bekannt, daß ad instantiam des Oppotheken . Glaubte gers herrn Major v. Prittwiß zu Brieg die in dem Dorfe Liptin Leobschüßer Areises belegene auf 986 Athl. I fgr. 5 pf. Courant gerichtlich abgewürdigte in 34 Scheffel Bredlauer Maab Andfaat besiebende freie Bauerwirthschaft bes Franz Schmack an ben Meistbiethenben verkauft werden soll und Termini liebe tationis biezu auf ben 3ten Seprember, 4ten October, peremtorie aber auf den 5ten Rovember 1823. im Orte Leobschuß anderaumt worden. Es haben sich baber besighfabige Rauflusige an diesen Terminen in der Gerichtschaften des Liptiner Justitiarit einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und bewandten Umstanz ben nach ben Juschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen.

Liebenthal ben 15. Geptbr. 1823. Im Wege ber Rechtshulfe fubhaftirt blefiges Ronigl, gand. und Stadtgericht ben Dro. 13. in Gorisfeiffen Lowenbergichen Ereifes gelegenen, ortsgerichtlich auf 1148 Rtb. gewurdigten Garten

bes Jeremias Souhmann, beftimmt jum Biethungstermin tunftigen

aten December a c.

frat 9 Uhr, in welchem fich Raufluftige in der Detefcoltifen einfinden, und ben Bufchlag gigen bas Meifigeboth mit Einwilligung der Real Glanbiger und bes Ertrabenten gewärtigen tonnen.

Ronigl, Preug Lande und Stadegericht.

## Bechsei-, Geld- und Fonds-Course. Breslau ben 18. October 1823.

Amsterdam Cour 4 W. detta detto - 2 M. Hamburg Banco - a Vista detto detto - 4 W. detto detto - 2 M. London 3 a 2 M. Paris 2 M. Leipzig in W. Z a Vista	154 <del>7</del> 2 153 <del>3</del> 4	7 34	Münze Banco Obligations	745 - 17 - 8 746 - 11	175 83½ 
London 3 a 2 M. Paris - 2 M. Leipzig in W. Z a Vista dette detto Messe Augsburg - 2 M.	11111	7 34	Staats Schuld Scheine - Prämien Schuld Scheine - Tresor Scheine	74% 100 104 86	-
Berlin a Vista	111	105 4 99 8 99 72 98		1017	42 1 101 1

Bon bem Preif des Getreides in Breslau namlich von ber beffen Gorte. Bom 18. October 1823.

Der Scheffel	Waigen	Roggen	Gerste	saber
Brestan	Waißen 25 eth	4	24 10	16 11

#### (4347)

## Erste Beplage

14 Nro. XLII, des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 20. October 1823.

#### Befanntmachung

wegen zu vertaufenden Matulatur.

") Um 5 en Robember b. J. bes Morgens um 10 Uhr foll in bem hiefes gen Konigl. Regierungsgebaube ein Borroth von Matulatur an ben Meifibies theaden gegen gleich baare Bezahlung in Courant verfauft werden. Raufinstige, welche biefe alten Popiere vorber zu feben munichen, haben sich bieferhalb bet ber Regierungs-Baupikasse zu meiden.

Breelau den 17ten October 1823 g.)

Ronigt. Preuß. Regierung.

#### Bu perkaufen.

\*) Birfch berg ben 29sten September 1823. Der sub Ro. 187. zu Steine seifen Birichbergichen Rreifes gelegene, ortsgerichtlich auf 73 Rthl. Courant gewars bigte Fingeriche Machlaß Fundus wird auf Antrag ber Erben subhassirt und ift bierzu Terminns licitationis auf

den igten December b. 3.

in der Gerichte Ranglei zu Arnsdorf anberaumt worden, es werden daber biezu besitz nud gablungsfähige Rauflustige unterm dem Bemerken eingeladen, daß die Regulirung der Bedingungen in Termino geschieht.

Das Patrimonial - Gericht ber bochgraft. v. Matufchfaschen Bertschaft Arneborf.

\*) Det mach au den zien September 1823. Zufolge Berfügung des Königl. Pupillen-Collegii vom 21sten Juli 1823. soll n die zum Nachlasse des verstorbes nen Stadtrichters Walter gehörigen Realitäten, als: 1) das in diesiger Stadt sub Ro. 7. des Hypotheke duchs belegene brauberechtigte Haus auf 2168 Mehl. 5 spr.; 2) die in hiesiger Nieder Vorstadt sub No. 59. des Hypothekenduchs belegene Schener nehst dem dabei besinclichen Garten auf 317 Mthl. 10 sgr.; 3) ein Ackerstück von 6 Schoffeln Aussaat sub No. 1. und 3. im Hypothekenduche verzeichnet auf 525 Mthl.; 4) ein Ackerstück von 7 Schoffel sub No. 67. auf 560 Mthl.; 5) ein Ackerstück von 15 Schoffel 8 Meigen sub No. 239 mit 630 Mthl.; 6) eine Wiese von 4 Schoffel sub No. 199. und 200. auf 120 Mthl. gerichtlich taxirt, subhassirt werden. Es sind zu diesem Behuse drei Termine und den 22sten November 1823.,

ben 19ten Januar 1824., ben 22ffen Mary 1824.,

von welchen der lettere peremtbrisch ift, wor dem hierzu ernannten Deputirten Hrn. Justigrath Berden jedesmal Bormittage um 9 Uhr in dem Commissions-Zimmer bes unterzeichneten Land = und Stadtgericht anberaumt und werden daher Kauflusstige und Zahlungsfähige hierdurch vorgeladen, in diesen Terminen zur bestimmten

Beit entweder perfonlich ober burch gefethlich gulafige Bevollmichtigte gut erfchei. men, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben, wo dennachft nach Guibolung der Be-nehmigung des Konigl. Pupillen Sollegit von Oberschleffen der Meifibiethende ben Bufchlag ju gewartigen bat, auf witere Gebothe aber feine fernerne Rud? ficht genommen werden wird. Die Bedingungen werden in Germinis befannt ge: macht werden und tonnen folde fo wie bie Taxe in ber hiefigen Land : und Ciabt: gerichte Regiffratur in den gesettlichen Umteffunden jeder Beit nachgeseben werben. Bugleich mird noch bekannt gemacht, daß fowohl Gebothe auf Die fammt: lichen Realitaten in Complexu als auch auf die einzelnen derfelben angenommen Ronigt. Preug. Land und Stadtgericht. merden.

Rubelftadt ben 25ften Muguft 1823. Bum offentilchen Berfauf bet bem Steiger Andreas Rodar gehörigen und zu Ablereruh fub Do. 39. belegenen Freiffelle nebft einem Garten, welche laut der im Gerichtetretscham ju Ablererub ausgehängten gerichtlichen Taxe be bato ben gten Marg 1821. auf 130 Mthl. Courant abgeichatt morben, find Biethungs : Termine auf den 17ten Deiober und ben 14ten Rovember d. 3. ber lette und peremtorifche Termin aber auf ben 12ten December b. J. in ber Berichtsfanglei gu Rudelftabt um 9 Uhr anberaumt, wel ches allen befit und gablungefabigen Raufluftigen bierdurch offentlich befaunt

aemacht wird. g.)

Das Juffigamt ber Dbriff v. Prittwitichen Berrichaft Rubelftabt. Dber : Ber lache beim Den joten Muguft 1823. Die allbier unter No. 102. gelegene bieuftbare auf 325 Mthl. Courant gerichtlich abgeschäpte Gartnerftelle und die bierfelbst unter Ro. 105. gelegene auf 210 Rthl. gerichtlich gemurbigte Freihausterfielle beibe zum weit. Iohann Gottlieb Subelfchen Nachlaffe geborig, follen ad infrantiam ber nachgelaffenen Dubelfchen Erben in dem biergu Den erften Dovember

Diefes Jahres Bormittags 9 Ubr anberaumten einzigen peremtorifden Biethungs. Termine jede besondere offentlich verfleigert werden. Indem wir allen befites und gablungefabigen Rauftuffigen andurch biervon Renntuif geben, fordern wir Diefels ben jum Erscheinen in Diefem Termine an Gerichtsamtsfielle auf dem herrichafts lichen Soje bierfelbit und Abgebung ihrer Gebathe auf jede Poffeffien befondere mit der Beifung auf, daß unter Dber vormundichaftlicher Genehmigung denen Meift : und Bestbiethenden ber Buschlag erfolgen merbe.

Graff. v. Lobenfches Gerichtsamt allea und Schmidt, Juftit.

Bardenberg ben 1. August 1823. Das untergeichnete Gericht macht Dent Bublice hierdurch befannt, bag auf den Antrag ber Glaubiger die Subhaftas tion ber in Der frepen Standesherrichaft Bartenberg und bem Bartenbergichen Ereife liegenden Ritterguter Rrafchen, Gaffron et Rieffen nebft 3 toebor allen Realitaten, Gerechtigfeiten und Rubungen, welche im Jahre 1823. nach ber, bem ben bem unterzeichneten Gerichte anshangenden Breclama beigefügten ju jeber fdide ichen Beit einzufehenden Taxe landichafelich auf 54852 Ribl. 16 fgr. 102 pf. abgefchatt ift , befunden worden. Demnach werden alle Befig = und Zahlungefabige bierdurch offentlich aufgefordert und vorgeladen, in einem Be traum von 9 Monas ten bom igten August angerechnet, in ben hiergu angefesten Terminen, namlich den 18ten Movember 1823., Den goften Februar 1824 , befondere aber in bem CONTRACTOR OF THE WAY OF SHEET AND A STREET AND THE PARTY AND THE PARTY

legten und peremtorifden Sermine ben 22ften Dai 1824. Bormitags um gubrauf Diefiger fürftlicher Berichte. Rangiel in Derfon ober burch gehorig informirte und mit Boffmacht verfebene Danbatarien, mogn ihnen fur ben fall der Unbefannte ichaft ber Berr Jufitigrius Scheurich vorgefchlagen wird , ju erfcheinen , Die bes fonborn Bedingungen und Dedalitaten ber Gubhaftation Dafeibft gu bernehmen. thre Bebethe ju Dotofoll ju geben und ju gemartigen, daß ber Buichlag und ble Mojubication an ben Deift und Befibiethenden erfolge. Auf bir nach Ablauf des peremforifden Termine aber eingehenden Gebothe wird feine Rudficht genommen werben und foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings Die gofdung ber fammifichen fomobl ber eingetragenen als auch ber feer ausgebenden Forberungen und gwar lettere obne Dreduction ber Inftrumente verfügt werben.

Rurft. Curlandich freiftandesberel, Gericht.

Michers borf bei Buffemaltereborf ben iften August 1823, Da bie Grofgarinerftelle bes infolvendo geworbenen Leindwand-Raufmann Benjamin Daboldt in Dicheletorf 1839 Rithl. tarirt meifibiethend vertauft werben foll, fo merben gablo und bentbfabtge Rauffustige hierdurch jur Licitation in ben beshalb angesetten Terminen ban igten Ceptember, ben iften October und pereintorifch ben 20ften Dos vember vorgelaben und wird bas Grundfind bem Deiftbiethenben juneichlagen were Das Gerichtsamt. Den.

Granberg ben ibten August 1823. Das bem nach Doblen entwichenen Tudmader Friedrich Daniel Ratiner geborende Bobuhaus Do. 321, im aten Biers tel tagirt 490 Ribl. 10 fgr., fo wie beffen Beingarte fub Ro. 142. und 144, und 1417. tapirt 290 Reblr. 24 fgr., 143 Reblr. 3 fgr. und reft 95 Reblr. 9 fgr. 9 pf. follen im Dege ber nothwendigen Gubhaftation in Termino ben 20ffen Deceme ber a. c. Bormittage um 11 Ubr auf bem gandhaufe offentich an ben Delfibiethens ben verfauft merben, mogu fich jablungefabige Raufer einzufinden und nach erfolge ter Ertlarung ber Intereffenten in Den Buichlag, Diefen, wenn nicht gefetliche Ums Rande eine Ausnahme veraniaffen, fogleich zu erwarten haben:

Rontel. Breug. Land, und Stadtgericht.

Granberg ben 6ten Geptember 1823. Die bem nach ruffift Doblen entwichenen Suchmader Chriftian Goettleb Liege geborenbe Grundflud : 1) bas Wohnbans Do. 386. im II. Biertil, tarirt 245 Rtbl. 10 fgr.; 2) ber Beingarten Do 1883, toxirt 50 Ribl. 12 far. 6 b'. Courant, follen Schulbenbalber im Bege ber nothwendigen Gubhaffation in Cermino ben 20ften December a. c. Wormittags um 11 Uhr auf bem biefigen gand . und Stadtgericht offentlich an den Melibiethenden verfauft weiben, woju fich jahlungefabige Raufer einzufinben und nach erfolgter Eiffarung ber Intereffenten in ben Bufchlag, folchen, wenn nicht gejegliche Umliande eine Unanahme veranlaffen, fogleich ju gemars Maen baben.

Ronigl. Dreuß Land : und Grabtgericht.

Boblatt ben 17ten September 1823. Die Rotheriche Freigartnerfielle Ro. 6. ju Beltame bei Minutg, nebit Barten, Biele und 5. Goeffel Uder, tagirt auf 210 Rthl. Courant, wird im Wege ber Execution subbaffirt und ift Terminus littrationis peremtorins auf den geen Rovember 1823. Bormittags um 10 Ubr auf bem herrschaftlichen Schloffe ju Bellfame fengefegt. Zahlungejähige Rauftuftige merben

werben bemnach ju Abgebung ihrer Gebothe, bekannte und unbekannte Real-Glaus biger gur L'autdation und Justification ihrer Forderungen sub pona pracluft hiermit vorgeladen.

Das Rriegesrath Dolgeiche Gerichtsamt für Bellfame.

Derauctiontren.

\*) Brestau ben 18 October 1823. Es foll am 24ften October c. Bormittags um 11 Uhr im Auctionsgelaß bes Königl. Stadtgerichts, Junferngaffe Rro. 897. ein bedeckter 4fisiger Warschauer Meisewagen an den Melfiblethenden

gegen baare Boblung in Courant perfleigert merben.

Ronigl. Gradegerichte : Executions : Infpection.

Breslau ben 4ten October 1823. Es follen am 22ften October c. Bormittags von 10 Uhr im Amtsfeller bes Konigl. hauptsteueramtes und Nach, mittags um 2 Uhr auf hiefigen Bachofe die jur Concuismaffe bes Kaufmarn Leimer gehörigen noch unverfieuerten spanischen Frange, Rhein- und Ungarzweine, auch 98 Flaschen Champagner an ben Meifibiethenben gegen baare Zuhlung in Courant versteigert werten.

Der Stabtgerichte Secretair Geger im Auftrage.

Breslau ben 12. Detoter 1823. Es follen am 27ften Derbr. c. Bots mittage um 9 Uhr im Auct one Gileffe des Konigl. Stadtgerichte, Junfernge ffe Do. 897 gur Concurs. Meffe bes Kaufmann Fepereifen geborig verpfandet gemes fine 29 Schock feine Leinewand an ben Melfibiethenden gegen ta te Zahlung in Courant verfleigert werben.

Der Studigerichte Gecretair Seger, im Auftrage.

Sachen, fo gefunden worden.

Lowenberg ben 9. Ceptbr. 1823. In bem Bohngebande des Bauer Getifried Bogt ju Sollau, herrschaft Siebeneichen Lowenbergschen Ereif 8, ift ben einem vorgenemmenen Baue biff iben ein Topf mit 96 Ribl. in sogenannten alt n Raifer Bohmen gefunden worden Alle, die an diesem Gelde Ansprücke zu maschen berechtigt find, fordern wir biermit auf, dieserh ib fünftigen 19. Dechr. d. J. Bormittage 11 Uhr in ber Canglep zu Siebeneichen zu erscheinen, und ihre Ansprücke anzumelden und zu beschlinigen. Daferne sich Niemand melden sollte, so wird mit dem Zuschlage des Fundes an den Finder und an den Eigenthumer bed Grandsstüds, gemäß den geschmäßigen Vorschriften verfahren werden.

Graff. v. Ponin Peninstyfches Gerichtsamt ber herrschaft Siebeneichen.

Citationes Edictales.

Dohm Brestau ben 9. Juli 1823. Bon Seiten bes hiefigen Konigt Dofe. richteramts wird hierdurch öffentlich befannt gemacht, bas über ben Radlas bes auf bem Sinterdohm hierjelbft verstorbenen Schiffer Franz Bucfich ber erbs fchafts

schaftlicke Liquibations: Prozes eröffnet worden ift. Es werden bemnach alle und jede, welche an die Concurd. Masse er quotunque Capite einige rechtsgülrige Unsforücke zu haben vermeinen, hiermit vorgelaben, binnen 3 Monathen soates stens aber in dem peremtorisch angesetzen Termine den 14ten November d. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem hierzu erwannten Commissario herrn Nath Mohrscheid in hlesiger Amtestelle auf dem Dohme entweder in Berson oder durch zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen bei etwa ermangelnder Bekannsschaft die Justiz. Commissarien Meyer, Bahr und Ban der Aelde vorgeschlagen werden zu erscheinen, ihre Foiderungen zu signidiren und zu justistiren, und hierauf die gesehmäßige Ausehungin dem Classisiering Urtel bei ihrem Ausbleiben oder unterlassener Ammeldung ihrer Ansprücke aber zu gewärtigen, daß sie aller ihrer eswanigen Vorrechte vertustig erkläte und mit ihren Forderungen nur an dassienige was nach Bestedizung der sich gemeibeten Gläubiger, von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Dress au ben 29sten Juli 1823. Alle Diejenigen, welche on das auf den sub Ro. 53. und 62 ju St. Mauris vor dem Oblauer Thore hiefelbst gelegenem Grundsüden des Josann Gottkeb Gielche für die Kirchen und Aundations-Casse ju St. Mauris primo loco eingetragene Consens, und Hopotheten, Instrument des Erbsal Johann Gottlieb Gielche vom i Lien Januar 1788. über 200 Rthl., welches bei der Belagerung Breslau dem damaligen Erspriester Fiedler, welcher solches hinter sich gedabt, angeblich verlohren gegangen, als Eigenthümer, Cesssonarien Pfand vober sonstige Briefsinhaber Unsprüche zu haben vermeinen, wers den von dem unterzeichneten Gerichtsamte hierburch ausgesordert, in Termino den toten Robember c. Bormutags 10 Uhr bei uns ihre vermeintlichen Unsprüche durch Production des Instruments oder auf andere Art geltend zu machen, widrigenfalls sie damit präcludtet, ihnen ein immerwährendes Stillschweigen ausgesetzt, und das verlohren gegangene Instrument für amortistet geachter, auch ein neues an dessen Stelle ausgesetztiget werden wird.

Das Ronigl. Juffigamt bes aufgebobenen Pralatur- Urchibiaconats.

Brestan den 14ten Marz 1823. Ben dem Königl. Stadtgericht hiese ger Residenz werden die unbekannten Erben der am 20sten July 1820, hier in dem Hospital zu Allerheiligen ohne Hinterlassung von Descendenten und ohne Testament versiorbeuen Amtunanns: Wittwe Sophia Amalia Gottschling geb. Spaltholz, so wie deren Erben und Erdnehmer, desgl. jeder, der irgend einen Anspruch an diese Erdsmasse zu machen berechtiget, hierdurch öffentlich vorgeladen, sich noch vor aber in dem auf den 21. Jan. 1824. Bormittags um vo Uhr anderaumten Termine vor dem ernannten Deputato Herrn Justigrath Witte entweder in Person oder durch einen zuläsigen Bevollwächtigten, wozu beim Maugel der Bekanntschaft die Hen. I sitz Commissioren Paur und Pfendsack in Borschlag gebracht werden, oder wes n ziens schristlich zu melden und die Verhandlung der Sache bei ihrem Ausbeilden aver zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an diese Erdmasse ausgeschlichen und solltze als ein herrnloses Guth der hiesigen Kämmeren zugesprochen werden wird. Das Königl. Stadtgericht.

Brestan ben Bten luguft 1823. Da von Seiten bes biefigen Ronigl. Dber Panbesgerichts von Chlefien aber die funfeigen Raufgelber bes auf ben

Antrag der verwit, Major b. Folgereberg geb. Groffe ju fubhafilrenden ber gue file: Commiffionerathin Schaffer gehörigen im Ditfdenner Rreife belegenen Guts Dber ., Mittel : und Diebers Brune heute der Liquidations : Brogeg eröffnet wors ben ift, fo werden alle blejenigen, welche an bas gedachte Gut und beffen Ranfs gelber gus legend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju haben vermels nen, hierourch vorgeladen in bem bor bem Dber- Landesgerichis : Uffiffor herrn Born auf ben goffen December 1822. Bormittags um to Hor anberaumten Liquidations. Termine in dem biefigen Ober . Landebgerichtsbanfe perfonitch ober burch einen gefehlich julagigen Bevollmachtigeen, (wogu ihnen bet eima ermans gelnder Befanntichaft unter ben biefigen Juftig Commiffarien, Die Juffig Coms miffionerathe Riette und Munger ingleichen der Juffgrath Birth in Borichlag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden tonnen), ju erfcheinen, ihre permeinten Ansprude anzugeben und durch Beweismittel ju befcheinigen. Die Dichtericheinenden aber haben ju gemartigen, baf fie mit allen ihren Unfpruchen an bas Gut Brune te. practudiet merben und ihnen bamit ein emiges Grills fdmeigen fomobl gegen Raufer Deffelben ale gegen die Glaubiger, unter welche Bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt merben foll.

Ronigl. Breug. Ober : Landesgericht von Schlefien.

Ralfenhaufen. Bredlan den giffen Guli 1823. Da von Geiten des hienigen Ronigl. Dber : gandesgerichts von Schleffen über die in circa 55 Rtbl. 25 far. Uctivis und 340 Rtbl. Daffivis beffebenden Rachlaß bes bierfelbit am 23fen Upril 1822, vere Rorbenen Invaliden , Lieutenante Johann Rarl Saffre, auf den Untrag des Ronial. Dupillen - Collegit bierfelbft als ober : vormundichafelichen Beborde ber von demfels ben binterlaffenen minorennen Rinder beut Mittag ber erbichafiliche Liquidations: Brozef eroffnet morben ift, fo merden alle Diejenigen, welche an gedachten Rachlaff aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche zu baben permeinen, bierburd borgeladen, in dem vor dem Ober . Landesgerichts . Affeffor Bern Bern auf 21ffen Movember c. a.

ben Bormittags um to Ubr anbergumten Liquidations. Termin iu dem biefigen Dbers Landesgerichtsbaufe perfonlich ober burch einen gefestich gulagigen Bevollmachtigs ten ju ericheinen, ihre vermeinten Unfpruche anzugeben und durch Beweismittel au befcheinigen; Die Nichterscheinenden aber haben ju gemartigen, Dag fie alter ibrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart und mit ibren Forberungen nur an Dasjenige, mas nach Bririedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, werden verwiesen werden. Schliflich wird noch bes merft, daß die Erben und das hiefige Ronigl. Puvillen : Collegium fich ber Udmis nifiration bes Rachlaffes begeben baben, und bem lettern baber in der Derfon bes biefigen Jufig. Commiffionbrath Riette ein Interims : Curator beftellt worden ift, Daß jedoch in bem anflebenden Liquidations . Termin von Geiten ber fich melben-Den Glaubiger Die Babt eines ordentlichen Rachlag : Euratoris erfolgen foll. Ronigt, Dreug. Dber : Landesgericht bon Schleffen.

Kalkenhaufen. \*) Bredlau ben 29ften Muguft 1823. Bon Geiten Des unterzeichneten Ronigi. Dber Landesgerichts wird auf Untrag des Offici fieci der Cantonift 300 hann Friedrich Repomue Umfft aus Bolperworf Glager Kreifes, welcher fich

nor

war mehrern Jahren heimlich entfernt und seit bem bei den Canton' Revisionen nicht gestellt bat, zur Rücksehr binnen 12 Mochen in die Könlgt. Preuß. Lande hierdurch aufgefordert und da zu seiner Verantwortung hierüber ein Termin auf den 20sien Jahuar 1824. Vormittags um 10 llhr vor dem Ober-Landesgerichts Alsessorichtshaus vorgeladen. Gollte Beklagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden, so wird gegen ihn als einen um sich den Kriegsdienst zu entziehen Ausgetretenen verfahren und auf Consideration seines gegenwärtigen als auch künftig ihm etwa zufallenden Vermögens zum Besten des siese erkaunt werden. g.)

Ronigt. Preug. Ober Lanbesgericht von Schleffen.

Ralfenbaufen \*) Glogan ten 12ten September 1823. Dem Untrage bes Bereins gum Ermerbe bes Dominii Sobendorf ju Folge werden hierdurch alle Diejenigen, mels de auf die fur den Emanuel Theodor Bigthum von Edfadt auf Sobenborf fub Do. 3. eingetwagene Poft per 10000 Rthl, nebft Binfen als Gigenthumer, Cefs fionarien, Pfand : ober andere Briefe : Inhaber ober fonft auf irgend eine Urt einen Anspruch zu baben vermeinen, borgeladen, indem auf den isten Januar 1824. Dormittage um 11 Uhr vor dem ernannten Deputate Dber : Panbesgerichtes Rath Rrause anberaumten Termin perfonlich oder burch geborig legitimirte und gefehlich bevollmachtigte Mandatarien aus der Bahl ber hiefigen Juftig- Commif= farien, mogu den am biefigen Drte Unbefannten ber Juftig Commiffarine Baffenge und ber Juftig Commiffarius Becher vorgeschlagen werben, auf biefigem Schloffe zu ericheinen, und ihre Unfpruche angumelben, Diefelben aber auch gus gleich burd Production ber Driginal = Inftrumente oder auf andere Urt au befcheis nigen, und fo rechtsfraftiges Ertenntniß, im Fall des Ausbleibens aber ju ges martigen, bag fie burch das abzufaffende Practufionsurtel mit alleu ihren Anfprus chen an gerachte Capitalspoff pracludirt, ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt und mit Amortifation des barüber fprechenden und verlohren gegangenen Inftrumente vorgegangen werben wird.

Ronigl. Preuß. Dber-Landesgericht von Miederschlesien und ber

Ratibor den 21sten August 1823. Bon dem unterzeichneten Ober-kanz desgericht wird auf Antrag des Königl. Fistens der Franz Schneider aus hanns dorf Meisser Kreises, welcher seinen Aufenthaltsort in Königl. Landen verlassen hat, dierourch ausgeserbert, sich in dem auf den 28sten Rovember 1823 vor dem Ober-Landesgerichts Auskultator Hausleutner angesetzten Termine zu ges kellen, über seine geschwidrige Entfernung sich zu verantworten und seine Justückfunst glaubhait nachzuweisen, widrigenfauß er nach Borschrift der Gelege seines sämmtlichen Vermögens so wie der ihm in Jukunst etwa zusallenden Erbstaften verlussig erflärt und solches alles der Keglerungs Daupskasse suges sprochen werden wird. g.)
Königl. Preuß. Ober-Landesgericht von Ober-Schlessen.

Glogau ben 27. Juny 1823. Von dem unterzeichneten Königl. Ober-Candesgericht wird befannt gemacht, daß über bas Bermogen bes George Dito Withelm v. Anobelsdorf auf Obers und Nieder Altgabel Sprottauschen Creis fes vorwaltender Insufficing wegen auf den Antrag bessen Chegattin Johanne Botts liebe Louise geb. v Ralfreuth heute Concurs eröffnet und die Masse, welche vorzussitch nur durch die Guter Obers und Nieder Altgabel confitzist wird, eine Anzulänglichteit von circa 13800 Athi ergeben durfte. Alle etwanige Glaubis ger des v. Anobelsdorf werden daher aufgesordert und vorgesoben, in Termino

ben fien Robember e. Bormitrage am to Ubr por bem Deputirten Dber Landesgerichterath le Pretre auf Dem Golog biefelbft entweder perfonlich oder durch bureichend informitte und effelich legitimitte Devellmachtigte aus der Babt ber biefigen Jufig Commigarien, moju bet eimas niger Unbefonntichaft Die Jufige Commiffarien Baffenge und Bieturich vorge. chlagen merden, ju erfcheinen, ihre Forberungen angmereiben un genorig ju beicheinigen, fich über die Beibebaltung des biste igen Interims Curatoris und Contradictoris Ober Landesgerichterath und Jufty Comm farit Michaelts in erflaren, ober auf ibre Wahl auf ein anderes Cubject aus ber Babl ver biefis gen Juftig . Commiffarten ju richten und bemrachft bie Abfaffung ber Gloffificas torta ju gemartigen. Befonders ift es in dem jugleich ein Termin und funftig bin uber mehrere Gegenftande ein Befchluf gefaßt werben muß, burchaus erforberlich, daß die Glaubiger inietern fie den Berhandlungen nicht verfonlich beimobnen, einen ber biefigen Jufig Commifferien mit gerichtlicher alle eine porfommenben Gegenftanbe und Delbrationen umfaffenben Epetial = Bollmecht perfeben, fonft fie bei allen bergleichen Deliberationen und Befchluffen gar nicht weiter jugezogen, vielmehr als ben Befchluffen ber ubrigen Gtaubiger und ben biernach ju betreffenden Berfügungen beiftimmend geachtet werden follen. Golls ten aber in dem Termin ober fonft fich feine Glaubiger melden, to werden fie mit allen ihren Unfpruden an Die Daffe praclubirt und es wird ihnen beshalb gegen Die übrigen Ereditoren ein ewiges Stillfcmeigen auferlegt merben.

Konial. Preuß. Ober . Landesgericht bon Rieder . Schleften und der Laufis.

Janer ben ften September 1823. Der in Schonbach wohnhaft gemes fene und seit 16 Jahren sich von da weg entfernte gewesene Bergmann Friedrich Wilhelm Seeliger wird hiermit auf den Chescheidungs Antrag Johanne Beate geb. Seiffert vorgeladen, in dem auf den Izten December 1823, anderaumten Termin Bormittags um 9 Uhr in der Gerichts Canzley zu Rudelstadt zu erscheisnen, und demnachst das Weitere, bep seinem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß die zwischen ihm und seiner propocantischen Chefrau statt gefundenen She obne

Beiteres getrennt werden wirb.

Das Jufigamt der Dbriff v. Prittwigfchen herrschaft Rudelffadt.

\*) Dhlau ben 13. September 1823. Der aus Linden im Briegschen Creise gebürtige Gottlieb Deutsch, welcher im Jahre 1813. zum 23sten Lienien = Infanterie = Regiment ausgehoben, mit diesem ausmarichirt und im December 1813 in das Lazareth nach Ichtershansen gebracht worden, seitdem aber von seinem Leben und Aufenthalt teine Rachricht eingegungen ift, so wie dessen etwanige aubekannte Erben auf den Antrag seiner Bernandten anfgesordert, innerhalb neun Monaten und spatestens in dem auf den 23sten Juli 1824. anderaumten peremtorischen Lermine entweder schriftlich oder personlich sich bei dem unterzeichneten Gerichtsamte zu meiden, widrigenfalls derselbe geseslich für todt erklart und setn zurnas velassens Linden. Wiedura.

Wichura.

## 3 wepte Beplage

### ju Nro. XLII. des Brestauschen Intelligens Blattes

vom 20. Dctober 1823.

Bu berkaufen.

\*) Camenz den isten September 1823. Von Seiten des unterzeichneten Gerichts wird hiermit bekannt gemacht, daß auf den Antrag eines Personal-Glaus digers die dem Hauster Carl Müller zugehdrige, zu Reichenau Frankensteiner Ereis ses sub No. 15. gelegene Haustersielle, welche ortsgerichtlich auf 187 Rthl. 27 ser. 63 pf. Courant taxirt worden, diffentlich verkauft werden soll. Es werden demsnach besitz und zahlungsschige Kauflustige hiermit diffentlich aufgesordert und vorgeladen, in dem hierzu auf den 22sten December dieses Jahres Mo gens 9 Uhr hieselbst anderaumten peremtorischen Termine zu erscheinen, ihre Geborbe zu Prostokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjutdication an den Meiste und Bestbiechenden erfolgen werde.

Das Patrimonial. Gericht ber Ronigt. Mieberlandifchen herrichaft

Camenz.

Bu berauctioniren.

\*) komenberg ben 14ten October 1823. Der Mobiliar-Nachlaß des hies selbst verstorbenen Stadtwachtmeisters Gottlob Pollock, bestehend in einer silbers nen Taschenubr, einigen Fapance, Zinn, Kupfer 2c., Leinenzeuge und Betten, mannlichen und weiblichen Kleidungsstücken, Wische, Meubles und Hausrath soll in Termino den 29sten dieses Monats und folgende Tage früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr gegen gleich baare Bezahlung in Courant auctionis modd im Hause des Schumacher-Actessen Thomas auf der Kirchgasse verfauft werden, wozu wir Kaussussige einladen.

Ronigl. Land = und Stadtgericht

#### Citationes Edictales

Gleiwis ben 21sten July 1823. Das Königl. Stadtgericht macht blets mit bekannt, daß über das in Sachen und Waaren bestehende Bermögen des hiefigen Kaufmann Ludewig Wilhelm Steeger, auf dessen Antrag per Decretum von beutigen Tage er officio der Concurs eröffnet worden ist. Es werden daber alle unbekannte Gläubiger bestelben, welche an sein Bermögen einen Anspruch zu machen haben, vorgeladen, in dem angesetzen Liquidations. Termine den Joten Rovember a. c. Bormitrags um 10 Uhr auf der Gerichtsstude entweder persönlich oder durch einen juläsigen Bevollmächtigten, wozu ibnen der Königl. Justigrath Derrn Elsner und der Königl. Commissionsrath Derr Wiedmer vorgeschlagen werden, zu ericheinen, oder zu gewärtigen, daß bei ihrem Ausenbleiben sie mie ibren Forderungen an die Masse präcludire und ihnen ein ewiges Stillschweigen segen die übrigen Gläubiger wird auferlegt werden. Zugleich werden alle diejenis 1818, welche von dem Semeinschuldner etwas an Esseten, Briesschaften oder Seksen, welche von dem Semeinschuldner etwas an Esseten, Briesschaften oder Seksen

ber hinter fich haben, aufgefordert, nichts an denfelben bei Bermeibung bosbefter Zahlung und Berluft bes Unrechts ju verabfolgen, vielmehr bergleichen Gachen an

Das unterzeichnete Ronigi, Stadigericht abzuliefern.

Gruffau den toten Juli 1823. Bon dem Königl. Gericht der ehemge tigen Gruffauer Stiftsguter werden alle diejenigen, welche an das Bermögen bes verstorbenen Erbicholzen Johannes Flegel aus Albendorf Landesbutschen Ereiseb, wozu eine Scholtifel gehört, worüber Concursus auf Antrag der Glaubiger erofs ner worden, Ansprüche ju haben vermelnen, hiedurch vorgeladen, in dem auf ben toten November a. c.

Bormittags um 10 Uhr fesigesetzen Liquidations Termine perforlich ober durch jusläßige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu erwelfen, demnächt aber deren geseymäßige Ansehung in dem abzufaffenden Prioritäts-Urtel, widrigenfalls aber zu gewärtigen, duß sie mit ihren Ansprüchen an die Masse präckudirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen werde auserlegt werden.

Rönigl. Gericht der ehemaligen Grüffauer Stiftsgüter.

Neumarkt den 4ien August 1823. Nachdem über dos hinterlassen Bermögen des zu Borne bei Neumarkt verstorbenen Kretschmers und Lischlermeizsters August Feist auf den Antrag seiner Wittwe Eiszabeth ged. kangner der erbechaftliche Liquidations Prozes eröffnet worden, so werden alle diezenigen, welche an die Nachlasmasse des verstorbenen Kretschmers und Lischlers August Feist aus urgend einem Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch ausgesordert, ihre Forderungen dinnen drei Monaten bei uns anzumelden und nachzweisen, und sich dierzu spätestens in Termino peremtorio den Izten November d. J. Bormittags um 10 Ubr im herrschaftlichen Wohnhause zu Borne vor uns einzussinden. Die ausbleibenden Gläubiger werden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Besfriedigung der sich meidenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, perwiesen werden.

Das Graft. v. Carmeriche Gerichesamt der Borner Guter.

Michelsdorf den isten August 1823. Die unbefannten Släubiger des insolvendo gewordenen hiesigen Kausmann Pakoldts werden hierdurch ad Tersminum liquidationis den 20sten November c. sub pona präcluse et stentil perspetul vor unterzeichnetes Gerichtsamt geladen, ihre Forderung in Person oder durch Bevollmächtigte, wozu die Justig-Commissarit Langmaier in Schweidnitz und Steindeck in Waldenburg vorgeschlagen werden, gehörig anzuzeigen und ihre Befriedigung nach Verhältnis der Masse zu gewärtigen. Lestere besteht aus einer Stelle 2. 1839 Ribl. und etwa 1500 Ribl. Activis gegen 6629 Ribl. Passiva, worunter 1000 Ribl. prioritativa.

Frankenfiein den 4ten September 1823. Alle diejenigen, welche an das Capital von 200 Thir. schlese, welches auf dem ehemals Christoph Krausesschen nacher Hanns George Prauseschen, jest Johann Wilhelm Roseschen Bausergute sub No. 16. zu Schönbeyde für den Johann Schlumbs aus Mittel Petstau am 25sten März 1773. eingetragen worden ist, und ein darüber etwa ersistirendes Dopotheken-Instrument, als Eigenthümer, Cessonarien, Pfands oder sonstige Briefs. Inhaber Ansprücke zu machen haben, werden andurch vorgelassen.

laden, ben 29sten December b. J. Bermittags um 10 Uhr gu Schönberbe in ber bortigen Serichtsamts Ranglen zu erstheinen und ihre vermeintlichen Unsprüche daran geltend zu machen, in dem bie Unsbleibenden mit ihren etwanigen Real-Unsprüchen an das verpfandete Grundsicht werden präcludiet, ihnen besbalb ein ewiges Stillschweigen auferlege, und das Instrument, welches darüber vorhanden sein durfte, wird amortistet werden.

Das Gerichtsamt Schönkende.
Leobschütz den 22. September 1823. Nachdem nöer den in 75 Ath, Staatsschuloscheinen bestebenden Nachlaß des am isten December 1821. zu Peterwiß leotschüer Areite verstorbenen Pachtbrauers Johonn Weiß der erbsschaftliche Liquidations Prozes eröffnet worden ist und zur Anmeidung der Erbsschäftliche Liquidations Prozes eröffnet worden ist und zur Anmeidung der Erbsschäftliche Liquidations ein Termin auf den 18ten November a. c. Bormittags um 10 Uhr dieselbst in der Gerichts Ranzley des unterzeichneten Jusis, Amts anssteht, so werzen die sämmtlichen unbekannten Gläubiger des genanten Erdsassers Johann Weiß, um ibre Forderungen in Termino bestimmt anzugeben und zu justisseiten unter der Perwarnung in demselben zu erscheinen, dorgeladen daß die Ansbleibenden aller ihrer etwonigen Borrechte für verlusig erklärt und mit isten Forderungen nur an dassentge, verwiesen werden würden, was unch Bestiedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte.

Das Gerichtsamt bes Mittergutes Btaben.

Vigore Delegationis Schulf.

Lowenberg den 11. August 1823. Wir haben zu dem B rmogen bes fich für insolvendo erflart habenden-Mullers Johann Christian Gottfried Sann zu Spiller Migdorfer Untheise per Decretum vom 8. August a. c. den Concurs eröffenet, und laten baber alle unbekannte Gläubiger deffelben, in bem zur Anmelbung und Bescheinigung ihrer Forderungen auf den

20. Movbr. Diefes Jahres

anberaumten Termine Vormitrags 10 Uhr in der Canzien ju Magdorf entweder in Person, oder durch zuläßige Mandatarien, wozu denjenigen, welchen es an Bestanntschaft sehlt der Gerichtsschreiber herr Jacob in Magdorf in Vorschlag gebracht wird, zu erscheinen, außenbleibendenfalls oder zu gewärtigen; daß sie mit ihren Vorderungen an die Massepräckneite, und ihnen deshalb ein swiges Stulichneis gen gegen die übrigen Ereditoren auferlegt werden wird.

Reichsgraff, v. Schonaich Carolaeh Dagborfer Gerichtsame.

Puchan.

#### AVERTISSEMENTS.

Brestau den isten September 1823. Bon Seiten des unterzeichneten Ronigs. Pupillen Sollegii wird in Gemäsheit ber S. 137. bis 142. Tit. 17. P. I. des Allgemeinen Landrechts den noch etwa unbekannten Glänbigern des zu Brestau versiorbenen Goudernements Schyrurgus Joseph Grundmann die bevorsiehende Theilung der Verlassenschaft unter den Erben hiemit öffentlich bekannt gemacht, um ihre etwanigen Forderungen an der Berlassenschaft in Zeiten und zwar in Aussehn

febung ber einbeimischen Glaubiger langstens binnen bren Monaten in Ansehung ber Auswärtigen aber binnen Sechs Monaten anzuzeigen und geltend zu machen, wibrigenfalls nach Ablauf dieser Friften und erfolgter Theilung sich die etwanigen Erbschafts. Glaubiger an jeden Erben nur nach Berhaltniß seines Erbantheils halten konnen. g.)
Ronigi. Preuß. Pupillen-Collegium von Schlesien.

Brestan. Die Biertel . Loofe Ro. 14237 39. 47245. lit. d jur 4ten Claffe 48ffer Lotterie geborig, find verlohren worden, und tonnen baber bie erma auf felbige fallenden Bewinne nur bem rechtmaßigen Spielet ausgezohl; werben.

Schreiber, im meifen lowen.

\*) Brestan. Wer filberne Medaiden auf alte fchlefifche Arrite und Ratur. forfder, j. B. Erato v. Krafftheim, Wopffel, Curtius, Mathufchka te verlaufen will, bellebe es anzuzeigen bem Medicinairath Otto ju Breslau.

\*) Brestan. In Der Beiligengeifigaffe auf Der Promenade Ro. 1524. ift eine febr angenehme Bohnung, beftehend aus 3 Stuben, Rade, Reller und Dos

Dengelof auf Beibnachten gu beziehn. Das Rabere benm Birth.

\*) Brestau : Mit bem 20ften Novbr. beginnt der Cangunterricht auf ber Rupferschmiedegaffe im Bergmann z Stiegen boch. Den Unterricht ertheilt herr Baptifte, Cangiebrer.

\*) Breelau. Die letter Poft find die erften marin. Reunaugen, fo wie

febr foon ger. Lachs angetommen bep

2. Barthel, Ohlauer. und Brufigoff n. Ede.

Drestan. Ein junger, febr dunkel braun getigerter Dubnerbund, auf den Ramen Picar borend, ging am Izten b. M. hier in der Stadt verlohren. Ein altes ledernes halsband mit einem gelben Ringe, welches er um hat, dient jum besonderen Rennzeichen. Man bittet recht dringend, diesen hund gegen eine anständige Belohnung auf der Bischofegasse im goldnen Schwerdissich abzugeben.

\*) Brestan. (Bu vermiethen) ift auf Der Riemerzeile ein Gewolbe nebft allen im haufe befindlichen Gruben und Bengelaß; auch Raufer Diefes Saufes mer-

Den angenommen und erhalten Dadricht ben

Rraufe, in ben brep Pregeln.

\*) Brestau. Beranberungshalber ift in Frepers: Ede am Paradeplas im erften Stock ein Quartier von 2 Stuben und 2 Cabinets an einen fillen einzelnen herren, ober als Absteige Duartier, und im 2ten Stock 4 Stuben und 2 Cabinets nebft Zubehör zu vermiethen und bepbes bald zu beziehen, und das Nahere in bet Beinhandlung dafeltst zu erfahren.

\*, Breslau. Ananas von ungewöhnlicher Grofe, vorzüglicher Gidte und Schonbeit find ju ben billigften Preifen ju haben ben bem Conditor C. 2B. Tremenbt

am Theater.

\*) Bres:

e) Brestan. Reifegelegenheit nach Berlin, 3 Tage unterwegs, ift bemm

\*) Dom Diebau, & Meile von Steinau an ber Dber. Siefelbft feben

500 Ctud Brad. Schaafe ju verlaufen.

biermit befannt ju machen, bag ich mein Meubles - Magazin aus bem goldnen Bescher, auf die Schweidniger Strafe in den goldnen Lowen, eine Stiege hoch verlegt habe, und empfehle mich mit allen Gattungen Meubles nach der modernften Jaçon und zu ben billigften Preifen, ditte mich auch da, mit der geneigteften Abnahme Ires Bedaris zu erfreuen.

\* Brestau ben 17. Detbr. 1823. Der Aufferderung einiger geehrten Bonner g maß werbn ich vom iften Novbr. c. an taglich Safel gegen monatliche D anumeration ju 8 gr. Cour. pro Sag halten. Geneigte Theilnehmer bitte ich ers

gebenft um gefällige Delbung bis jum 28ften b. DR.

Schlichting, im Gautierfden Saufe auf ber Albrechtsgoffe.

\*) Breslau. Gute Reifegelegenheit auf ber Reifergaffe im goldnen Frieben No. 399. benn Lohntutfcher Franke.

\*) Brestau. Im golonen lemen am Schweidn'ger Thor ift Stube und

Alfome ju vermiethen und wegen fchneller Beranderung fogleich ju bezieben.

\*) Breslau. Um 15ten b. ift im Conjert: Saale der Universität oder von da bis jum Krugiden Sause auf bem Ringe und zur Carlsgaffe eine filberne gang einfache langliche von innen vergoldete Dose verlohren worden; ber ehrliche Finder wird ersucht, solche auf der Carlsgaffe No. 742. im Comptoir zu ebener Erde gegen ein angemeffenes Douceur gefälligft abzugeben.

\*) Breslau. (Bald zu vermiethen ift ein fehr freundliches bequemes Quare tier von 4 Stuben und allem notbigen Gelaß im zften Stod, allenfalls aud Stal-

lung und Wagenplat baju am Bincengplat im goldnen Rorb.

") Brestau. Befter Bifcoff die Berliner Flafche 16 gr. Cour. empfiehlt bie Beinhandlung D. Sidmann et Comp., Paradeplag Ro. 9.

\*) Brestau. Stallung fur 4 Pferbe nebft Futtergelaß ift Oblauergaffe

Do 1923. ju vermiethen und gleich zu beziehen.

") Brestan. Ich habe mein bisheriges logis in dem Saufe jur Stadt Barfcau benannt, biefe Dicaelt verlaffen und wohne jest in dem Saufe des Pfeffertuchters frn. Gartner Ro. 1409. in der Altbusergaffe.

Joh. Schneiber , Mannetleibermacher.

\*) Brestau. Den felt 15 Jahren ertheilten Unterricht in Berfertigung ber Damenstleider aller gaçons auch außer meiner Wohnung einer ober 2 und 3 Damen jusummen ju ertheilen, bin ich bem Bunfche bochgeehrten Gonnerinnen ger maß, nunmehro entschloffen. Das Rabere ift in meiner Wohnung, Naschmarte No. 1984.

Mo. 1984. ju erfahren. Die Erfahrung fpricht lebendig fur ben Rugen, ben ein foldes Unternehmen fur Familien gewährt.

Louise Sepdel, offentliche Lebrerin.

\*) Bredlan. Große frifche Auftern erhielt mit letter Poft G. G. Cottotet,

\*) Brestan. (Rene Elbinger Briden) erhiele und off rice

G. G. Schroter, Dhlauer Strafe.

\*) Sagan ben 14. October 1823. Die ju Gleinig fub Rro. 16. belegene und fubbafia gestellte Schmiebenahrung ift im mitteift mit Genehmigung fammelicher Intereffenten aus freper hand verlauft worden, und fallt mithla der auf ben 1 Oten Rovbr. a. c. anberaumte peremtorifche Blethungstermin weg.

Das v. Debelfchus Gleinig Stumberger Gerichtsamt.

Maller, Juftit.

Trachenberg den 17ten Septbr. 1823. Das dermahlige bochfürft. Dominium bes früheren Roftergutes lodzibze Millich Trachenberger Creifes bat fic mit der Gemeine wegen hutung und Feldgräferen aus einandergesest. Dieses wird, da benanntes Sut mit dem Fürstenthum und dem Fidetcommis vereiniget worden, allen denjenigen, welche daben ein Interesse zu haben vermeinen, bekannt gewacht, mit der Ueberlassung und Aussorderung, sich binnen 6 Wochen, spatessens den toten Rober. c. ben dem Unterschriebenen zu melden und die Erklärung abzugeben, ob sie ben der Varlegung des Rezesses zugegen sin wollen. Die Richte erscheinenden mußten die erfolgte Anseinandersegung gegen sich getten laffen, ohne mit spätern Einwendungen Gebor zu sinden.

Schroars, Ronigl. Juffitiarius gu Ladgibg.

Halban den 25sten Juli 1823. Die dem Gottfried Meißner gehörige sub Ro. 14. zu Zensan belegene auf 1020 Athl. Cour. gerichtlich abgeschähte Bauernahrung wird in den am izten September, inten Oetober und irzen November 1823. Bormittags 10 ilhr in anserer Langlep ansiehenden Lerminen, von welchen der letzte peremtorisch ist, im Wege der Execution subhastiret und werden Kaufe und Zahlungsfähige dazu eingeladen. Zugleich haben auch diejenigen, welche aus irgend einem Nechtsgrunde Ansprücke an das subhastirte Grundsick ober defen fünstige Kaufgelder zu haben vermelnen, sich zu deren Anmeldung und Rechtsfertigung in Termino den 17ten November 1823. einzusinden, widrigensalls sie mit ihren Ansorderungen präctudirt und ihnen sowshl gegen den Käufer als gegen die sich gemeibet habenden Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Gräft, v. Kospothsches Gerichtsamt der Herrschaft Halbau

Jauer den 14ten Aug. 1823. Jum öffentlichen Berkauf des bem Farber Benjamin Richter gebotigen und in biesiger Golbberger Borstadt sub Mo. 13. belegenen Saufes, weiches laut der auf hiesigem Rathhause ausgehängten gerichtlichen Taxe d. d. den 18. Juli d. I. nach dem Bauauschlage auf 349 Athl. 28 fgr. 28 fgr. 4 pf. nach ber Nugung aber auf 821 Rthl. 18 fgr. 4 pf. abgeschäft worden, find Bierhungs-Termine auf ben 25ften Geptember und ben 23. October d. J. ber lette und peremtorische Termin aber auf

Den 27sten Rovember d. J. Bormittags um 9 Uhr auf hiesigem Rathbause anberaumt, welches allen besitzund zahlungsfähigen Kauflustigen bieiburch öffentlich bekannt gemacht wird Zusgleich werden alle unbekannte und aus dem Hypothekenbuch nicht constituende Meal. Pratendenten hiermit vorgeladen, daß sie in dem mehrerwähnten peremstorischen Termin den 27sten November d. J. Bermittags um 9 Uhr vor uns auf dem Mathhause biefilbst erscheinen, um ihre etwausgen Ansprüche an das subbassa gestellte Gruntstuck zu den Acten anzuntelden, im Ansbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie nach erfolgter Adjudication mit diesen ihren Ansprüchen werden praclubirt und gegen den neuen Besitzer dieses Grundstucks nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl. Preug. Stadt: und Landgericht.

Glag ben 30. August 1823. Da bas bem Schuhmachermeister Franz Jedlisschta gehörige sub Rro. 247. und 248. auf der bohmischen Gasse bierseibst belegene und auf 1141 Rible. 3 fgr. 5\frac{2}{3}\dot\dot\dot\convert gewürdigte haus im Wege der nothwendigen Subhastation verfaust werden soll, und hierzu Terminus licitationis unicus et pereintorlus auf den 1. Decbr. d. J. fruh um 10 Ube vor uns an gewöhn. Icher Gerichisselle auf bem hiesigen Rathbause anstehet, so wird soldes sowohl den Rauflusigen zur Ubgebung ihrer Gebothe, als auch den undekannten Realglausbigern zur Mahrnehmung ihrer Gerechtsame hierdurch bekannt gemacht.

Konigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

Glogan ben giften Juli 1823. Wenn bie Sppothefenbucher ber im Gloganer Rreife liegenben beiben Dorfer Alt. Rrang und Biegnit auf ben Grunde ber barüber in ber gerichtlichen Regiftratur porhandenen, lange icon geführten Grund . Alten jedes einzelnen gunbi befinitive regulirt und angelegt werden follen und Termini auf den igten und 22ften Rovember a. c. Bor und Rachmittags angefest worben, als wird foldes einem jeden ber dabei ein Intereffe hat und fein er Forderung die mit ber Ingroffation verbundenen Borgugerechte ju verfchaffen Billens ift, hierdurch mit ber Aufgeforderung befannt gemacht, fich binnen Diefen 3 Monaten a bato bis ju ben prafigirten Terminen, wogu ber erftere für Biegnis, Der lettere aber nur fur Ult. Rrang bestimmt ift, auf bem berrichaftlis den Schlöffern bafelbit ju melben und feine etwanigen Unfpruche fowohl naber anjugeben, ale auch zubeweifen und follen: 1) diefenigen, welche fich binnen ber gefesten Beit melben, nach bem Alter und Borjuge ihres Realrechts eingetragen werden; 2) Diejenigen bagegen, welche fich nicht melben, ihr vermeintes Reals Recht gegen ben britten im Sprothefenbuche bereits eingetragenen Befiger nicht mehr ausüben funnen; 3) vorgedachte ad 2) in jedem fall mit ihren Forderuns gen ben eingetragenen Poffen nachfteben; 4) benen, welche eine bloße Grundges rechtigleit (Gervitut) haben, ihre Rechte nach Borichrift Des allgemeinen gand. rechts Thi. I, Tit. 22. S. 16, und 17. und nach S. 58. des Unbangs jum Gefes amar porbehalten bleiben, es diefen aber auch freifiebe, ihr Recht wenn es anere fannt ober ermiefen worden, eintragen ju laffen.

Das Amterato v. Dartmanniche Gerichteamt in Alt : Krang Biegnis, Rapfen, Oppad.

Glas ben ibten Juli 1823. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigi. Sand : und Stadtsgerichts ift uber bas in einem hiefelbft belegenen Saufe und et. nigen Mobiliar : Effecten beffebende Bermogen bes hiefigen Gleifchermeiter Chris ftoph Grifder per Decretum bom itten Juli d. 3. der Concurs ex officio eroffs net worben und es werben baber fammtliche Glaubiger Diefes Gemeinschulbners aufgefordert, binnen 3 Monaten ibre Forderungen angumelben, indem auf ben 20ffen October d. 3. Bormittags 9 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsffelle auf biefis arm Rathhaufe coram Deputato Lands und Stadtgerichte. Affeffor Groger anbes raumten Termine aber entweder in Perfon oder burch gulagige Bevollmachtigte, wozu denen, welchen es hiefigen Dris an Befanntichaft fehlt, ber Berr Jufigs Commiffarius Leifer hiefelbft in Borichlag gebracht wird, gu ericheinen, ibre Fors berungen ju liquidiren und ju juftificiren, bei ihrem Augenbleiben aber baben fie Bu gewartigen, daß fie von der vorhandenen Concursmaffe mit Anflegung eines emigen Stillschweigen werden ausgeschloffen werben.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

Frankenftein den aten August 1823. Das ju Cichau Munferberge foen Rreifes fub Ro. 33. gelegene jum Rachlaf ber Maria Barbara verebri. Grofe fer gehörige Bauergut gerichtlich auf 1195 Rthl. 5 fgr. betagirt, foll im Bege ber freiwilligen Gubhaftation verfauft werben und es find bie biesfälligen Bicitatione: Termine auf ben isten Geptember, igten October und peremtorie Den 17ten Do-Dember a. c. in ber fandesberrlichen Gerichts , Ranglei biefelbft anberaumt, ju welchen alle befig : und jahlungbfabige Raufluftige mit bem Bemerten eingelaben, werben, bag ber Bufchlag an ben Deift, und Befibietbenden unter Genehmigung Der verfaufenden Erben erfolgen wird. Sierbei merden zugleich alle biejenigen, welche an bas auf bem fubhafta geftellen Gute in deffen Sypothetenbuche Rubr III. Do. 8. hafrende Intabulat per 49 Ehlr. fclef. D. b. 12ten Rovember 1783 ale noch reftirendes Raufgeld fur ben Joferh Raps aus Gidau als Eigenthumer, Cefe Kongrien ober Pfand . Inhaber einen Unfpruch haben, aufgefordert, fich binnen 3 Monaten und fpateftens in Termino ben 17ten Rovember c. mit ihren Drae tenfionen perfonlich oter fcbriftlich bei und ju melben und biefe gu befcheinigen, widrigenfalls aber ju gemartigen, baf fie ihrer Unfpruche fur verluftig erflatt werden und auf Grund Der abgufaffenden Praclufioria Die Lofdung bes Intabulats im Sppothefenbuche erfolgen foll.

Das Gerichteamt ber Standesherrichaft Munfterberg und Frankenfiein. Um 22ften Juli Groß : Strehliß ben 27ften Geptember 1823. D. Jabres bes Rachmittags find in bem swifthen Groß= und Rlein=Stanifc Groß. Strebliger Rreifes belegenen Erlenbufde über 100 Rthir. Dom. Dunge in zwei leinenen Geldbeuteln gefiobien worden. Der Entwender ift bereits ausgemittelt und verhaftet, allein ber Gigenthumer Des geftohlnen Geldes unbefannt. Es wird baber biefer Diebftahl mit der Aufforderung gur offentlichen Renntnis gebracht, daß fich der unbefannte Damnififat binnen 6 Bochen bei Berluft feines

Rechts bei bem unterzeichneten Gerichtsamte melbe

Das Berichtsamt der Berrichaft Groß : Strehlig.

## Anhang zur zwepten Beilage zu Nro. XLII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 20. October 1823.

#### Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Her medorf unterm Annast den 19ten September 1823. Bei hiesigen Reichegraft. Schaffgotschichen Gerichteamtern find nachstes hende Kauf-Contracte gerichtlich vollzogen worden, vom isten Januar bis ult. Juny 1823.

I. In der Herrschaft Rynast.

r. bes Chriftoph Richters, um Sprenfried Fingers Biefenflecket in hermedorf, pro 90 Ribl.

2. Des Ehrenfried Fudners, um Gottlob Brendels Wiefenfiedet

in hermeborf pro 50 rifl.

3. Des Gottfried Antons, um Benjamin Anders Haus no. 27. in Schreiberhau, pro 320 rtfl.

4. des Gotifried Rluges, um Carl Maymalds Saus no. 15. in

Schreiberbau, pro 210 rtfl.

5. Des Gottlieb Schafers, um Gottlieb Wehners Saus no. 3. in Schreiberhau, pro 265 rthl

6. des Goulieb Bunners, um Gottlieb Weiß Saus no. 45. in

7. bes Johann Gottfried Kern, um die Gottfried Tschornsche Muble Mo. 134. in Seifershau, pro 1400 ribt.

8. Des Gottlob Sanfele, um Gottfried Gebauers Saus no. 2. in

Ludwigscorf, pro 230 ribl.

9. des Gottlieb Großmanns, um Ehrenfried Korners Haus no. 82, in Ludwigsborf, pro 160 rthl.

10. der Johanne Rofine Weifin, um Gottlob Rottenauers Saus

no. 45. in Gotschoorf, pro 50 rthl.

an Gotschoorf, pro Too rehl.

13. des Chriftion Gottlieb Stief, um Carl Biegerts Sans no. 63.

in Berifchdorf, pro 250 ribl.

14. Des Ernft Gottlob Unforges, um Gottlob Unforges Saus

15. Des Chrenfried Luckas, um Benjamin Luckas Saus no. 129.

in herischdorf, pro 100 rthl.

in Berischborf, pro 180 ethl.

17. des Ehrenfried Mengels, um Gottfried Mengels Saus no. 74.

in Saalberg, pro 195 ribl.

18. der Johanne Dorothea Fucknern, um Gottlieb Fuckners Wiese no. 76. in Saalberg, pro 160 rihl.

19. des Ehrenfried Wiesner, um der Dorothea Fuchnern Wiefe

na. 76 in Saalberg, pro 160 tthl.

in Brudenberg, pro 300 rthi.

no.16. in Brudenberg, pro 160 rthl.

II. In der Berifchaft Bobetrobreborf.

22. bes Benjamin Liebigs, um Gottlob Heptners Haus no. 172. pro 236 rthl.

23 des Gottlob Mullers, um den vaterlichen Garten no. 32.,

pro 450 rtfl.

24. Des Johann Gottfried Brendels, um das vaterliche Bauer-

gnt no. 21., pro 1200 rthl.

Petersmaldau den 27sten September 1823. Bei dem Reichegraft. Stollbergschen Gerichtsamt find nachstehende Kauf. Contracte zur Confirmation gekommen, als:

I. Mus Ober . Petersmaldau.

1. Guftav Weiß, um Carl Friedrich Rrenfers Freihaus no. 54., pro 950 rthl.

2. Wilhelm Schols, um Friedrich Langners Robothhaus no. 13., pro 605 ethl.

3. Carl Friedrich Gunther, um Chriftoph Santes Banergurffe no, 69., pro 2400 rtfl.

4. Goufried Peitich, um Gottlieb Rluges Bauerguth no. 38,

pro 2000 rthl.

5. Carl Gottlieb Sob, um Joh. Carl Sobs Freihaus no. 7., pro-

II. Mus Mittel - Pererewaldau.

6. Carl Friedrich Bergers, um die Marie Rofina Bergers Bauerguth no. 49., pro 1700 tibl.

7: Dorethea Muller, um Gottlieb Webere Freihaus no. 123.,

pro 614 ribl.

8. Gottlieb Biebermanne, um der Susanna Marie verwit, Strob.

9. Friedrich Benjamin Grogers, um Gottlieb Grogers Freihaus

no. 84., pro 200 rthl.

Drettmuble no. 67., pro 6500 ribl.

11. Carl Schonwalders, um Carl Schonwalders Freihaus no. 45.

pro 657 ribl.

12. Gottfried Mitsches, um Benjamin Ansorges Dreiruthenguth-

13. Unne Dorothea verwit Schonmalber, um Carl Laubers Ros

bothgarten no. 17., pro 462 ribl.

14. Christian Reisers, um Friedrich Wilhelm Mullers Freihaus

15. Carl Friedrich Rachners, um Gottfried Rachners Freihaus

no. 117., pro 150 1161.

16. Friedrich Benjamin Grögere, um Carl Friedrich Gunthers Dreiruthenguth no. 87., pro 2000 ribl.

17. Friedrich Liebichs, um Friedrich Benjamin Grogers Freihaus

no. 94., pro 560 rth.

18. Friedrich Gottlieb Mildes, um Carl Mildes Freihaus no. 168. Pro 200 ribl.

19. Bernhad Kunges, um Franz Runges Freihaus no. 26. pro

20. Eruft Friedrich Zwanzigers, um Unton Scholzes Freihaus und Schmiebe no. 133., pro 710 regt.

III. Aus Mieder Peterswaldau.

- 21. Wilhelm Klettes, um Gettlieb Alettes Freibauergnt no. 3. pro 1800 rthl.
- 22. Gottlieb Krautstrunks, um Gorge Friedrich Krauses Drefc.

23. Gottlieb Silfes, um Carl Friedrich Gugbrichs Robothgarten

no. 22., pro 612 tibl.

IV. Mus Steinkungendorf.

- 24. Carl Gottlieb Gellhars, um Joseph Dintere Freihaus no. 78. pro 310 rthl.
- 25. Ernst Gottlieb Urbans, um Gottlieb Schmidts Freihaus no 63., pro 300 ribl.

26. Ernft Wilhelm Gerftenberger, um Ernft Wilhelm Gerften= bergers Mehlmuble no. 81. pro 2000 rtbl.

27. Gottlieb Beiders, um Carl Beiders Freihaus no. 14., pro

195 ribi.

V. Mus Peiskersborf.

- 28. George Friedrich Rrauses, um Sprenfried Hilfes Bauerguth no. 46., pro 2410 rifl.
- 29. Gettlieb Wilhelm Schrepers, um George Friedrich Leuchtenbergers Bauergut no. 48., pro 5000 rift.

30. Sprenfried Hilfes, um der Maria Rofina verebl. Gusmann

Freihaus no. 60., pro 850 rifl.

- 31. George Friedrich Leuchtenbergers, u marl Krauses Bauerguth no. 77., pro 2160 rthl.
- 32. Dominicus Krauses, um George Friedrich Leuchtenbergers Freigarten no. 53., pro 700 rthl.
- 33. Michael Hilfes, um Friedrich Runges Freiftelle no. 22., pro
- 34. Friedrich Runges, um Gottsfried Peters Freihaus no. 73., pro 400 rthl.

Supplied evening thing the Street Street

35. Carl Gottfried Shuberts, um Ernft Geeligers Freistelle no. 54., pro 570 ribl.

VI. Mus Dorotheenthal.

36. Friedrich Ringels, um George Rabes Freihaus no. 12., pro 235 tehl.

VII. Mittel - Faulbruck.

37. Carl Schmidts, um Carl Schmidts Bauerguth no. 22., pro 1100 rthl.

VIII. Mus Stolbergeborf.

38. Susanne Belene Barichdarf, um Gottlieb Biedermanns Freit baus no. 33, pro 300 rifl.

39. Gottlieb Degolde, um Joseph Degolde Freihaus no. 36.,

pro 230 rthl.

40. Friedrich herrmanns, um George haases Freihaus no. 34., pro 300 ribl.

IX. Mus Meudorf.

41. Christian Langers, um Gottlob Schrans Bauerguth no. 11. pro 2010 rthi,

42. Gottlieb Rabners, um Carl Friedrich Ruprechts Freiftelle no. 38.

pro 550 tthi.

43. Gottlieb Burgele, um Franz Kirfteine Freistelle no. 28.0

44 Anton Sabid, um Goulieb Burgels Freistelle no. 28.

X. Mus Beinrichau.

45. Georg Franz, um Gottfried Rubmis Feldgarten no. 16.0

46. Gottfried Arlitte, um George Fried. Korns Feldgarte"
no. 89, pro 1840 rtht.

47. Gottlieb Bollers, um Gottlieb Arlitts Feldgarten no. 47. , pro 600 rift.

48. Carl Benjamin Schirmers, um Carl Wiedemanns Reuhan

49. Christian Gottlieb Reumanns, um Christian Gottstried Geis

bele Erbscholtisen no. 33., pro 6400 tthl.

Alt=Leffig bei Gotteeberg ben Sten October 1823. Bei biefigem Gerichteamte find Raufe gur gerichtlichen Anerkennu g vorge. tommen:

1. Bon Rothenbach. Benjamin Sild brands, um tie Walter.

fche Feldg. Stelle fub no. 20. pro 600 rtfl.

7. Ben Alt Laffig. Andreas Koschnn, um die Eicherfische Relbg. Stelle no. 28., pro 560 itht.

3. Gottfried Ruffere, um weil. Chriftian Scholzens hofegarten

sub no. 40., pro 72 ribl.

4. George Friedrich Bergers, um Christoph Ludewigs Freihaus

5. Benjamin Bohms, um weil. Gottfr- Bohms Freihaus no. 48.

pro 80 rtbl.

6. Bon Reuhohndorf. Seinrich Saufes, um Goulieb Trenflers Coloniehaus fub no. 21. pro 140 rifil.

Ron Renhondorf 7. Friedrich Deilmann um ben Gottfried Gpringerichen

Erbfreischam , pro 380 rthl. Courant.

Raudten ben Isten October 1823. Bom isten April bis Ende September c. sind nachstehende Raufe confirmirt worden, nehmlich bei dem Gerichtsamt:

a. Alt Raudten und Wandritich.

1. Rauf bes Johann George Standle, um die Stulpesche Frei-

2. bes Carl Benjamin Wintfer, um Die Sande Baffer Debli

muble ho. 3. ju Alt Raudien, pro 1500 ribl.

3. des Gottieb Zirbig, um die Bungelsche Freistelle sub no. 23.

b. Burglebn Raubten und Schmob'.

4. Johann George Rretschmer bat Die Klieschesche Drefdgartner\*

c. Rliefchau und Gablig.

5. George Friedrich Wende but die vaterl. Dreschgartnerstelle

Juhann Friedrich Kliche hat die Ramboltsche Colonistenstelle no. 12,

e, Roftersborf.

7. Gottscied Kruber, bat von Christian Schmidtchen Die Saus, lerstelle no 54., um 212 rthl. erlauft.

8. Johann George Moam bat Die Winkleriche Brantweinbrenne. reis Mabrung no. 5. um 1600 rthl. erkauft,

f. Thielau.

9. bes Friedrich Schreier, um die Sommersche Colonisten Stelle no. 3., pro 124 rthl.

10. des Joseph Fauiseit, um die Steneriche Drefchgartnerftelle

no. 9., um 106 rthl.

g. Kniegnig.

11. des Gottlob Scholf, um das Angerhaus no. 33., pro

h. Rietschiß.

12. des Johann Gottlieb Junge, um die vatert. Drefchgartner-

Randten ben 4ten October 1823. Bei dem Gerichtsamte 3u Mlitsch find von dem Isten April bis Ende September c. nach, flebende Raufe confirmiret worden:

1. Rauf bes Christian Start, über bas Thielfche Angerhaus

no. 40., für 200 rifl.

2. der Wiewe Johanne Dorothea Riefert., über das Angerhaus no. 45., pro 173 ribl.

Raubten ben iften October 1823. Bom iften April bis Ende September c. find bei tem Känigl. Stadtgericht hierfelbst nichstebende Käufe confirmirt worden:

1. Raufbrief Des Schneidermeifter Gottlieb Liebig, um bas Knap!

pesche haus no. 151., pro 120 rthl.

2. bee Fleischermeister Carl Bertraugott Schumann, um bas vas terl. haus no. 104. und übrigen Grundstude, pro 2100 tthl.

3. Des Züchnermeifter Johann Gottlob Tauber, um des Subners

4. bes Tuchfabrifant Ernst Potschel, um Degolds Ucker no. 47. u.

5. Des Bleifcher Friedrich Wilhelm Rretfdmer, um Digolbe Uder

no. 46. u. 82., pro 275 rthl.

6. des Raufmann Christian Gottlob Heering, um Bergere Acter no. 74. und Wiese no. 31., pro 1200 rebl.

7. des Frang Carl Thiel, um Forfters Saus no. 42. und Acker no. 7,

pro 1250 tibl.

8. des Lischlers Carl Kapperforn, um das vaterl. Haus no. 68.

pro 68 rihl. 15 fgr.

- \*) Zantkau ben 28sten September 1823. Unter ber Juriediction des unterzeichneten Junitiarit find nachstehende Kaufe confirmite worden:
- t. Kauf bes Gatt'ieb Riedel, um die Drefchgartnerstelle no. 32. ju Groß = Zauche, pro 200 rifl.

2. des Gottlieb Jafche, um die Freiftelle no. 8. ju Dberteble, pro

600 rebl.

3. des Joseph Seerde, um den Kretscham no. 27. ju Jackiconan, pro 1120 ithl.

4. des Gottsried Dresner, um die Freistelle no. 4. ju Simstorf, pro 700 rthl.

Geeliger.

Brieg ben 24sten Juli 1823. Bei hiesigem Königl. Preuß. iand und Stadtgericht hat der Gartner Samuel Winfler in Pogarell, seiner Schwiegermutier Anna Rosina verwit. Hilber, die halbe freie Garts nerstelle no. 37. dafelbit, fur 200 rtht. am bien Juni 1823. abgefauft.

Brieg ben 18ten September 1823. Bei hiefigem Königl. Land und Staatgerichte ift der Kauf des Ziege ftreicher Johann Bentschel, um die zu Bohmischdorf sub no. 59. gel genen Freiangerhausterstelle, pro. 80 rthl. ben 10ten September 1823. confirmirt worden.

Wingig ben 14ten Juni 1823. Rauf Des Rirft, um Die & ch

Relle no. 11. ju Kreifchau, pro 180 tibl.

Dienftageben 21. October 1823

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No XLII

Bu vertaufen.

Brestan den 13ten Juny 1823. Wir Director und Juffigrathe bee Ronigt. Berichts biefiger haupts und Refibengftadt Brodlau bringen bierburch jur allgemeinen Renntnif, daß auf ben Untrag ber Glaubiger Des verftorbenen Raufe n ann und Luchfabritanten Johann Friedrich Rofchny bas zu deffen Dachlagmaffe gehorige Saus Do. 857. und 858. auf ber hummerei gelegne, welches nach der in unferer Registratur oder bei dem allhier aushangenden Proclama einzusehenden Taxe zu 5 pro Cent auf 9684 Ribir, und zu 6 pro Cent auf 8070 Ribl. nach dem Materialmerth, im Durchichnitt aber auf 9196 Mth. 19 igr. 3 pf. abgefchage ift, bffentlich verfauft werden foll. Demnach werden alle Befig und Zahlungsfabige burch gegenwartiges Proclama offentlich aufgefordert und vergeladen, in einem Zeitraume von 6 Monaten vom 13. Juny a. c. angerechnet, in den biegu angef ten Terminen, namlich ben 17ten September 18:3 und ben igten Do-Dember 1823., befonders aber in dem letten und peremtorischen Termine den 21sten Januar 1824. Bormittage um 10 Uhr vor dem Rouigl. Stadtgerichts-Alfe feffor herrn hufeland in unferm Partheien-Zimmer in Perfon ober durch geborig informirte und mit gerichtlicher Special-Bollmacht verfebene Mandatarien ans der Babt ber biefigen Juftig- Commiffarien gu erfcheinen, die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Subhaftation dafelbft gu vernehmen, ihre Geboth gu Protos foll zu geben und zu gemartigen, daß bemnachft, infofern fein fatthafter 2Bis Berfpruch von den Intereffenten erklart wird, der Bufchlag und die Adjudication an den Dieift - und Befibiethenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichte licher Erlegung bes Raufschillings bie Lofdjung ber fammtlichen sowohl ber eine getragenen als auch ber leer ausgehenden Forderungen und gwar letterer ohne Production der Juftrumente verfügt werden,

Director und Juftigrathe des Konigl. Gerichts hiefiger Haupt = und Residenafiant.

Brestau den 20. May 1823. Wir Director und Justigrathe des Königl. Gerichts hiefiger Haupt: und Restonzstat Brestau bringen hierdurch zur altzemeinen Kenntniß, daß auf den Antrag des herrn kouis v. Montmartn das Gut Grüneiche, welches nach dem in unserer Registratur oder dei dem allhier aushängenden Proclama einzusehenden im Jahre 1816. ausgenommenen gerichtslichen Laxe zu 5 pro Cent auf 18216 Riblt. 20 fgr. und zu 6 pro Cent auf 18430 Ribl. 16 fgr. 8 d' nach dem Tax-Redisions. Protofoli vom 26. April c. a. aber zu 5 pro Cent auf 10327 Riblr. 21 fgr. 8 vs. zu 6 pro Cent auf 8689 Riblr. 23 fgr. 2 d'. abgeschäpt iß, össentlich verkaust werden soll. Demnach werden alle Besse

Befis und Jahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama offentlich aufgesordett und vorgeladen, in einem Zettraum von 6 Monaten in den bierzu angesisten Terminen, nänlich den zien September c. und den Titen Robember g. c., besonders aber in dem letzten und peremtorischen Termine den 22sten Januar 1824 Bormitzags um it Uhr vor dem Königt. Justigrath Herrn Mugel in unserm Parthetens Zimmer in Person oder durch gehörig informirte und mit gerichtlicher Special-Bolls macht verschene Mandatarien, aus der Zahl der hießen Justig-Commissarien zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Indhastation daselbst zu vernehmen, ihr Geboth zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, das dennächst insosen sein statthafter Widerspruch von den Interespenten erklärt wird, der Zusschlag und die Nojudication an den Meiste und Bestbiethenden erfolge werde. Uedriz gens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschillungs die Wichung der sämmtlischen sowohl der eingetragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar kehrer ohne Production der Instrumente verfügt werden.

Director und Jufigrathe bes Ronigl. Gerichts hiefiger Saupt : und Refidentffabt.

Reichenbach ben sten September 1823. Der von dem hier verflorbes nen Gastwirth Franz Dittrich nachgelassene in der Frankelner Borftadt Ro. 327 b belegene und auf Biertausend Reunhundert und Sieben Reichsthaier Courant abgeschäfte Gasthof zum goldnen Rreuz nebst Brundweinbrenperei soll auf den Antraglor Erben im Wege der freiwilligen Subastation in solgenden Terminen:

ben 17ten Rovember 1823., ben 12ten Januar 1824., ben Sten Mart 1824.,

wovon der lette peremtorisch ift, offentlich an den Meistblethenden verlauft wers den. Es werden demnach besit; und zahlungsfähige Raufiustige hiedurch aufgesfordert, sich zu der bestimmten Zeit vor dem Commissario Herrn Stadtgerichts Alfessor Beer allbier einzufinden, ibr Beboth abzugeben und den Zuschlag nach vorgängiger Einwilligung der Erben und des vormundschaftlichen Gericht zu gewärtle gen, die vom Grundssich ausgenommene Taxe kann bei hlesigem Gericht zu jeder Zeit eingesehen werden.

Ronigl. Preug. Stadigericht. Cofel ben 14ten Anguft 1823. Auf Antrog der Real-Gläubigern verehl.

Bindermeister Weluth soll das auf der Ratiborer Strafe hiefelbst kelegene, 2 Stock hoch masso erbaute Haus, welches im Fener. Catestro mit 1500 Athl. versichert und Behufs ter Subhasiation auf 2:63 Athl. 19 far, gerichtlich abgeschäft worden, im Wege der nothwendigen Subhassation öffentlich seilgebothen werden. Diezu ist Terminns licitationis auf den 17ten November 1823, und 19ten Januar, und 17ten März 1824, wovon der litte peremtorisch ist, auf dem biesigen Nathbause in unsern Gerichtszimmer anderaumt worden. Zahlungs und des hesigsähige Kanflussige werden daber borgeladen, im Termine zu ericheinen, ihre Gedetbe abzugeben und den Zuschlag an den Best und Metstbiethenden zu gewärtigen. Königl. Preuß. Stadtgericht.

Reudorf bet Oppeln den 21. May 1823. Auf den Untrag ber verwit. Beifig und der Beifigichen Bormundschaft foll das fab Ro. 1. in Schurgaft belegene Saus nebst. Dazu gehörenden Scheuer, Stallung, Acchern und

Wiese

Wiese, welches alles mit dem dazu gehörenden lebenden und todten Inventarlo beductis beducendis auf 1143 Athlir. 5 fgr. abgestäht worden ift, freiwillig in dem auf den Sten September, ben 6ten October und den 6ten Rovember, weicher letzterer pereintorisch ist, an den Meistbiethenden öffentlich verkauft werden. Kauflusige und Zahiungsiähige werden baher aufgesordert, in gedachten Termine in Schurgast an gewöhnlicher Gerichtsstelle zu erscheinen und hat der Meist und Bestoiethense den Juschiag nach vorher eingegangener Genehe migung der Intersseuten zu erwarten. Tare und Kaufsdedingungen konnen zu jeder schicklichen Zeit bet uns nachzeichen werden.

Königl. Gericht der Stadt Schurgaft.

Stog an ben 30sten Juny 1823. Bon dem Königl. kands und Stadts gericht zu Groß: Glogau wird hierdurch bekannt gemacht, daß cas dem Bauer Ehristian Merlichschen Erben gehörigt sub Ko. 16. zu Jerbau belegene, aus einer halben Duse Acter dem Sandberge am Klein: Borwercker Wege und einer Wiese bigebende Bauergut, welches gerichtlich auf 2090 Athl Courant gewürdigt ift, auf ven Antrag ter Erben im Wege einer sretwilligen Bersteigerung öffentlich verstautt werden soll und der 20ste September, 20ste Rovember 1823, und 20ste Jasmuar 1824, zu Biethungs: Terminen bestimmt sind. Es werden daher alle diesenigen, welche dieses Gut zu kausen gesonnen und zahlungsfähig sind, hirdurch ausgeforzweiche dieses Gut zu kausen gesonnen und zahlungsfähig sind, hirdurch ausgeforzweich, sich in den zedachten Terminen wovon der letzere peremtorisch ist, Bormitztags um 11 Uhr vor dem zum Deputato ernannten Herrn Asselfor Fischer im biessigen Stadtgericht entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Gevollmächtigte einze sinze sinze sinde chaftlicher Genehmigung an den Meist, und Bestösehenden der Zussselvormundschaftlicher Genehmigung an den Meist, und Bestösehenden der Zussselvogen wird.

Mie der Kungendorf ben 16ten Juny 1823. Auf den Antrag der Kreischner Schrölerschen Glaubiger soll das unter No. 30. zu Haldendorf Stries gauschen Ereises gelegene auf 4820 Rthl. Courant taxiete, dem Earl Schröter gehörige Bauergut nebu Kreischam und Zubehör in den hierzu angesehten 3 Ters minen den 20sten August, 20sten October und 20sten December d. I. jedesmal bis 12 Uhr im Schlosse zu Halbendorf, wovon der letzte peremtorisch ist, öffentslich an den Meistvielchenden versteigert werden. Raufuslige und Zahlungstähige welche die Taxe täglich in unserer Kanzlen und in der Gericksstätte zu Halben-

borf einsehen konnen, werben baju hiermit eingelaben.

Das Gerichtsamt ju Salbendorf.

Sagan ben 26sten Juny 1823. Bon bem Gericht ber Stadt Sagan wird hierdurch bekannt gemacht, daß das bem Bürger und Tuchfabrikanten Johann Anton Kühn jugehörige auf der Sorauer Gasse hieseibst sub Kro. 64. belegene und gerichtlich auf 2326 Acht gewürdigte Wohnbaus nebst Jubehör auf den Antrag eines Real. Gläubigers öffentlich an den Meistbiethenden verfaust werden soll. Jahlungssichte Kaussussie werden daher eingeladen, in denen hierzu vor unsern Deputirten Stadtrichter Mäller auf ven 16ten September c., 17ten November c und 20sten Januar 1824. anderaumten Terminen besonders aber in dem letzen peremsorischen Biethungs, Termine Bormitrags 10 uhr auf dem hiefigen Rathhause m erscheinen

un' den Zufchlag bes Soufes unter benen in Terminis befannt ju machenben Bebin. gungen an ben Deid. und Beftbiechenben ju gewärrigen.

Das Bericht ber Ctabt Gagon.

Carnowig ben goften August 1823. Da auf ben Untrag einiger Reals Glaubiger und ber v. Earifchichen Beneficial-Erben bet bem unterzeichneten freis fandesherrt. Beuthner Gerichte blefelbft das jum Leopold v. Larifdichen Rachs laffe und refp. Liquidationemaffe geborige in tem Fürftenbume Depeln und beffen freien Standesherrschaft Beuthen belegene Anobial = Rittergut Repten nebft Bubehor an den Delfibiethenden offentlich verfauft werden foll, und die Bies thungs : Termine auf den isten December D. J., auf den 22fien Darg 1824, und befenbere auf ben 22ften Juny 1824. jedesmal Bormittage um 9 Uhr auf tem hiefigen Gerichtezimmer angef bt worben find, fo wird foldes und bag bas gedachte Gut burch die von ber Oberfchlefifchen Lanbichaft im Jahre 1823. bore genommenen Revision ber bereits fruber aufgenommenen Tore nach Abjug ber tarauf rubenden Laften den Ertrag ju 5 pro Cent gerechnet, auf 29818 Rthl. Courant gemurbiget worden ift, allen befisfabigen Raufluftigen befannt gemacht und biefelben hierdurch aufgeforbert, befonbere in bem quiest gebachten Termine, welcher peremtorich ift, entweder in Derfon ober burd julaftge mit binlanglie der Information und gerichtlicher Special . Bollmacht verf benen Manbatarien gn ericheinen und ihre Gebothe abzugeben, mit dem Bepfugen, baß nach Ablauf Des letten Termins ber Bufchlag erfolgen foll, infofern niche gefentiche Umftance eine Ansnahme geftatten. Uehrigens fann Die laubichaftliche Core ju jeder fcbid. lichen Beit in ber hiefigen Regiffratur eingefeben merben.

Graft. Sentel v. Donrersmart freiftandesherrt. Beuthner Gericht.

\*) komenberg den zien October 1823. Zur Licitation des in Higendorf sub Ro. 48. belegenen auf 195 Rthl. gerichtlich gewürdigten Hauses des Gottfried Reffel ist ein Te min auf den 23sten December d. J. angeleht worden, wozu Biethungelustige auf dem hiesigen Rathhause vor dem kand und Stadtgerichts Director und Ereisjustzrath Streckendach Bormittags um 11 Ubr zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und unter Gewärtigung och Weiteren biermit voraeladen werden.

Ronigl. Land : und Ctabt ericht.

\*) Loslan den geen October 1823. Schuldenhalber haben wir den öffentslichen Berkauf bes dem Thomas Jona ju Lazisk gehörigen Freibauerguts und der dazu gehörigen Realitäten verfügt und dazu brei Termine, auf den isten November, isten December c. und 20sten Januar a. f. im Orte loslan anges fist. Kauffustige werden daher hierdurch vorgeladen, in diesen Terminen und besonders in dem letten, welcher veremtorschift, zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben, wornachst der Meistblethende den Zuschlag zu gewärtigen haben wird. Nach der borfgerichtlichen Tare beträgt der Werth dieses Freibauerguts 340 Rtbl. 4 sar. 04 pf. in Rom. Dies.

Das Rammeral. Gerichtsamt ber freien mindern Stanbesberrichaft

Poslau.
\*) D. Frankenstein ben toten October 1823. Rach bem Antrage ber Erben bes ju Ernsborf Königl Ancheils verstorbenen Weters Joseph Wengel foll

foll bas zu bessen Rachlasse gehörige und ortsgerichtlich auf raz Athl. Courant gewärbigte Saus No. 21. baselbst im Wege der friwilligen Subhastation öffentslich verkauft werden. Es ist daher ein Termin dazu auf ben isten December c. Rachwittags um 4 Uhr in dem Gerichtskreischam zu Erusdorf Königl. Untheils anderaumt worden und es werden zahlungsfähige Rausustige hierdurch vorzes laden, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zusschlag zu gewärtigen, wenn das Geboth annehmlich befunden wird und gegen die Zahlungs Fähigkeit nichts zu erinnern ist.

Ronigi. Domainen . Juffigamt Reichenbach.

\*) Grotte au ben 13. Ochte, 1823. Bon dem unterzeichneten Königl. Gradts gerichte wito das bieseihft auf der Groß Briegschen Gasse sub Ro. 37. belegene dem Fleischer Philipp Udam angehörige mit den dazugehörigen 4 Schfl. Bredslauer Maas Biehweideakern auf 579 Athl 10 sgr. gerichtlich abgeschäfte brausberechtigte Daus auf den Antrag eines Gläubigers im Wege der Execution dies durch öffentlich subhassirt, und zugleich bekannt gemacht, daß die Licitationss Termine auf den 24sten November, den 22sten December e. und peremtorie den igten Januar 1824. angeseht worden. Es werden daher bestes und zahlungssfähige Kaussusige biemit eingeladen, in diesen Terminen, besonders aber in dem letzen veremtorischen Licitations Termine Vormitrags um 10 Mor im Stadts grichts ofale zu Abgedung ihrer Sebothe zu erscheinen und hat sodann der Meist und Bestehende den Zuschlag zu gewärtigen.

") Bern fladt den Sten October 1823. Auf Antrag eines Real : Gläuble gers fon bie auf 4540 Athl. geschäfte Erbscholtisei zu Wadnit öffentlich verkauft werten. Rauflusige und Zahlungsfähige werben baber hierdurch aufgefordert, in den anklebenden Birthungs Terminen, ben 22. December dieses Jahres, 23sten F. bruar ichnfrigen Jahres, welche beide in der Gerichtsstade zu Bernstadt werden argebalten werden, besonders aber in dem letten am 22sten April kunstigen Jahres von Bormittags 9 Uhr anstehenden Fermine auf dem Oberhofe zu Wadnit vor unterschriebenen Gerichtshalter zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Bestotehenden erfolgen werde, wenn nicht zesesliche Ursachen eine Ausnahme zulassen, erfolgen werde.

Das Gerichtsamt Wabnis.

#### Citatio Creditorum.

und Brigadiers der den Artillerie-Brigade (Schlessichen) Herrn v. Grevenitz wers den von Seiten des diesigen Königl. Dber-Landesgerichts von Schlessen alle und jede, besonders aber alle unbefannte Gläubiger, welche an die Cassen dergenaunten sten Artillerie-Brigade und zwar sowohl an die Hanpt-Brigadekasse als auch an die Compagniesassen der Prigade resp. zu Breslau, Coset, Reisse, Glatz und Silberzberg für das Jahr 1822. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu baben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem vor dem Königl. Oberskandess gerichts-Affessor-Mikulowsky auf den 31sten Detober d. Bormittags um 11 Ubr anberaumten Liquidations zermine in dem hiesigen Oberskandesgerichtschause perssentig oder durch einen gesehlich zuläsigen Bevollmächtigten, wozu ihnen bei etwa

ermangelnder Bekanntschaft unter den biesigen Justiz-Commissionien, die Justiz-Commissionsrathe Kleife, Koblitz und Morgenbesser in Vorschlag gebracht werden, an deren einen sie sich wenden können, zu erscheinen, ihre vermeinten Unssprüche anzugeben und durch Beweisinittel zu bescheinigen. Die Nichterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer Ansprüche an die gedachte Casse werden verlustig erklart werden. g.)

Ronigl. Preuß. Ober : Lantesgericht von Schleffen.

Falkenhaufen.

#### Citationes Edictales.

Breslau ben 25sen Juli 1823. Bon iten besinterzeichneten Konigl. Ober Landesgericht wird auf Antrag des Officit fisci ber Sohn des Monsquerier Rörich, welcher zu Striegau ben sten Januar 1773. geb. und im 17ten Jahre seines Alters als Dandschuhmachergeielle ausgewandert ift, ohne sich seitdem bet den Canton, Redisionen gestellt, seiner Militair. Pflichten genüge geleistet oder überhaupt von sich Nachricht gegeden zu haben, zur Nückehr binnen 3 Monaten in die Königl. Preuß. Lande hierdurch aufgefordert und da zu seiner Verantworztung bierüber ein Termin auf den 29sien Rovember a. c. Bornittags um 20 Uhr vor dem Ober-Landesgerichts-Usselden Koren v. Webel anberaumt worden, zu selbigen auf das hiesige Ober-Landesgerichtshaus vorgeladen. Sollte Beklagter in diesem Termine nicht erschenen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden, so wird gegen ihn als einen um sich dem Kriegsbienst zu entziehen Ausgetretenen verschien und auf Consistation seines gegenwärtigen als auch künftig ihm etwa zu fallenden Vermögens zum Besten des Fisch erkannt werden. g.)

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Schlesien.

Reichthal den Gten Juli 1823. Für den verfiorbenen Muller Johann Rarwath modo diffen Erben stehen auf der zu Mundschüß Creusburgschen Kreises sub No. 5. gelegenen Waffermühle 50 Athl und resp. 108 Athl. Conrant eingetragen, beide Posten sind zwar bezahlt boch die darüber ausgestollten Dyposchesen, Instrumente ersteres vom 14ten Januar 1804. lehteres hingegen vom 2ten Januar 1812. sind verlohren gegangen und wir fordern dabere alle diejenigen, welche als Eigenihümer, Cessionarii, Pfand, oder sonstige Briefeinhaber an gedachte beide Instrumente Unsprüche zu haben glauben, hiermit auf, binnen 3 Mongten spates stens aber in dem hieze

ben 26ften Rovember b. J.

anderweitig anstehenden peremtorischen Termine in Person ober per Mandatarium im Gerichtsorte Confiadt Bormittags nm 20 Uhr vor uns zu erscheinen ihre Unssprüche anzugeben und zu bescheinigen, im Ausbleibungefalle aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen barauf präcludirt, ihnen ein ewiges Stillschweigen ausertegt, die verlohren gegangenen Instrumente aber für amortifict erklart und die Schuld im Oppothekenbuche des verpfändeten Mühlen Fundo gelöscht werd ben wird.

Das Patrimonial : Gerichtsamt Bunbicug.

Trespe.

\*) Barthau den 21ften Ceptember 1823. Bon bem Reichsgraff. v. Frans fenbergiden Gerichtsamte Großhartmannsborf wird hiermit ber von bem bicfeloft

verftorbenen Fredauster. und Deminialader. Befiger wahland Chrifioph Stams bingerlaffene und feit dem Jahr 1810, verschollene Sohn Ramens Gettlied Stams, welcher bei dem zweiten Beftpreuß. Inf Reg. als Mousquetter gestanden und mit demfelben im Jahr 1812, gegen die Außen marschirt sepu soll, oder wenn berselbe verstorben ware, deffen hinterlaffene Erben mit der Anweisung vorgeladen, fich bins nen neun Monathen spatestens aber in dem auf

ben 22sten July 1824.
angeseten Prajudicial. Termine perfonlich ober schriftlich in ber gerichtsamtlichen Canzled hieselbst zu melden, im Fall des Außenbleiben aber zu gewärtigen, das bertelbe für todt erklart und sein zurückgelassenes väterliches Erbvermögen bermaten in 73 Richte. 10 fgr. 7 pf. bestehend, benen sich gemeldeten Erben abjudicitet werden wird.

Das Reichsgraff. v. Frankenbergiche Gerichtsamt Großbartmannsboef.

Streckenbach, Juffit. Golbberg ben igten Dal 1823. Rachbem auf ben Untrag mehrerer Glaus biger über bas Bermogen bes hiefeibst am 29ften Mai v. J. verftorbenen biefigen Bur= gers und Raufmann Johann Gottlieb Richter, zu welchem hauptfachlich ein auf dem hiefigen Oberringe sub Nro. 370. belegenes im Jahre 1797. fur 1800 Rthl. erkauftes Sans gebort, per becretum von hentigen Tage der Concurs eröffnet worden, fo wers ben alle Diejenigen, welche an den Rachtaf Des gedachten Kaufmanns Johann Gotte lieb Richter aus irgent einem Rechtsgrunde Unfpruche gu haben vermeinen , bierburch öffentlich vorgeladen, in dem por dem jum Deputirten ernannten Berrn Land : und Stadtgerichte : Mifeffor Altmann auf ben 21ften Rovember c. Bormittage um 8 Uhr anberaumten Conitationes und Liquidations Termine entweder perfonlich und refp. im Beiftande von Geichlechts : Curatoren oder durch gefetzlich gulafige Bevollmachtigte, Woju ihnen bei erwaniger Unbefanntichaft Die Juftly-Commiffarien Bormann und Sahn vorgefchlagen werden, gu'erscheinen, ihre Forderungen gu liquidiren und beren Rich= tiglett nach zuweisen, im Fall bes ungehorfamen Ausbleibens aber ju gewartigen, baß biefelben nit allem ihren Forderungen an die Concuremaffe pracludirt und ihnen beshalb gegen die ütrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden, Ronigl. Preuf Land = und Stadtgericht.

AVER TISSEMENTS.

\*) Breslau ben 30sten September 1823. Im Depositorio des unterzeichs netch Königt. Ober Fandesgerichts und zwar in der Rachlasmasse der verwit, verstorbenen Obrislin und Landrathin Fredin v. Seidlig besindet sich ein Betrag ion 15 Ribl. 18 fgr. 9 ps., welcher einem Bataillond. Chirurgus Namens Brigul competiren soll. Da dieser Ehirurgus Brigul seinem Leben und Aufenthalte nach dem unterzeichneten Königl Ober-Landesgericht unbekonnt ist, so erzeht an dens iben eventualiter aber an desse kandesgericht unbekonnt ist, so erzeht an dens den die Ansprücke an veremanten Betrag zu justisseiten, widrigenfalls aber zu g ma tigen, daß berseibe zurallgemeinen Justis-Officianten. Wittwenkasse abs

ge efert werden wird Ronigl. Preug. Ober Landesgericht von Schlefien.

\*) Rofenberg ben 14. October 1823. Der im Intellgenzblatt zu Mo. 26. 28. 30. 32. 34. 37. Bebufs Tobes. Erflärung vorgeladen, im Jahr 1813 aus Gabeck. ausgehobne Refrut beißt nicht Thomas Galeck, jonde en Thomas Das Königl. Stadtgericht Landsberg.

9) Gruffan ben gen Detober 1823. Die jum Nachieffe bes Saustere Johann Jichmann gehörige, ju Gortelsborf bei Landrshut unter Mo. 94. geies gene und auf 70 Athl. ortsgerichtlich abgeschäpte Sausterfielle foll im Bege bes erbschaftlichen Liquidations Prozesses in Termino ben 16ten December a. c.

Bermittags um 10 Uhr an ben Meistblethenden verfaust werden, wozu befige und zahlungsfähige Personen eingeladen werden. Zualeich werden die unbestannten Gläubiger des Johann Ilchmann zu diesem Termine uner der Warnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden aller ibrer etwanigen Borrechte ihr verlustig erffart und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestriedigung der sich gemeldeten Gländiger von der Masse noch übrig bleibt, v.e. wiesen werden sollen.

Ronigl. Gericht ber ehemaligen Gruffauer Stifteguter.

Leobichis den 12ten July 1823. Das Gerichtsamt des Rittergutes Pranit und ber Coionie Michelsdorf thut kund und füget hiermit offent ich zu wissen, daß das zu Branit Leobichüger Kreises sub No. 19. des Austicals Inpothetens buches belegene Thubige Bauergut und die dazu gekauften sub No. 8. situirren ehes maligen Domintal Grundstäcke von 9 Scheffeln 38 R. groß Maas Ausfaar, welche zusammen auf 2939 Athi. 28 fgr. 9 pf. Edurant gerichtlich gewürdiget worden, auf den Antrag eines Real's Gläubigers im Wege der Execution öffentlich an den Meisteblethenden einzeln oder zusammmen verfaust werden sollen, wozu Elsattations Termine auf den

17ten Geptember, 18ten November c. in Ranglet des unterzeichneten Gerichtsamtes ju Leobichung und ber lette peremte.

rische auf den

21ffen Januar 1824.

auf Burg Branit anberaumt worden find. Rauflustige und Zahlungsfähige wer ben baber hiermit vorgeladen, in diesen besonders aber in dem peremtorischen Termin zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und der Melsibiethende und Zahlungssfähige den Zuschlag zu gewärtigen indem auf dienach Ablauf des letten Licitations Termins etwa einkommende Gebothe nicht weiter reflectire werden wird, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten

Das Gerichtsamt Branis.

Röcher.

Statz ben 16ten Juli 1823. Bon Seiten bes unterzeichneten Königl. Land und Stadtgerichts ist über das in einem hierselbst belegenen Hause, Specestey Maaren und einigen Activis bestehende Bermögen, des hiesigen Raufmann Gotthelf Friedrich Balack per Decretum vom 15ten Juli d. I. der Concurs er officio eröffnet worden und es werden daher sammtliche Glandiger dieses Gemeinsschuldners ausgesordert, binnen 3 Monaten ihre Forderungen anzumelden, in dem auf den 31sten October d. I. Bormittags 9 Uhr an gewöhnlicher Gerichtösselle auf hiesigem Rathhause coram Deputato Land und Stadtgerichts Ussessen anberaumten Termine aber entweder in Person oder durch zuläsige Bevollmächtigte, wozu denen, welchen es hiesigen Orts an Bekanntschaft sehlt, der Herr Justizs-Commissaris Hasse hierselbst in Borschlag gebracht wird, zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und zu justissieren, bei ihrem Außenbteiben aber haben sie zu gewärtigen, daß sie von der vorhandeneu Concurs Wasse mit Auslegung eines einigen Stillschweigen werden ausgeschlossen werden.

Mittweche ben 22. October 1823.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XLII.

Befanntmachung

Die Erticadigung für bie belagerungs : brantbeichabigten Grund . Eigenthumer

hiefiger Borfabte betreffend.

Behufd der iht im Werte begriff nen Regultrung der durch die Belagerung hiefiger Stadt im Jahre 180%, den vorftattischen Grundbesigen, wegen des an ihren Srtautenerittenen Schadens zusiehenden reglementemaßigen Feuer Schlefals. Sulfe werden alle diejenigen, welche auf dergleichen Brandgelder einen rechtsbes grundeten Anspruch, est sey and Besig der Stelle jur Zeit der Belogerung, durch Erbschaft, Bertrog u. s. w. zu haben vermeinen, aufgefordert, sich binnen 4 Borten ber berjeuigen Gerichts. Behorde, unter welcher die Stella auf deren Geider ste Anspruch machen, belegen ift, iniofern sie aber unter flädtischer Jurisdiction geles gen find, ben bem Mogliftat, barüber genügend auszuweisen.

Breelan din 18ten Gept. 1823. g.)

Ronigt. Regierung. I. Mbtheilung.

Bu berkaufen.

Bredlau ben 4ten Juli 1823. Bir Director und Juffigrathe bes Renigl. Berichte hiefiger Saupt: und Refitengfiadt Bredlau bringen bierburch gur allgemeinen Renntniß, tag auf den Untrag tes Rretfdmer Johann Camuel Rrofft bas bem Rretfchmer Carl Cter fon jugeberige, auf ber Judengaffe fub Do. 1891, gelegene, jum golonen Bod's benannte Daus, welches nach ber in enferer Reg firatur ober bet bem ofthier austanger ben Proclama einzufeberben Core ju 5 pro Cent auf 20984 Ribl. 15 for. 4½ pf. und ju 6 pro Cent auf 18912 Riblir. 7 far. ½ pf. abgeichast ift, öffentlich verfauft werben felt. Demenach werben alle Befit und Zahlungsfabige durch gegenwartiges Avertiffement offentlich aufgefordert und vorgeloten in ben hierzu angefesten Terminen, nam: lich den aifien October c. und den auften December c., befonders aber in dem letten und peremtorischen Termine ben 25 Februar 1824 Bormittags um 10 Uhr, por bem Ronigl. Juftigrath herr Beer in unferem Parthetengimmer in Berfon ober burch geboig informitte und mit gerichtlicher Special : Bollmacht berfebine Mandatarten, aus ter Babl ber biefigen Jufity. Commifforien gu ers fcheinen, die befendern Bedingungen und Modalitaten der Gubhafiation bafelbit Bu vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen, daß bems nåchst

nachft, infofern tein flatthafter Widerfpruch von ben Intereffenten erflatt wirb, ber Bufchiag und die Adjudication an den Meift und Befibiethenden erfolgen werte. Uebrigens fell nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffchillings, Die 26: foung ber fammelichen, fowohl ber eingetragenen ale auch ber feer ausgeben= Den Forderungen und swar letterer obne Production ber Inftrumente verfügt werben. Das Ronial. Stadtgericht.

Brestan ben 12ten Jung 1823. Wir Director und Juffigratbe bes Ro: nigl. Gerichts hiefiger Saupt. und Refidengfladt Breslau bringen bierdurch jur allgemeinen Renntniß , daß auf ben Untrag eines Real-Glaubigers bas bem Bactermeiffer Jorg jugeborige Sans Do. 1693. auf der Albrechtsgaffe, welches nach ber in unferer Regiffratur ober bei bem allhier aushangenben Broclama einzufebenden Tore ju 5 pro Cent auf 13602 Rthl. 20 fgr. und ju 6 pro Cent auf 11335 Rtht. 16 fgr. 8 pf. nach dem Material : Werth aber im Durchfchnitt auf 12082 Ribir. 27 fgr. 4 pf. abgeschapt ift, öffentlich verfauft merben foll. Demnach werben alle B.ffs. und Zahlungefabige burch gegenwartiges Proclama offentlich aufgefordere und porgeladen, in einem Beitraume von 6 Monaten vom 20ften Juli angerechs net, in ben biegu angefesten Terminen, namlich ben 5. Septbr b. 3., ben 7. Des pember a. c. , befonders aber in bem legten und peremtorifchen Termine ben 23ften Januar 1824. Bormittage um ti Uhr vor dem Ronigl. Juffigrath herrn Dugel in unferm Partheien. Simmer in Perfon oder burch gehorig informirte und mit gerichts licher Special Bollmacht verfebene Mandatarien aus ber Zahlber biefigen Juftig. Commiffarien gu ericheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten der Gubhaffation dafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll gu geben und ju gemars tigen, bag bemnachft, infofern fein ftatthafter Wiberfpruch von den Intereffenten erflatt wird, ber Bufchlag und die Adjudication an den Meift. und Befibietbenben erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung Des Rauficbillings bie Bofchung ber fammtlichen fomobl ber eingetragenen als auch ber leer ausgehenden Korderungen und zwar lettere obne Production der Inftrumente verfügt werden.

Director und Juffigrathe bes Ronigl. Gerichte biefiger Saubte und

. Refidengitabt. Brestan ben gien Juin 1823. Ben Geiten bes Ronigl. Juffigamts gu Ct. Binein; mird bas jur Bleifder Gottfried Glapichen Berlaffenfchaft gebos rige Grundfind, bestehend aus einem auf bem Binceng: Cibing Do. 53. belegenen neu erbauten Wohnhaufe nebft Geiten . Gebaube, 16 Morgen 128 DR, 81 DR. Alder and Scheuer, welches laut gerichtlicher Lare auf 9509 Mthir. 23 igr. 4 b'. Courant gewurdigt worden , auf den Untrag der Erben Behufs der Auseinanderfegung biermit freiwillig fubbafilrt, und offentlich feilgebotben. Bu diefem 3med find nachflebende Biethungs Termine, als der 19te Auguft, gife Detober und Boffe December c. befimmt, und es merden bemnach Raufluflige Befis, und 3abs lungsfähige hiermit eingelaben, in biefen Terminen befonders in demauf den goffen Derember c. peremtorifch anberaumten Biethunge Zermine Bormittage to Uhr in hiefiger Amisfanglen ju erfcheinen, Die nabern Bedingungen und Sablunge Mos balitaten ju vernehmen, bemnachft ihr Geboth abzugeben und fodann gu gewartis gen, daß dem Meifibiethenden und Befigablenden Dos ermahnte Grundfiuct nach vorgangiger Cinwilligung ber Erben jugefchlagen, auf Rachgebothe aber nicht mets for reflectire werden wird. Die über bas Grundfluck aufgenommene Tare fann fowohl in hiefiger Amtetanzlei als auch bei den hiefigen Ronigl. Stadigerichten eingesehen werden.

Ronigl. Juftigamt zu St. Bincenf.

Jungniß.

Citationes Edictales.

Bredlau ben 20ffen Februar 1823. Bon Dem Ronigl. Preuf. Gerichtes amte des vormaligen Sandftifte ju Breslau, werden biermit nachfebende verfchollene Perfonen und beren etwanige unbefannte Erben und Erbnehmer als nabms lich: 1) ber aus Marien Eranft geburtige, feit einigen 30 Jahren abwefende Jofeph Bilbig, fur welchen fich im Derofitorlo ein ihm von jeiner Mutter Bruber Chriffoph Colich jugefallenes Erbtheil von 3 Riblr. 17 fgr, 6 0'. befindet; 2) ber feit bem Jahre 1776 abwefende Gobn der im Jabre 1790. gu Stratel verflorbes nen Maria Barbara vermitt. hauptmann Ramens Johann Epriffoph Sauptmann, für meichen fich ein mutterliches Erhtheil von 3 Rthl. 26 far. 5 b'. im Depofitorio Defindet; 3) der ebenfalls feit vielen Jahren Ubmefende Banns Joseph Richter aus Mein-Rreidel, fur welchen i Rthir. 18 fgr. 9 b', vorhanden; 4) ber feit langer als 40 Jahren abmefende Sanns Chriftoph Unberricht aus Gusmintel, für welchem ein Beffand bon i Riblr. 10 fgr. vorbanden und 5) Anton Gutichmager, Unton Buptner, Michael und Unton Richter, Sanns Joseph Richifc, Sanns Chriftoph Santfate fammilich aus Rlein Rreidel, und Anton Schubert aus Groß. Rreidel worüber weiter feine Ucten aufzufinden und weiter nichts confirt, als bag bie für fie worhandenen Depofita von 13 fgr. 8b'., 14 fgr. 7b'., 4 fgr. 7 b'., 35 Rtbir. 11 b'., 96 Rib. 15 far. 8 d'. und 17 Rtb. 24 far 2'd'. bereits im Jahre 1778. bon tem damaligen Probfien Schuhmann ju Rlein : Areidel eingezahlt worden find, fo wie auch die unbefannten Erben ju nochliehenden im Depositorio befindlichen Bers laffenichaften, als namlich: 1) der Berlaffenichaft bes allbier auf dem Gande im Jahre 1788. verflorbenen Simmergefellen Frang Carl Laube jum Betrage von 3 Diblr. 28 fgr. 9 b'.; 2) Der Berlaffenschaft bes aus Kemper geburtigen im Jahre 1789, verflorbenen vormaligen Dienfffnecht ju Carmahne Thomas Rippfe jum Betrage von 2 Miblr. 2 fgr. 10 d'.; 3) ber Berlaffenfchaft des im Jahr 1794. als Inquifit in hiefiger Frohnfefte verftorbenen Frang Dubala que Munchwit jum Betrage bon 15 Rible, 8 fgr. 8 b'.; 4) ber Berlaffenschaft der allbier auf dem Gande im Jahr 1798, verflorbenca Johanna Beper per 4 Riblir. 4 fgr. 7 0' ; 5) ber Beriaffinicait ber ebenfalls albier auf bem Canbe im Sabre 1799. im unverebt. Stande verfiorbenen Sylanne Riedrich jum Betrage von 11 Bitht. 21 fgr. 5 b'., fo wie auch endlich 6) der Bertaffenfchaft der allbier auf dem Cande im Jahre 1793 mit Tode abgegangenen Josepha Rubiste ober Rubised per 3 Ribir. 14 fer. 11 D'., als weiche Erblafferin zwar nach ben eingegangenen Rachrichten Geichmis fter hinterlaffen, von welchen fich jedoch bis jest Riemand weiter gemeldet und von beren noch damaligen Leben und Aufenthalt nichts conflirt; auf den Untrag des befielten Euratore Beren Bofrichter : Umterath und Juffig- Commiffgrlus Scholz offentlich borgelaven und aufgeforbert, fich noch vor oder doch in dem auf den 23ften Januar 1824 Bormittage um to Uhr anftebenden Termin ju melden und weitere Unweisung ju gewärtigen, wibrigenfalls forann auf Die Tobes : Erflarung Der Berfcollenen erkanne und beren Bermogen fo wie auch der Nachlag ber ubris gen genangten verfforbenen Perfonen ale ein berrnlofes Gut dem Ronial, Sieco jus Belprochen werden wird.

Ronigl, Preuß. Gerichteamt bes vormaligen Gandftifte.

# (4382)

\*) Gorlie ben goften Anguft 1823. Bon Seiten des unterzeichneten Konigl. Landgerichts der Ober-Laufig werden nachfiehend bezeichnete Ber chollene und zwar:

2-1-24	19 per Deer smalls	TAXABLE PROPERTY.	-	STATE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED	provided programment the second
200	Namen	Alter wenn er ver: schollen	Geburtsort	Stand	Beit wenn er verschollen
	Ernst Adolph Kein-	40	Górlig	Fourier im Ronigl. Sachf. Regim. v. Rechten.	im Jahre 1812 in Rufland.
2	Chriftian Gottfried Röhler.	-	Görlig	hornbrechelergefelle, nach: mals Bemeiner im R. Deftr. Regiment v. Colloredo	im Jahre 1813. nach der Schlacht ben Leivzig.
3	Shriftian Trangott Haafe.	41	Girlig	Bottchermeister	im Jahr 1796.
4	Gottfried Gollmar.	43	Pensig	Gebingemann	im 3abre 1804.
5	Johann Gottlieb Garbe.	23	Hoch firch	Grenadier im Cachf. Reg. v. Riefemeufchel.	im Deftreichschen Feldzug 1809.
6	Gottfried Egner.	21	Hochfirch	Gemeiner im Sachf. Reg. Pring Anton.	im Felding 1812.
7	Gottfried Gungel.	22	Bentendorf	Musquetler im Gachf. Reg. Pring , Auton.	im Feldjug 1812.
8	Gottfried Gunther.	22	Schüßenhain	Sächsicher Soldat.	im Feldjug 1812.
9	Johannn Gottfried Wiefenhutter.	23	Shugenhain	Sächsischer Solbat	im Feldzug 1812.
10	Johann Gottleb Balger.	23	Ranscha	Mustetier im Cachf Reg. Pring Unton	im Gefecht ben 3u- terbock 1813.
11	Andreas Beffer.	22	Niedet:Biela	Cachs. Trainfnect.	in Feldzug 1812.
12	Johann Friedrich Diener.	18	Penzig	Musquetier im Sachf. Reg. Pring Anton.	nad bem Befecht bey Juterbod 1813.
13	Sattfried Cheroffer.	22	Rothwasser	Musgetier im Gachf. Reg. v. Riefemeufchel.	fun Feldjuge 1312.
14	Gottlieb Garbe.	26	Rothwasser	Musquetier im Gachf. Reg.	im Feldjug 1812.
15	Johann Trangott Garbe.	-	Nothwasser	Musquetier im Cachf. Reg. Cerrini.	im Feldzug 1872.
16	Johann Gottlob Sirche.	32	Roblfurth	Grenadier im Sadf. Reg.	nach dem Gefecht bey Robryn 1812.
17	Sanns Christoph Sirche	21	Rauscha	Idger im isten Sachs. Schu- gen Bataillon.	nach dem Gefecht ben Juterbod 1813.
18		21	Penzig	Nogarat.	Im Jahr 1792. no er nach Polen ging.

# ( 4383 )

\*) Gorlin ben goften Anguft 1823. Bon Seiten bes unterzeichneten Ronigl. Landge-richts Der Ober-Laufig werben nachfiebend bezeichnete Berfcollene und zwar:

The same of the sa							
0	Ramen	Alter als er ver, fcollen		Stand	Beit wein er berschollen.		
-19	Johann August Spenkel	21	Penzig	Ulan im Gadf. Regim. Pring Clemens.	nach bem Gefccht ben Ralifch 1813.		
20	Johann Gottlob Hirich.	32	Kohlfurth	Grenad. im Sachf. Regim. v. R efem eufchel.	im Feldjug 181e.		
21	Gottfried Sohne	21	Gienter	Gachf. Trainfnecht.	im Feldzug 1812.		
22	Johann Gottfried Rotter	21	Nieder Lang genau	Chraffier im Sachf. Regem. v. Za ftrow	vor ber Schlacht ben Leipzig bey Duben		
23	Johann Gottlieb Rindler.	23	Nieder : Lans genau	Sächsischer Husar.	in Feldzug 1813.		
24	Clias Klemm	24	Penzig	Sachfischer Trainfnecht	im Feldgug thie.		
25	Johann Gottlieb Krause	29	Heiligenses	Gemeiner im Sachfichen Regiment v. Niefemeuschel	im Feldzug 1812.		
36	Gottlieb Lehmaun	33	Ober Lans	Gemeiner im Gachf. Regi- ment v. Diefem uidel.	im Reldzug 1812.		
27	Ichann Gottfried Rrause	21	genau Heiligensee	eGemeiner im Gadf. Regiment v. Diefemeufchel.	im Feldgug 1812.		
28	Johann Friedrich	24	Schönberg	Gemeiner in der Gachlichen Garde du Corps.	im Feldgug 1812.		
29	Johann Gottlob Scheibe	22	Schneufurth	Gemeiner im Gachfif. Neg. Wrint Anton.	im Felbsug 1812.		
30	Johann Gottlieb Nathe	20	Nieder: Biela	Gemeiner im Cachf. Reg.	im Feldgug 1812.		
31	Christian Gottlieb Krausche	28	Hennersdorf	Dienstenecht.	im Frühjahr 1813. in ber Gegend von Dresden.		
32	Johann George Ritter	19	Heiligensee	Schneidergefelle.	1778. auf ber 2Bande: rung nach Frantreid.		
83	Hanns Christoph Neumann	39	Nieder, Biela	Offizierbediente bes haupt- mann Albtrod bes Sachfif. Dragoner-Regim. Pring Elemens.			
34	Johann Gottlob Dienel	18	Friedereb. in ber Landfrone	Dienstfnecht.	im Jahr 1801.		
35	Elias Shindler	24	Nieder-Biela	Cachfif. Ranonier	bep der Belagerung von Glogan im Jahre 1813.		
36	Johann Gottfried Muller.	26	Nauscha.	Gads. Sappeur.	im Feldzug 1812.		

Debuis ihrer in Untrag gebrachten TobeBerflarung hierdurch bergefialt offents lich vorgelaten, baf blefelben ober Ball fie nicht mehr am leben fepn fonten, Deren etwa juruckgelaffene unbefannte Erben und Erbnehmer fich binnen 9 Monater, und zwar langstens in den auf hiefigem gandgerichtshause vor dem Deputirten Den. Sandgerichtstrath Bonisch auf den Ein und Zwanzigken Juli 1824 Bormittags 8 Uhr anberaumten Präjadicial Dermin entweder personlich oder schriftlich ober durch einen mit gerichtlichen Zeugniffen von ihrem Leben und Ausenthalt versehenen Bevollmächtigten ohnsehlbar melden. Im Fall ihres Ausbietbens aber zu gewäreilgen haben, daß auf ihre Todesertlärung nach Worschrift der Gesehe erkannt und ihr zurückgelaffenes Bermögen ihren nächsten sich legitimirenden Erben zuerfannt werden wird.

Ronigl. Preug. Landgericht ber Ober : Laufit.

Glog au ben goften Juni 1823. Den bem unterzeichneten Ronigl. Dber-Panbeggericht wird ben fammtlichen unbefannten Glaubigern ber am 23ffen Rebruge b. T. in Goldberg verftorbenen verebl. Rreis : Phofifus Dr. Thebeffus Chriffiane Beate geb. Martin verwit gewesenen Rubel hierburch befaunt, bas auf ben Un. trag bes binterbliebenen Chegatten der Berftorbenen ale Teffamenis- und refp. Beneficial. Erben berfelben uber bas nachgelaffene Bermogen ter letteren unterm heutigen Dato Der erbichaftliche Liquidations- Progef mit Der S. 61. Tit. 51. Ehl. I. Gerichtsordnung bestimmten Wirkung eröffnet und Terminus gur Liquidation und Merification fammtlicher Korderungen an Die Nachlagmaffe auf ben gten Rovems ber 1823. Bormittage um to Uhr angefest worben ift. Alle unbefannte Glaubis ger werden baber borgelaben, fich gedachten Lages gur befimmten Stunde por Dem Deputirten Dber . Landesgerichts : Uffeffor Ebmeter auf bem Schloß biefelbit entweder in Berfon ober burch gefeslich Bevollmachtigte und hinlanglich informirte Mandatarien aus der Bahl der biefigen Juftig : Commiffarien, von welchen ibnen bei etwaniger Unbefanntichaft an hiefigem Orte Die Juftig Commiffarien Berber und Michaeits vorgefchlagen merben ju erfcheinen, ihre Unfpruche an bie Daffe geborig angumelben und zu befcheinigen, und die in Santen babenden Schuldvers ichreibungen ober fonftige fdriftliche Beweisnittel mit gur Stelle gu bringen. Dies ienigen , welche in bem Termine weber perfonlich noch burch Bevollmachtigte erfchele nen, werden aller ihrer etmanigen Borrechte verluftig erflart und mit ihren Korberungen nur an Dasjenige , mas nach Befriedigung der fich melbenben Glaubiger von der Daffe abrig bleiben mochte, berwiefen merben.

Ronigl. Breuß. Ober Landesgericht von Rieder, Schlesien und der Laufis.

Liegnis den isten May 1823. Der ehemalige Maler Gottlob Cuffes beiber aus Kategnis geb. den 30. April 1767. ging im Jahre 1792. mit der Schaus spieler- Sefellschaft des George Peter Mee von Breslau in die europäische Türken und hat seit dem Jahre 1793. keine Nachricht von sich gegeben. Auf den Untras seiner hiesigen Erben wird daher der Gottlob Güsebecker sowohl, als seine etwaznigen Erben und Erbnehmer hierdurch vorgeladen, in dem auf den 6. März 1824. Bormittags um 11 Uhr vor dem Deputato Herrn Affessor Arndt anderaumten Terzmine auf dem hiesigen Land und Stadtgerichte entweder in Person zu erscheinen, oder sich bis dahin schristlich zu melten, und hat derselbe im Falle keines von beisden geschehen sollte, zu gewärtigen, daß er nicht nur für todt erklärt, sondern auch sein in unserm Deposito besindliches Vermögen seinen hiesigen bekannten Erben auszegeantwortet werden wird.

Ronigl. Preuß. gand = und Stadtgericht.

Pitsch en ben 12ten September 1823. Der nach mangelhaften geographischen Angaben eines Cammeraden nach dem Schlessichen Arieges-Treiginsen des Jahrs 1813, bei dem Nachrücken der Reserven auf einem Arankenwagen zuletzt (wahrscheinlich in Löwenberg gesehen und daselbst im Lazarethe zurückgebliebene Landwehrmann der 4ten Compagnie 3ten Bataillons itten schles Landwehr-Insfanteries Regiments Johann Mruck aus Kochelsdorf Crenthurgschen Creises modo dessen undekannten Erben und Erbnebmer werden hierdurch edictaliter aufgesordert, sich binnen 3 Monaten, spätestens aber in Termino den 22sten December a. c. vor uns schristlich oder personlich zu melden, und über sein des Johann Mruck Leben und Ausenthalte Nachricht zu geben. Außenbleibenden Falles aber zu geswärtigen, daß er durch ein Urtel für todt erklart und sein in 30 Mihl, besiehenz des Bermögen seiner Mutter als Erbtheil zugesproschen werden wirt.

Das Protichiche Rocheletorfer Gerichtsamt.

Gorlig ben Sten Juli 1823. Bon bem Konigt. Preuß. Landgericht ber Ober-Laufig zu Gorlig ift in dem über den Nachlaß des zu Lauban verstorbenen Justizverwesers Siegismund am 8ten Juli c. auf Antrag der Erben eröffneten erbschaftlichen Liquitations. Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der An sprüche aller ervanigen unbefannten Gläubiger auf

Dormittags um 9 Uhr vor dem Deputirten Herrn Landgerich örath Helno angesetzt worden. Diese Gläubiger werden daher hierdurch aufgefordert, sich bis zum Terzmin schriftlich, in demselben aber personlieh oder durch gesetzlich zuläßige Bevollzmächtigte, wozu ihnen bei Mangel der Bekanntschaft die hiesigen Justiz-Commissarien Herrn Römisch, Neitsch, Haupt und Langer II. vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beszuhringen, dennächst aber die weitere rechtliche Einseitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer erwanigen Vorrechte verlustig gehen und mit ihren Forderungen nur an dassenige, mas nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Massenoch übrig bseiben möchte, werden verweisen werden.

Königl Preuft. Landgericht ber Ober Laufit.
\*) Fur fenfieln ben 6ten October 1823. Auf den Antrag des Dullermeis

\*) Für kenstein den den October 1823. Auf den Antrag des Müllermeisfier Gottfried Grüttner zu Daßdorf Bolkendannschen Creises werden nachstehende auf dessen Freihaus und Wassermühle Aro. 2. sogenannte Buschmühle daselbst eingetragene Capitale und Bormundichaft deren Inhader so wie die darüber auszesetrigten Instrumente gänzlich unbekannt, und welche längst getilgt seyn sollen, ohne das aber rechtsgüttige Quittungen beigebracht werden können, nämlich: 1) 300 Eblr. schles. für den Bauer Johann Friedrich Eckart zu Ober Brischwiß d. d. 24sten Juni 1756.; 2) 100 Eblr. schles. Muttertheil derer George Friedrich Käsesschen Kinder ister Ebe laut Beranschlägung vom 26sten Rovember 1756.; 3) 37 Ehlr. schles. denenselben; 4) Vormundschaft über die Seibelschen Kinder zu Bohrau Seisetsdorf; 5) 200 Ebl. schles. für den Müller Pietsch zu Offenbahr; 6) 100 Ehlr. schles. für den Müller Seibt zu Semmelwiß; 7) 315 Eblr. schles. sür den Müller Pietsch zu Offenbahr; 8) 28 Ehl. schles Leußersches Mündelgeld und 9) 30 Ehlt. schles. für den Kretschmer Johann Seorge Walther in Ober,

Poldan blermit diffentlich aufgebothen. Ju Folge bleses Untrages werden baber alle diesenigen, welche als Eigenthumer, Cestionarien, Pfand, oder sonstige Briefstuhaber an gedachte Intabula'a aus legend einem Rechtsgrunde Ansprüche zu haben glauben, aufgefordert, diese dinnen 3 Monar und spätestend in Termino den 23sten Januar 1824. Bormittags 10 Ubr hiefelbst vor dem ernannten Deputato Deren Justig. Alfesor Schmieder unter Beibringung der etwanigen Documente gelerend zu machen und das Weitere ausbleibenden Falles aber zu gewärtigen, das sie ihren Ansprüchen präcludirt, ihnen ein ewiges Stillschweigen gegen das verpfändete Grundstick und dessen Bestiger auferlegt, die sämmtitchen Justru mente amortistet und die eingetragenen Posten im Phypothefenduch werden gelöscht werden.

Reichsgräff, v. hochberasches Gerichtsaut der herrschaften Kürstenstein

and Robnstod.

Offener Acrest.

Goldberg den izen Mai 1823. Alle biefenigen, welche von bein hies seibst am 29sten Mai v. J. verkorbenen biefigen Burger und Kaufmann Johann Gottlieb Richter über beffen Nachlas per becretum vom bentigen Tage der Concurs eröffnet worden ift, etwas an Gelde, Sachen, Effetten oder Briefschaften hinter sich haben, werden hierburch aufgefordert, Niemanden das Mindeste davon zu verzahfolgen, vielmebr dem unterzeichneten Gerichte davon fordersamst treulich Anzeige zu machen und die Gelder oder Sachen jedoch mit Borbebalt ihrer baran habenden Rechte in das gerichtliche Depositum abzüliefern, unter der Warnung daß, wenn bennoch Jemanden etwas bezahlt ober ausgeantwortet wurde, dieses für nicht gesscheben geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigenieben, wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen oder zurüchalten sollte, er noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfands und andern Rechts für verlustig erklärt werden wird.

Ronigl. Preuß. gand : und Stadtgericht.

# Bu verauctioniren-

Breefan den 13. October 1822 Es follen am 4ten Novbe. c. Bors mittags von 9 dis 12 Uhr ben der St. Bernhardiner Kirche in der Renftadt zur Concust: Maffe des Fabrifanten Roschun geborige 22 Züchen Zwistenwille und den zien Novbr. Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr und die folgenden Tage im Koschunschen Hause auf der hummeren 108 Etuck weiße rohe Luche, 40 Stück coul u te Luche und ungefähr 600 Stück Lajareth Dicken und Wollaks an den Meiste einen gegen baare Zahlung in Coulant verstelgert werden.

Der Stadtzerichts: Secretale Seger im Austrage.

Brestan ben 18 October 1823. Es foll am 24ften October & Bore mittags um 11 Uhr im Anctionsgelaß bes Ronigl. Stadtgerichts, Junferngaffe Rro. 897. ein bedeckter 4fipiger Warfchauer Reifewagen an den Meifiblethenben gegen baare Jahlung in Courant verfleigert werden,

Ronigi. Stadtgerichte : Erecutione : Infpection.

# Benlage

# zu Nro. XLII. des Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 22. October 1823.

## Bu berkaufen.

\*) Rupp ben 7fen Schlember 1823. Da in dem am 22sten v. M. angeftans benen Termine fein Rauflustiger erschienen ift, so wird die Anton Fellasche sub Mo. 87. in Lugnian belegene, ortsgerichtlich auf 30 Athl. Courant gewürdigte freie Angerbanslerstelle, nochmals zum öffentlichen Berkauf ausgebothen und wir sordern beste und zahlungsfähige Personen, welche dieses Grundstück zu acquirtz ren Wisens sind, hiermit auf, sich in dem auf den sten Januar k. J. als Otensstäge früh um 3 Uhr anderaumten Licitations. Termine zur Abgabe ihrer Gebothe entweder personlich oder durch binlänglich bevollmächtigte Mandatarien allhier einzuminden, und bat der Bestbiethendbleibende nach ersolgter Genehnitzung der Ineteressen den Zusch auf zu gewärtigen.

Ronigl. Preng Juftigamt.

#### AVERTISSEMENTS.

\*) Bredlan. Wirthschafterin oder Kinderfrau, finderlos, in mittlern Jahren und mir den beifen Zengniff'n verfeben, ift zu erfragen ben bem Pfarrer

Bauch ju Lastowig ohnwe't Dh au.

") Glat ben 19 Detober 1823 In einem Alter von 79 Jahren verschied aus Entfratung am früheften Morgen des i Steu diefes Monats hieseibst die Fran Rofina Dorothea verwit. Kreis. Calfulator Vater geb. Ruhm, eine redliche Mutter, Grofmutter und Schwester, beren fille Lugenden unausloschlich in bem Andenken aller derienlagen bleiben werben, welche die Berbilchen: fannten.

Cobne. Comiegeriochter, Gatel und Gefdmiffer.

\*) Barmbrunn den 15. October 1823. Am 29ften vorigen Monots entris mir der Tod meinen innig geliedten Gatten, den zeitberigen Pachter des bies sigen Gastbofes, zum goldnen Unter, Johann Gottlieb Scholz, nach furzen Leiben im nicht vollenderen 37ften Lebensjahre. Alle die ibn kannten, wirden meinen unnendaren Schmerz über diesen für mich unerf glichen Berlust gerecht finden. Entfernien Berwandten und Freunden widme ich diese Anzeige, und din Ihrer Theils nahme an meinem trauigen Geschick auch ohne Bepleidsversicherung hinlanglich übe zeugt.

Berwit. Scholz.

\*) Bredlau. Ich jelge meinen in. und auswärtigen Runden ergebenft an, bag ich meine bisherige Wohnung auf der Rifolatgaffe verändert habe, und jest auf der Schmiedebrude im goldnen Ubler eine Treppe boch im zwepten Biertel vom Ringe No. 1926. wohne, wo ich in allen Sorten wasserdichten Kafterhuten und

in Bestellung moderner Damenhute die billigfte Breife verfpreche und bitte bobero um gungen Bufpruch. Deubner , Sutmachermeiffer.

\*) Brestau ben 18. October 1823. Die beute erfolgte gludfliche Entbine bung meiner Frau bon einem gesunden Madchen beehre ich mich ergebenft anzuzeigen.

C. F. Troff.

\*) Bredlau. (Mene holl. Bollheeringe) erhalte fo eben eine Parthie und offertre folche in gangen Tonnen, fo wie in fleinen Gebinden, billiger als bieber. S. S. Schröter, Oblauer Strafe.

\*) Brestau. Die Mittelgattung in Herrenhemden, welche biefen Soms mer vergriffen mar, haben wir wieder in großer Auswahl und toeniger schöner Leinswahl erhalten, im einzeln das Stück bon i Athl. 20 gr. bis 4 Athle. 8 gr., im Dugend das Stück 2 gr. wohlfeller. Zugleich empfehlen wir unfere guten schwarzsfeidenen Herren Haistücker in verschiedenen Größen, nämlich zu 4. 4, 4. 4 und die großen Wiener zu 4, so wie die neuen schottischen bunten Bastattücker in verschiedenen Farden. Ferner eine neue Urt seine Unterwessen und Halsbinden, schwere schwarze und weiße seinen Strümpfe und Socken, baumwollene Strümpfe und Socken. So eben erhielten wir eine Sendung wasserdichte seidne Herren schite in schoner Form und billigen Preise.

Soffmann et Bormann, Albrechtsgaffe im Palmbaum.

Daufe bes Brn. Partframers Deinert fub No 610.

Rungel, Rriminalroth und Jufigcommiffarlus.

\*) Brestau ben 17. Octhr. 1823. Daß ich von heute an auf der Bifchofegaffe im Schwerdtfifd Ro. 1272. wohne, zeige ich ergebenft an.
C. G. Dobl.

Lebrer ber Ralligraphie und ber fanfmannifden Wiffenfcaften.

\*) Breslan. 500 Ctud reife Dommerangen find billig zu verlaufen, Dbers

gaffe Do. 2077. nachft der fconen Gtube.

\*) Breslau. Meine seit 20 Jahren bler geschrte Conditoren habe ich aus ben goldnen Arebs am Ringe in die goldene Arone am Ringe und Ohlauergesse verzlegt, welches ich Einem hoben Abel, Einem hochgrehrten Dubliso und meinen sehr werthen Freunden hierdurch ergebenst anzuzeigen, mich biehre und die gehorsame Bitte hinzufüge, mir serner Ihr Wohlwollen durch ihre Bestellungen und Bestucke gutigft zu scheuten, wogegen ich die beste und billigste Bedienung verspreche, zus gleich bemerke ich, daß ich meine Chocolade wiederum von der nämlichen Gate versfertige, wie in den Jahren 1803. bis 1807., wo solche so beliebt und bewährt war und empfehle mich so achtungsvoll als ergebenst.

goreng Bifag. ,\*) Bres:

\*) Breslau ben 13ten Octbr. 1823. Diefenigen, beren benm Stabt Leise Umte verfesten Pfander mit Ende Septbr. a. c. abgelaufen find, werden hiermit aufgefordert, folche bis Ende funftigen Monats entweder einzulöfen, oder wenn es nach Beschaffenheit der Pfander zuläßig ift, folche zu verlängern, im Unterlaffungsfalle aber zu gewärtigen, daß ben der im Monat Januar a. f. zu haltenden Auction diese Pfandstäde an den Meistbiethenden werden bertauft werden.

Leibamis Direction ber Ronigl. Saupt = und Refidengftadt Bredlau.

Drede.

\*) Coln den sten August 1823. (Auszug aus dem Anzeiger des Königt. Preuß. Regierungsblattes v. J. No. 32.) Da man sich häufig erlaubt hat, das von mir gewählte nid durch Beobachtung der geschlichen Formen erwordene Fastrickzeichen die Stadt Coln vorstellend gesetwidtig zu führen, so mache ich hiers mit bekannt, daß der Königt. Rheinische Appellations Gerichtshof durch Urzihell vom 13ten Juli d. J. für Recht erkannt hat, daß das fragliche Fabrickens zeichen und folglich dessen Gebrauch mein ansschließliches Eigenthum set. Ich warne daher Jeden, sich von nun an dieses Fabrickzeichens zu enthalten, damit ich nicht genöthigt sei, gegen die Zuwiderhandelnden auf dem Wege Nechtens eins zuschreiten.

Carl Unton Zanoli, Ronigl. Preuß. et Raif. Konigl. Defterr. brevetirter altefter Diftillateur Des achten Chinifden Baffers.

\*) Coln ben iffen October 1823. Unerachtet ich obige Befanntmachung su wiederholten malen in öffentlichen Blattern einrucken ließ, muß ich zu metnem Erflaunen erfeben, bag bennoch fortgefabren worden, mein Die Gtabt Coln porfellendes Sabrifgeichen ju mifbrauchen, wodurch nothwendiger weife baufig Bermechfelungen entifeben mußten und das Publifum gerausche murde. Deshalb fand ich mich veranlaßt, mehrere biefige Colnitte Waffer : Rabrifanten bar Die biefige competente Beborde belangen ju laffen. Rraft ber von berfelben erlafs fenen Urtheile murbe jedem Babrifanten fowohl als Berfaufer bes Colnifden Baffers bas fragliche Zeichen zu fubren unterfagt. Ich beziehe mich nur auf Die Diesfalls gegen die biefige Frau Wittb Remy und ben Beren D. M. Graff bandelnd unter der Kirma von Kran; Maria Farina (welcher lettere fic burch vier verschiedenartige Abbildungen biefes Beichen jugueignen frebte) erfolgte Ecs tenntniffe jur Warnung fur jeben, welcher fich als Sabrifant ober Bertaufer biefes Sabricfzeichens ferner bebienen murbe, um nicht mit geldarfter Strenge bie mir durch die Gefete verficheren Rechte gegen fie geltend machen ju muffen und fle jum Schabenerfat und Strafe verurtheilen ju boren. Carl Anton Zanoli.

\*) Brestau. Bejugnehmend auf Borfiebenbes empfehle ich mein Lager bon biefer Sabrif ju gatiger Abnahme befiens.

Carl Echneider, om Este der Echmiebebrücke und des Ringes.

\*) Breslau. (Neue Musikalien bey C. G. Förster.) Ries, gr. Concert p. Pianof. avec accomp. de tout l'Orchestre oe 115.4 Rth. — Ch. Czerny Rondeau favor. de L.v. Beethoole arrange en Rondeau p. Pianof à 4 M. 0e 44 16 gr. — Ders. Variat. sur un thême original de la Boheme p. 6 Pianof. 0e, 46 12gr. — Ders. Die Sehnsucht, Gedicht von Hölty mit Pianof. 12 gr. — Krommer 78 Ouine

Quintett für Flöte, Violine, 2 Violen und Violoncell oe. 104. 2 gr. — Moscheles, Eine Tanz Bewegung im alten Style f das Pianof 6 gr. — Pixis. Variat. für das Pianof. über das beliebte Volkslied "Bauer häng" dein Pummerlan, dass es mi nit beissen kann. 12 gr. — Winkhler, Polonaise brillante p. le Pianof. 8 gr. — Händel Iosua grosses Oratorium im Clavierauszug von Bex 4 Rthl. 12 gr. — Dasselbe im Clavierauszug von Classing 5 Rthl. — Nebst fehr vielen andern neuen Misikalien.

Breslau. (Neue Landkarten bei C G. Förster Ohlauer - und Brustgassen-Ecke) Deutschland und Preussen mit ihren nächsten Umgebungen
gez. v. Prof. Schmidt 10 gr. — Kaite des preussischen Staats, dargestellt von
demselben 10 gr. — neueste geographische Post - und Reise-Karte von Deutschland, entworfen von Reymann und besichtigt von Berghaus. Nebst einer topographischen Nachweisung aller Badeorten, Gesundbrunnen und Seebäder

Deutschlands 1 Rthl 16 gr.

\*) Breslau. (Neue Musikalien bei C. G. Förster.) C. Blum, Favorit-Gesänge aus dem Singspiel "die Heirath im 12ten Iahre mit Pianof. 16 gr—C. Blum, aus der Oper, die Pagen des Herzogs von Vendome, im Clavierauszug" Bonbons Adèle, Romanze 8 gr—Serenate 10 gr.—Fahrenmarsch 6 gr.—Trinklied der Pagen 6 gr.—Engler, Orgelstück verschiedener Art ste et 2te Samml. a 20 gr.—Freudenfeldt, Leitfaden zum ersten Unterricht im Klavierspielen 10 gt.—Gabrielsky, 14 Divertissem p 2 Flötes 0e. 61. L. 1. et 2. a 12 gr.—Dess. Fantaisie suisse p la Flöte 0e. 62 6 gr—Gluck, Duett für 2 Soprarstitumen mit Pianof 18 gr.—2 Gesänge aus Händels Messias 12 gr.—Kelz, 8 Var. über das Lied, der Gruss an die Schweiz, für Pianof 14 gr.—Methfessel, Lieder für gesellige Kreise mit Pianof. oder Guit. 8 gt.—Dess. 6 Gesänge für 4 Männerstimmen 1 Rthl.—Mozart Pro Defundis für Sopran, Alt, Tenor und Bass mit Pianof. 6 gr.—Wollank, ausgewählte Gesänge aus Händels Opern 1 Rthl.—

\*) Pleg den 27sten Feruar 1823. Von Selten des Fürstl. Unhalt Köthen Plesschen Justigamtes wird hierdurch bekannt gemacht, daß die zu Alt. Anhalt sub Ro. 5. belegene, auf 107 Rthl. Courant gerichtlich gewürdigte Johann Steffste Soloniestelle in Termino veremtorio den Isten December c. a. Bormittags um 9 Uhr vor genanntem Gerichte Schuldenhalder subhassirt werden soll, wozu daher besit und zahlungssähige Kauflussige mit dem Bemerken einzeladen wers den, daß auf alle nach Ablauf des kictrations Termins etwa einkommenden Gebothe nicht weiter restectirt werden wird und daß die gerichtliche Toxe dieser Stelle zu ieder Zeit in unserer Registratur pachgesehen werden kann. Zugleich werden aber auch alle etwanigen unbekannten Real. Gläubiger des Johann Stesse alle guidandum et sustificanoum prätensa sub pona präclust et perpetut sientit zu obges

bachten Termine biermit borgelaben.

Surfil. Unhalt Rothen Plegiches Juffigamt,

Donnerstags den 23. October 1823

Auf Gr. Konigl. Majestat von Preußen ze. ze. alleranadiasten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz Blatt zu No. XLII.

Ru perfaufen.

Brestan ben 23ffen September 1823. Bon bem Ronigt, Juffigamte au St. Mathias mird biermit befannt gemacht, bag, ba in bem ben 22ften b. M. angeffandenen peremtorifchen Licitations . Termine in ber Gubhaffationsfache ber Bu Mergdorf bei Dblau inb Do. 1. gelegenen, auf 8821 Rth. to fgr. gerichtlich gewurdigten Emanuel Lebfeldichen Erbicboltifen fich tein annehmlicher Raufer eins gefunden bat, ein neuer peremtorifder Biethungs : Sermin auf den 17ten Dos vember c. Bormittage um o Ubr angefest morben. Es werden baber bifis : und gablungefabige Raufluftige ju Abgebung ihres Gebots in biefiger Gerichtsamts-Rangley in Perfon zu ericheinen, hierdurch vorgeladen und hat fodann ber Meifts und Befibiethende ben Buichlag ju gewärtigen. Ronigl. Juftigamt zu St. Mathias.

Coabo. Leobichut den ibten Juli 1823. Das Gerichtsamt bes Rittergutes Liptin macht bierdurch befannt, Daß ab Inftantiam Des Sopotheten Glaubigers Beren Major v. Prittmis ju Brieg Die im bem Dorfe Liptin Leobichuser Rretfes belegenen auf 933 Rthl. 5 far. Cour, gerichtlich abgewurdigte in 54 Goff. Breslauer Maas Ausfaat befiebenbe freie Bauerwirthichaft bes Jofeph Schon an ben Deifibiethenden verfauft merden foll, und Termini licitationis hieju auf ben 3ten Geptember, 4ten Detober, peremtorie aber auf ben 5. Dovbr. 1823. im Orte Lipten anbergumt worben Es haben fich baber befitfabige Raufe luflige an diefen Terminen in ber Berichtstanglen bes Liptiner Juftittarit eingus finden, ihre Gebothe abzugeben und bewandten Umftanden nach ben Buichlag an ben Deifibietbenben ju gemartigen.

Suffittariatamt bes Gutes Liptin. Bartenberg ben iften August 1823. Da das jum Gleifcher Gottfr. Rubnichen Concuremaffe geborige, bufelbit am Ringe belegene Saus fub Ro. 15. cum appertinentile, welches auf 2988 Athl. 20 fgr Cour gemurbigt worden, im Bege ber nothwendigen Gubhaftotion vertauft merden foll, fo find biergu Bies thungs . Termine auf ben 21ffen October, toten December a. c. peremtorifc aber auf ben goften gebruar 1824, biefelbft anberaumt worben, ju welchen bems nach befig und jablungsfähige Raufluftige bierburch eingelaben werden. Ronigl. Breug. Stadsgericht.

Rrappis den goffen Juli 1823. Dem Publito wird bierdurch befannt gemacht, bag tas bem Buttnermeifter Mathes Gnilla geborige fub Ro. 124. vor Dens

bem hiefigen Oberthore nahe an der Landstraße belegene Wohnhans von 2 Sinben, a Rammer, 1 Keller und fleinen hofraum, welches Immobile auf 148 Athl. ges richtlich gewürdigt worden ift, auf den Antrag eines Gläubigers im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich verfauft werden soll, und bierzu ein peremstorischer Termin auf den isten Rovember c. a. auf diesigem Stadtgericht angesetzt worden ist. Beste und Zahlungsfähige werden baber aufgefordert, in dem anssehenden Termine zu erscheinen, ihre Gebeth abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meist. und Besibiethenden bas Haus zugeschlagen werden wird, imfosern nicht etwa die gesestlichen Bestimmungen eine Ausnahme gestatten sollten.

Renigl. Preuß. Stadigericht.

Worlds.

\*) Neumarkt ben izten October 1823. Die zu Falkenhapn bei Neumarkt sub Ra. 11. gelegene Freistelle, mozu eine Windmühle, em Garien und 7½ Schff. alt Breslauer Maas Aussaat gehoren und welche von den Dorfgerichten auf 1541. 15 fgr. abgeschäft worden, wird auf den Antrag eines Real-Giänbigers im Wege der Execution subhastiert. Rauflustige haben sich in den angesehten Biethungs-Terminen den zien December d. J. und den 4ten Februar und 7ten März künstlagen Jahres, besonders in dem letzten peremtorischen Termine Nachmittags um 2 Uhr vor uns in dem Wohnhause des Gerichtsschulzen Dadn zu Falkenhapn einzus sinden, sich über ihre Besitz und Jahlungsfähigkeit auszuweisen, ihre Gedothe abzugeben und zu erwarten, daß dem Meistbiethenden der Zuschlag werde ertheilt werden. Die Taxe kann zu jeder schicklichen Zeit im Gerichtskretscham zu Falkens hapn nachgesehen werden.

Das Graff. b. Echweinisiche Berichtsamt fur Falfenhaun.

Schimischow ben isten August 1823. Die sub No. 15. ju Offiet Groß, Strehlißer Kreises gelegene Robothpflichtige Häuelerstelle im Werthe 237 Athl. 10 fgr., soll im Wege ber nothwendigen Subhaftation in bem auf ten 13ten Nospember d. J. bieselbst angesetzten Termine an den Meistbiethenden veräußert werz den, wozu Kaussusige hiermit eingeladen werden. Die Taxe kann in der hiesigen Gerlichtstanzlei eingesehen werden.

Das Reichsgraff. v. Arifche Gerichtsamt.

Glah den 2. Septhe 1823. Da das hiefelift sub Reo. 209. auf ber bohmischen Gasse belegene und auf 1296 Rible. 11 fgr. 3 pf. gewürdigte Daus im Wege der freywilligen Subhasiation verkauft werden sell, und hiezu Terminus lickt tationis peremtorius auf den 13 Nophr. d. I früh um 10 Uhr vor uns an gewöhnelicher Gerichtssielle auf dem hiesigen Rathhause anstehet, so wird solches sowohl den Kaussusgen zur Abgebung ihrer Gebothe, als auch den unbefanaten Realglaus bigern zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hierdurch bekannt gemacht.

Ronigl Breug. Land = und Stadtgericht.

Reichenstein den 17ten September 1823. Auf den Antrag eines Pers sonals Gländigers ift das hieselbst bei hiefiger Stadt gelegene, in ziemlich autem Bauzustande befindliche intl. des dazu gehörigen Ackers unterm zoten d. M. auf 1870 Thir. gerichtlich abgeschäfte Vorwerk des penkonirten Burgermeister Saufer nothwendig subhastlet und ift der Licitations. Termin peremtorie den 5ten Decems

00

ber b. J. vor bem unterzeichneten Stadtrichter angesett, wozu befite und jafe- lungefabige Raufluftige hiemit vorgeladen werden.

Ronigl. Dreug. Stabtgericht.

Sulau den roten September 1823. Auf den Antrag eines Reals Glaus bigers steht das hiefelbst sub No. 65. gelegene Mohkesche Haus und Zubehör, welches auf 281 Athl. 9 fgr. Courant gerichtlich gewürdiger worden, in Tersmud den 4ten December c. Bormittags um 9 Uhr zum öffentlichen Berkanf vor. Es werden daher zahlungsfähige Kaussusige hierdurch zur Abgabe ihrer Gebothe eingeladen und hat der Meistdiethende den Zuschlag zu gewärtigen.

Das mit bem frenherrlich v. Trofchee Gulauer freisminderstandesberrl.

Gericht combinirte Gulauer Stadtgericht.

Schmiede berg ben 27sten August 1823. Das albier sub Mo. 281. am Ringe belegene brauberechtigte und nach der Taxe nach Abzug aller Lasten und Abgaben auf 232 Athl. abgeschäfte Haus, soll auf den Antrag der Erben. Theilungshalber öffentlich an den Meistbetehenden verkauft werden, biezu steht der Termin auf den 14ten Robember c. Barmittags um zu Uhr auf dem Stadtzgericht an.

Ronigh Land, und Stadtgericht.

Gagan ben 17ten Angust 1823. Der mit 1510 Athl. meistbiethend im Termin ben 12ten dieses Monats gebliebene Käuser auf die Carl Benjamin Pratschiebe Erb - Bauernahrung No. 14. zu Peterswaldau bleigen Kreises, welche auf 1892 Athl. 23 fgr. 4 ps. gewürdiget, hat seinen übernommes Verpflichtungen nicht genäuen können. Es wird daher diese Nahrung andersweitig zum offentlichen Verfauf gestellt und besits und zahlungsfähige Käuter bierdurch eingeladen den 27. September, den 27. Ottober und den 27 November, von welchen Terminen die beiben ersten hier in der Wohnung des unterzeichneten Justitiarit der letztere peremtorische aber auf dem kerrschaftlichen Schloß in Pesterswaldau, jedesmal früh um 10 Uhr abgehalten werden, ihre Gebothe abzugesben und den Zuschlag an den Metsibiethenden zu gewärtigen. Auf Gebothe nach dem letzen k citations Termin wird nicht Rücksch wenommen und die Taxe der Nahrung kann bei dem unterzeichneten Justitiatis eingesehen werden.

Das Reumanniche Ditterbacher Beteremaleauer Juftigame.

\*) Tarnowig ben 26sten September 1823. Auf den Antrag Eines Roznigl. hoch preift. Ober Landesgerichts von Ober Schlesten subhastirt das unterzeichnete Königt. Preuß. Berggericht von Oberschlesten die zum Fideicommis Pilcowitz gehörigen beiden Kohlengruben Antonegiust und Mariane, wovon erstere zu Groß - Dubinsto, sehtere zu Ezerwionkau belegen ist und jede aus 122, id est Ein Hundert Zwei und Zwanzig Kupen besieht und deren Beschreibungen jeder Beit hier einzesten werden konnen. Zu diesem Behal ist ein peremfortscher Biethungs Lermin auf den gien December c. a. Bormittags um 10 Uhr im Sessions Zimmer des biefigen Königl, Oberichlesischen Bergamts anberaumt worden, wozu hierdurch sammische zustungsfähige Kanstustige vorgeschen werden, ihre Gebothe adzugeben und sen Zuschlag, wenn ihm gesehliche Dindernisse nicht eine Ausnahme erheischen, an den Meissbiethenden zu gewärtigen. Zugleich wird

bier bemerft, bag auf jede der beiben obengenannten Stelnfohlengruben feparatim gebothen werden wird.

Roniel. Preuß. Berggericht von Oberichiefien. Cirationes Edictales.

\*) Bredlau ben igten September 1823, Bon Seiten bes biefigen Ros nigl. Ober ganbeegerichts von Cobleffen merben alle und jede unbefannte Glaus biger, welche an die Caffe des zweiten Bataillons titen Inf. Reg. ( zien Schlef.) für die Zett bom then Januar bis ultimo December 1822 aus irgent einem rechtlichen Grunde einige Anipruche ju haben vermeinen, hierdurch borgeladen, in bem por dem heren Dber gandesgerichis-Referendarius Dette auf ben 2affen Januar a. f. Bormittage um it Uhr enberaumten Liquidatione: Termine in dem hiefigen Dber : Landesg richtshaufe perfonlich oder durch einen gefell d inia: Bigen Bevollmachtigten, worn ibnen bet erma ermangelnber Befanntichaft unter ben hiefigen Juftig Commiffarien, Der Juftig Commiffionsrath Roblis und bie Suftigrathe Birth und Babr in Boridlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju ericeinen, ibre vermeinten Anfpruche angeben und Durch Beweismittel zu befcheinigen. Die Michteriche nenden aber baben ju ges martigen, baf fie aller ihrer Unfpruche an Die gebachte Cuffe merben verlutig erflart und nur an die Perfon bestenigen, mit welchen fie contrabirt baben, merden vermiefen werden. g.)

Ronigl. Breug, Ober : Landesgericht von Schleffen.

\*) Oppeln den Sten October 1823. In der Racht zum igten Juli d. J.
iff zwischen Oberberg und Sabelkau von einigen Grenz- Aussichts Beamten ein
mit zwey Pferden beipannter Wagen nebst dessen, in zwen Sacken mit 2 Eir.
30 Pfd. Kasse bestandener Ladung in Beschlag genommen worden. Da der Sindriger und Eigenthümer tieser in Beschlag genommenen Objecte durch die Flickt
entsommen und unbekannt geblieben sind, so werden dieselben hierdunch öffents
lich vorgeladen und ausgesordert, binnen 4 Wochen und längstens bis zum 20sien
Roubr. d. J. in dem Hauptsteueramte zu Ratibor zu erscheinen und bei selbigem
sowohl ihre Ansprücke an Wagen und Pferde und den Rasse geltend zu machen
und zu beweisen, als auch sich zugleich über die mit dem Resse begangene Ges
fälle Defraudation zu verantworten und wird ihnen bedeutet, das sie im Fall
ihres Ausbleibens mit ihren Eigenthums Ansprücken präcludire, die im Feschlag
genommenen Objecte verkaust und über die Lösung vorschriftsmäßig versügt werden wird. g.)

Rouigt. Regierung II. Mbtheilung.

Preisewiß bei Gleiwig in Oberschlessen ben 23sien August 1823. Rachs benannte unter die Preisewißer Jurisdiction gehörige Personen: 1) Elemens Gorett, welcher bereits im Jahre 1808. mit einem fremden Fuhrmann von Preises
wiß weggegangen und 2) dessen jüngerer Bruder Melchlor Goresti, welcher als
Soldat des 23sten Infanterie - Regiments in der Schlacht bei leipzig angeblich
tödtlich verwundet worden, über deren leben und Aufenthalt feine Nachricht eins
gegangen, werden, so wie ihre unbekannte Erden und Erdnehmer auf Antrag ihres
Baters Michael Goresti hierdurch vorgeladen, sich binnen 9 Monaten und ipates
siens in dem auf den 8ten Juni 1824. anberaumten Termine entweder schriftlich
oder personlich vor dem unterzeichneten Gerichtsamte zu melden und darauf das
weitere

weitere, fo wie bei ihrem Außenbleiben ju gemartigen, daß fie fur tobt erffart und thr im Deposito befindliches Bermögen ihrem Bater ober nachften Unverwandten ausgehal biget werden foll.

Das von Racged Preifemiger Gerichtsamt.

\*) Liegnis ben gten Geptember 1823. Es befindet fich in unferm Depos fito eine Do zeide Judicialmiffe von Dienowis, welche urfprüglich 44 Ribl. 19 fgr. 22 pt. berrug und bie fich anjest bis auf 249 Rtbl. 10 fgr. 914 b'. erbobt bat Muf diefe Maffe macht die Tochter ber gu Bienowig bei großen Bafs, fer im Johre 1779 ertrunfenen Rrerichmer Solgefchen Cheleute Die verebl. Dausfer und Schulmacher Unna Rofina Schmidt geb. Solg gu Ditterebach bei Lus ben ale ber n all inigen Erbinillniprud, ba es aber nicht bestimmt angenommen werben fann, baß die obgenannte Solgefche Daffe ber verehl. Schmidt geb. Solg wirfich jugeboig fo baben wir ju Mameldung ber Unforuche etwaniger unbefanns ter Eigenthumer einen Termin auf ben 15ten Juli 1824. Bormittags um g Ubr por dem Deputirten Ber'n Dber gandesgerichte Muscultator Ubr anbergumt und forbern alle biejenigen, welche an biefe Daffe rechtliche Unfpruche ju baben vermeinen, bierdurch auf, fich in dem gedachten Termine entmeder in Berfon ober burch geboitg Bevollmachtigte einzufinden und ihre Anfprache geliend ju mas chen , im Sall bee Quebleibens aber ju gewärtigen, baß fie mit ihren Unfpruchen an felde practudirt und felbige ter verehl. Saubler und Schuhmacher Anna Ros fina Echmibt geb. Dol; ju D tterebach jugesprochen werben wirb.

Ronigl. Preuß. Land= und Stadtgericht.

Bu verauctioniren.

\*) Breslau. Donnerstag als ben 23sten werbe ich in der Ecke der Mitolais und Topf rgaffe Do 71. fruh um 9 Ubr verschiedenes Meubiement, wobei ein gustes Fortepiano, Aupfer, Zinn, Bafche, Bette, weibliche Kleibungsstucke und Saubrath Effentlich an die Meistbiethenden versteigern.

Chevaller aeb. Biere.

# AVERTISSEMENTS.

\*) Breslan. Ich jeige ergebenft an, daß ich die Juhrschen Nachtlichter bier von eben der Gate verfertige, als die zu Ratibor, sowohl in holz als auf Kartein. Der Angen defer Lichter ift bekannt, jedes Lichtchen brennt 24 Stunden, ba es die funtige Rocht gewannt wird; es wird in gewöhnlichen raffinirten Del gebrannt. Der Preiß ift die Schachtel aufs balbe Jahr 5 fgr., auf das gange to fgr. Rom. Mes. Es bitt tum geneigten Zuspruch

21. 2B. Schorefn,

Refolaigaffe in die 3 Eiden ben hen Raufmonn Otte.
\*) Bredlau. Ich habe meine Bohnung und Buchbruckerit auf die herrns gaffe No 27. bei hrn. Walter parterre verlegt.

\*) Brestou. 10 Connen Carol. Reis follen Donnerstag ben 23sten Boro mittags um 10 Uhr auf hiefiger Pachofs: Rieder, Lage melftbiethend versteigert we den.

\*) Bred-

\*) Bredfau. Bedentende Copitalien find fomohl auf hiefige ftabtifde, ale

Deconom Reinboth, auf ber Buttnergaffe Ro. 35. gwen Stiegen boch.

\*) Brestau. Bor bem Sandthore auf bem Sande Do. 46 3. jum grunen Baum genannt ift bie zwepte Etage zu vermiethen.

\*) Brestau. Borguglich große Mauerglegel, beffe Flachwerte und Bruch. Rlaftern fichen beym St. Claren Rlofter unter Bedingung baldiger Abfuhre bilig

jum Berfauf.

\*) Brestau. Berlohren gegangne Loofe gur 4ten Ci ff: 48ffer Claffen Lots terie Do. 73575 d. 73583 c., ber barauf fallende Gewinn tann nur bem im Busche eingeschriebenen rechtmäßigen Inhaber ausgezahlt werben.

Schimmel, Ronigl. Botterie : Einnehmer.

\*) Brestau. Fünsbundert Rechtbeler Courant tonnen auf pupillarifche Sichetheit fogleich untergebracht werden. Desgielchen eine Baudlernabeung nebft Graupenhandel ift gut angebracht und bald ju übernehmen. Nabere Ausfunft glebt der ungarische Schnelverneister Rapp, Dummeren benm Schmidt Tontendorf.

\*) Brestan. Ein in 4 Sebern hangender icon gebrauchter bolb gebedter

Bagen fieht Mablergaffe am Sanothor Ro. 1593. billig ju verfauf n.

\*) Brestan. Ein schönes maffiv gebautes Sans mit Garten, obnwelt ber Promenade, weiches wegen seiner bequemen innern Einrichtung und ichonen Logz und Aussicht fich vorzüglich für eine Herrschaft Lignen wurde, soll Beranderungs, wegen aus freper Sand verfauft werben. Das Rabere hierüber ift zu erfahren in Mo. 1984. am Naschmarkt im 2ten Stock.

\*) Bredlau. Elbinger Briden erhielt wiederum mit beutiger Poft & A. Stengel, Albrechteg ff Ro 1401.

\*) Brestau. (Reue Brabanter Sardellen) offetert in Untern, fo wie andgewogen febr billig S. G. Schröter, Oblauer Strafe.

\*) Brestan. Dit letter Poft empfing ich wieder einen Transpore gang. felfcher großer boll. Auffern in Schaolen, welche ich hiermite moglift billig off rire.

G. B. Jackel, am Naschmorkt im Saupt - Johannes Aro. 1982. bas Daus ber achten Gold - und Silber Manufactur, pormais am Ede der Schmiedebrucke und bes Minges.

\*) Breslau. Die neue Tabacksbandlung am Ede der Micolai . und Reiffers gaffe Ro 403. macht ein resp. Publikum auf einen in Comm fon erhaltenen lebraten, porzüglich leichten und angenehmen Enafter ausmertsam, welchen, um das mit auszuchumen in ganzen Pinnd : Paqu ten a 8 fge. Cour zu gütiger Ubnohme ergebenst empfiehlt Friedr Wild. Winfl. r.

") B red lan. Dag ich Die Speceren = Baaren und Cabad Sandlung bes frn. g. B. Grufchte übernommen und fur meine Rechnung neu eroffnet babe, zeige

ich

ich hierburch ergebenft an, und empfehle mein neu affortirtes Maaren Lager ju geneigter Abnahme, mit ber Berficherung, bag es fiets mein eifzigfies Bestreben fepn wird, meine verehrten Runden mit vorzäglich guten Waaren ju den möglichst billigften Preifen prompt und reell zu verforgen.

5 Saveland, Ricolaigaffe bem Rinder : Sofpital gegenüber.

\*) Breslau. Ben Ziehung ber 4ten Ciasse 48ster Lotterle trasen solgende Gewinde in meine Collecte, als: I Gewinn von 1000 Rehle. auf Rro. 40635. I Gew. a 80 Ach. auf No. 9985. I Gewinn a 70 Ach auf No. 26237, 7 Geowinne a 60 Ach. auf No. 14419 26274 28250 60 35377 40602 28. 4 Gew. a 50 Aibl. auf No. 17406 18514 40647 47435. 6 Gew. a 40 Athle. auf No. 9999 26236 38 35363 54289 und 71060. 17 Gew. a 30 Athle. auf No. 9977 14434 40 47 17427 41 18534 37 28209 41 61 36020 40634 39 5427 81 58526 und 58530. Mit Loosen zur Classen, und kleie nen lotterie empfiehlt sich ganz ergebenst

Dring, Oblauer Strafe in der hoffnung.

\*) Bressau. Den Ziehung der 4ten Closse 48ster Lotterle sind folgende Gewinne in mein Somptor getreff.n: Der erste Hauptgewinn von 6000 Ribl. auf Wo. 60957. 400 Ribl. auf Wo. 12224. 150 Ribl auf Wo. 18734. 70 Ribl. auf Wo. 14808 60994. 60 Ribl. auf Wo. 4322 12204 8 21859 36497 45808 22 78 95 49749 70884. 50 Ribl. auf Wo. 4319 14872 18702 45811 45990 47329 49730 60966. 40 Rib. auf Wo. 4319 14872 18702 45811 45990 47329 49730 60966. 40 Rib. auf Wo. 4388 9640 1221x 56 14853 21477 79 21831 86 26961 39221 51 45934 81 96 54024 55 60996 70869. 30 Ribl. auf Wo. 4307 17 36 43 55 60 9616 17 20 44 12227 29 52 99 300 14838 60 18717 29 55 63 75 79 94 21470 89 21826 33 34 43 21878 94 27000 36405 9 36 56 84 90 39243 82 93 43328 45819 25920 16 30 42 47 65 83 88 94 47326 49708 9 26 53980 98 54013 43 57 63 70836 89 94. Zur Clossen und kleinen Lotterle empfieht sich mit Loosen

3. Solfchau jun , Galgring auf bem großen Ringe.

\*) Breslau. Bey zichung 4ter Closse 48ster Lotterie trasen solgende Geswinne in meln Comptoir, als: 150 Nehl. auf Mro. 54362. 100 Mthl auf Mo. 54360. 80 Mthl. auf Mo. 1628 16591 19016 36168 54338. 70 Mth. auf Mro. 950 2683 11583 14230 18605 56542 63730. 60 Mthl. auf cui Mc 1349 2615 69 78 14285 90 19752 24708 33 26377 36007 38383 39763 45210 47465 90 54378 56574 63738. 50 Mthlt. auf Mo. 2635 71 88 16561 19007 98 26349 64 26640 29418 51 35828 36156 47529 48789 94 54404 17 56517. 40 Mth't. auf Mro. 2645 10016 31 33 14223 15363 85 88 96 16550 75 18677 19071

19705

19705 22372 24705 21 85 26339 29449 77 36058 76 98 36176
38392 99 39827 84 87 43307 45222 47533 48712 57914 40 61044
63733 51 64 67. 30 Rthl. auf Wo. 1301 20 45 55 2618 41 59 81
10017 43 14222 45 83 93 15371 95 16516 32 81 93 8625 66 69
84 19006 12 20 65 67 72 78 88 19677 19702 3 6 19 24 33 38
40 48 53 58 22361 24719 27 48 55 26312 32 44 55 67 94 26629
33 37 45 29406 19 65 69 75 85 35836 61 87 36006 20 23 63
75 83 36120 37650 38353 70 39869 90 40845 43301 43457 63 69 75
88 94 45219 40 47468 73 76 47580 48710 24 51 59 54339 55
79 87 93 54410 12 56570 57915 41 50 52 61033 37 63602 17
48 76 86 63121 49 50 59 81 89 72438 66 77. Rauftoofe jur 5ten
Classe und Loofe jur 55sten kleinen Lotterie sind mit prompter Bedienung zu haben.

Schreiber, im weißen gemen.

\*) Glogau ben 3ten October 1823. Nachdem das abgefürzte Concurés Berfahren über den Rachlaß des in der Schlacht bei Leipzig gebliebenen Crisite nal Actuarii und Lieutenant im 7ten schles. Landwehr Infanterte: Regiment Wils helm Kindler durch das rechtsfraftig gewordene Classifications. Uttel und die ans gelegte Distributoria nunmehr inswett beendet ist, daß die Ausschüttung der Masse nach Ablauf von 4 Wochen erfolgen soll, so wird die devorstehende Disseitution in Gemäsbeit S. 7. Lit. 50. Ehl. I. Allgemeinen Gerichts Dronung ines besondere wegen des Interesse etwaniger undekannter Gläubiger hiermit zur die fentlichen Kenntniß gebracht.

Ronigt Preuß. Dber . Landesgericht von Riederschlefien und ber

Laufis.

# Bechsel=, Geld- und Fonds-Course.

Amsterdam Cour 4 W   G.   Kayserl. detto   98   G.   G.   G.   G.   G.   G.   G.   G		, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,				
detto         detto         2 M.         —         146         Friedrichsd'or	Otto Trevilla Res	Br.			Br.	G.
detto   detto   2 M.   -   146   Friedrichsd'or   -   1158   -       Hamburg Banco   a Vista   -   154   Conventions - Geld   -   -       detto   detto   - 2 M.   -   1538   Banco Obligations   -   -       London   -   - 3 a 2 M.   7 4	Amsterdam Cour 4	W.   -	-	Kayserl. detto	-	98
Hamburg Banco - a Vista   -   154   Conventions - Geld   -   Münze   175		M.   -	146	Friedrichsd'or	1153	_
detto   dett			154	Conventions - Geld	-	-
detto   detto   2 M.   -   153   Banco Obligations   -   83   Edit   Staats Schuld - Scheine   -   74   -	ALL MANUAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY	W		Münze	-	375
London 3 a 2 M. 7 4½ - Staats Schuld - Scheine - 74½ - Prämien - Schuld - Scheine 111½  Leipzig in W. Z a Vista 104½ - Stadt - Obligations 104			State of the state		PERSONAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY ADDRESS OF THE PARTY AND ADD	
Paris 2 M. — Prämien - Schuld - Scheine 1111 detto detto Messe — Stadt - Obligations 104	London 28 2	M. 7 43			743	
Leipzig in W. Z a Vista 104 - Tresor-Scheine 100 - Stadt Obligations 104 -	Loudon - 3 2	M			-	1117
detto detto Messe -   - Stadt Obligations 104   -	Paris in W 7	Vieta 1041	- 9545 S		100	-
	Leipzig III vv. Me - 8	Macca 1043			10000	-
					The Street Street	ALTERNATION OF THE PARTY OF THE
	Augiburg				A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	_
With the 20 As a visite			11003	diese Finles Scheine	100000000000000000000000000000000000000	100
Inc. 11 Dehle 170031			1053	Den de ser von von Rehlr		
					11004	
Getto 2 M.   -   99.12			9932		101	
Holland Rand Ducaten -   -   98 Discento : :   -	Holland Rand-Ducater	0 - 1 -	1 98	Discouto : : " " " "	1	-

**3** (4399) **3** 

Frentags ben 24. October 1823.

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befeht.

Brestausches Intelligenz-Blatt zu No. XLII.

Der Bedürfniffe des Königl Armenhaufes zu Ereusburg für bas Jahr 1824.

Die Lieferung der Bedürfniffe des Konigl. Armenhaufes zu Ereutburg font fur bas Jahr 1824 im Wege ber Licitation bem Mindeftiordernden in Entreprife gegeben werden. Rach einem ohngefähren Ueberfchlage besteben biefe Bedurniffer

1. Ben der Berspeisung: aus 1200 Schf. Roggen, 160 Schfl. Gerfle, 50 Schfl. Erbien, 22 Schfl. ord. Perlengraupe, 8 Schfl. feine Perlengraupe, 50 Schfl. ord. Gerstengraupe, 10 Schfl. feine Gerftengraupe, 12 Schfl. Dirfe, 50 Schfl. ord. Dets bearaupe, 8 Schfl. feine Deidegraupe, 130 Pfund Reis, 10 Schfl. habergrüße, 15 Schfl. Beigenmehl, 2000 Pfund Butter, 14000 Pfd. Rinds, hammels und Schweinesteisch, 160 Pfd. Ralbsteisch;

11. bei bem Brenn-, Beleuchtungs- und Bereinigungs : Material, aus 100 Riaftern Buchen-, Birfen- oder Erlenbolz, 250 Rlaften Liefern Leibholz, 625 Pfund ord Lichten, 18 Etuck auf bas Pfund, 16 Pfd. gegoffene Lichtet,

381 Quare Campendi, 400 Did. Geife;

III. bei bem Befleidunns, Material, aus 600 Ellen Olipengrunen ? breiter Such, 100 Ellen grunen & breiten Futerjeug, 600 Ellen rober flachfener & breiter Leinwand , 40 Ellen rober flachfener & breiter Leinwand , 160 Ellen weißer & breiter Letemand gu Confirgen, 80 Ellen gestreifter & breiter Leinwand, 1100 Ellen weißer flachfener 7 breiter hausleinmand, 300 Grud fattunen Salstudjern, 48 Stud fattunen Salttudern von etwas befferer Gattung , 207 Ellen roben & breiten Das tragen : Drillig, 120 Ellen & breiten Sandtuchern : Drillich , 50 Grud Suten von fomargem Sil, 80 Paar Mannerfduben, 40 Daar Salbftiefeln fur Ancben, 80 Daar Collen fur Danner, 40 Daar Cohlen fur Anaben, 60 Paar Frauenfouben, 32 Paar Maddenichuben, 160 Paar weißen wollenen Goden fur Mans ner, 40 Baar Goden fur Rnaben, 120 Paar Strumpfe fur Frauen, 32 Paar Strumpfe fur Madden. Die Ablieferung aller Dieler nach Preug. Maage und Gewichte berechneten Bedurfniffe erfolgt nach und nach in einzelnen Raten nach bem Bedarf, welchen Die Direction Des Ronigl, Armenbaufes ben Entrepreneurs bes fannt machen wird. Diejenigen, welche gefonnen find, biefe Lieferung im Gans sen ober in einzelnen Theilen ju übernehmen, werden eingelaben, fich den sten Robember d. 3.

als bem daju anberaumten Licitations = Termine fruh 9 Uhr in ber Ranglei bes

fanderdeblichen Aintes zu Creuthurg einzusinden, wo ihnen die Bedingungen be kannt gemacht und Proben von den Bekleidungs, Artikeln vorgelegt werdensol ien. Dagogen sieht es auch jedem frei, eigene Proden dem Commissarius zu Benribeilung vorzulegen. Kann die Licitation an dem dazu bestimmten Tag utdet beendigt werden, so wird solche den Tag darauf, den sten November sort gesest. Die Gedothe werden nur in dem anverammten Licitations-Termine an genommen und näch dessen Ablauf kann sich weder auf Rachgebothe nech über baupt auf schristliche Unterhandlungen eingelossen werden. Es muß daher jeder, dem an dieser Lieserung im Einzeln oder im Ganzen gelegen ist, entweder it Verson oder durch einen mit Bollmacht und Causton versehenen Stellvertreter bit der Licitation erscheinen. Der Zuschlag ersolgt von der unterzeichneten Königs. Negierung bis wohin die Mindeskfordernden sur ihre Geborhe verhaltet bleiben und haben übrigens dieselben gleich dei der Licitation eine Causton von 10 pro Cent des Entrepriese Duanti in cautionssähigen Papieren zu bestellen.

Oppeln den 2ten October 1823. g.)

Ronigl. Reglerung. Erfte Abtheilung.

Zu verkauten.

Brestan ben 25ften Juli 1823. Wir Director und Juffig Rathe bes Ronigle Gerichts biefiger Saupt : und Refidengftatt Bredlau, bringen bierdurch gur allgemeinen Renntnig, daß auf ben Untrag bes Burger und Spermnacher Maffauß das dem Burger und Schneidermeiffer Johann Friedrich Mogwurm gus geherige fub No. 1607. in dem Holzgaßchen gelegene haus, welches nach bem bei dem allhier ausbangenden Prottama einzusehenden Laxatione Inftrument auf 5720 rth!. 12 fgr 6. d'. abg fcatt ift, offentlieh vertauft werden jell. Demnach werben alle Befige und Zahlungefabige burd gegenwartiges Proflama, öffentlich aufgefordert und vorgeladen, in dem biergu angefeten Terminen, namtich ben 16ten October a. c. und ben 22ffen December a. c., befonders aber in dem letz ten und peremtorifden Termine ben 24ffen gebruar 1824. Bormitags um 10 Uhr vor dem Ronigl. Juftigrath herrn Rambach in unferem Parthetenzimmer, in Perion oder durch geborig informirte und mit gerichtlicher Special - Bollmacht verfebene Mandatarien, aus ber Babt ber hiefigen Juffig Commiffarien gu erich is nen, Die befonderen Bedingungen mid Dadalitaten ber Gubbaffation bafelbft gu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben, und ju gewartigen, bag bems nachft in fofern fein ftattbafter Biterfpruch von den Intereffenten erklart wird, Der Bufchlag und die Mojudication an den Meiff: und Befebiethenden erfolgen werde. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Raufichillings die lofdung Der fammtlichen, sowohl ber eingetragenen als auch der leer aus ebenden Fordes rungen und zwar lettere ohne Produktion ber Inftrumente verfügt werden.

Director und Juffegrathe Des Ronigl, Gerichts hiefiger Saupt

aushangenten Proclama elnjufehenden Sage ju 5 pro Cent auf 6185 Rtft. 13 fate 4 pf. und in 6 pro Cent auf 5155 Rthl 11 fgr. 13 pf, nach bem Materialwerth im Durchfchalte aber auf 5891 Bitot. 24 fgr. 23 pf. abgefcagr ift, offentlich vera fauft merben foll. Demnach merden alle Belit : und Bablungefabige burch aegens martiges Proclama offenilich anigeforbert und porgelaben , in ben biegu angefesten Serminen , namlich ten 26ffer Rovember c. und ben 28ffer Januar 1824. , befon-Ders aber in bem lebten und permitorlichen Termine ben 24ffen Darg 1824. Rore mittage um 11 Uhr por bem Ronigh herrn Ober : Landesgerichte, Affoffor v. Schlies ben in unferem Parthenen 3immer in Berfon oder burch gehorig informirte und mit gerichtlicher Special : Bollmacht berfebene Mandatarien, aus ber Babl ber Lieffgen Buftig. Commifferien ju erfd,einen, die befondern Bedingungen und De-Dalitaten Der Gubhaftatton Dafeloft ju bernehmen, ihre Gebothe in Detofoll ein geben und ju gemartigen, daß bemnachft, in fofern fein flatibafter Bieberfpruch pon ben Intereffenten erffart wird, ber Bufchlag und die Adjudication an bem Deiff, und Befibiethenben erfolgen wird. Uebrigene foll nach gerichtlicher Erles aung des Rauffdillings bie gofdung der fammtlichen fowohl ber eingetragenen als auch ber leer ansgehenden Forderungen und gwar letterer ohne Production ben Infrumente verfügt merben. Ronial Ctadtgericht.

Brestau den 25sten September 1823. Da die sub No. 1. 3u Rocherm gelegen, pritigerichtlich auf 600 Ribl. Courant abgeschätzte Freistelle auf den Unstrag der Johann George Langnerschen Erben Theilungshalber freiwillig verkauft werden soll, und hiezu ein einziger Biethungs Termin auf den 25sten Rovember D. J. angescht worden ist, so laden wir hiermit alle besitz und zahlungsfähige Rauslusstige ein, in gedachten Lage Bormittags um 10 Uhr auf dem herrschaftlischen Schlosse zu Kochern zu erscheinen, ihre Sedorbe abzugeben und sodann zu erswarten, daß der Zuschlag an den Meistsiehenben und Bestabtenden nach errolgter Genehmigung der Erben ersolgen wird, und sind deshalb die näbern Kaussbedinzungen bei dem unterzelchneten Justitarius, Mossergasse No 1733. einzusehen.

Banke. \*) Bredlau ben gten September 1823. Wir Director und Juffigrathe bes Renigt. Gerichts biefiger Saupt : und Refidengftadt Brestan bringen bierdurch gur allgemeinen Remitniß, baß auf den Untrag mehrerer Regl = Glaubiger bas Dem Concidermeiffer Ignat Subert queeborige Saus Do. 1369. auf der Ratharinens gaffe gelegen, welches nach der in unferer Regiffratur ober bei dem allbier ausbangenden Proflama einzusehenden Zare gu 5 pro Cent auf 5840 Rthl. 20 far. und zu 6 pro Cent auf 4863 Rtbl. 20 far. 8 pf., nach dem Materialwerth mit bem Ertragewerth ju 5 pro Cent gujammen gerechnet, im Durchichnitt aber auf 5406 Ribl. 13 far. 9 pf. abgeschatt ift, offentlich verlauft merden foll. Dem= nach werden alle Befit : und Bablungefabige burch gegenwartiges Abertiffement dffentlich aufgefordert und vorgeladen, in den biegu angefetten Terminen, name lich ben 23ffen December a. c. und ben 24ffen gebruar a. f., befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben 26ffen Upril 824. Bormittags um 10 Uhr por dem Konigl. Juftigrath herrn Borowsty in unferm Partheien-Bims mer in Perfon ober burch gehorig informirte und mit gerichtlicher Special 2 Bolls

marks

macht verfebene Manbatarien aus bet Babl ber biefigen Juffig Commiffarien gu erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitäten der Gubhaffation bafetbit gu vernehmen, ihre Gebothe gu Protofell ju geben und ju gewärtigen, daß bems nadft infofern fein ftatthafter Biberfpruch von den Intereffenten erflatt wird. Der Bufchlog und Die Adjudication an ben Meift = und Befibietbenden erfolgen merte. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings Die Lofchung Der fammtlichen fomobi ber eingetragenen als auch ber leer ausgehenden Fordes rungen und zwar letterer ohne Production ber Infrumente verfügt werben. Das Ronigl. Stadtgericht.

\*) Glogan den 23ffen September 1823. Bon dem Rougl, Land : und Stadtgericht ju Groß. Glogan wird hierburch befannt gemacht, daß bas Gottfr. Dichelbiche Bauergut fub Do. 2. ju Rilbau, welches nach der gerichtlichen Tare auf 2690 Ribl. Courant gewurdigt worden ift, auf den Antrag des Bauer Chris filan Conffert gu Cladan offentlich verfauft werden foll und der 24fte December Diefes Jahres, Der 24fte Februar und ber 24fte Upril 1824. gu Biethungs : Ter: minen bestimmt find. Es werden daher alle biegenigen, welche biefes Bauergnt gu taufen gefonnen und gablungefabig find, bie burch aufgefordert, fich in ben ge: Dachten Terminen, movon ber lettere peremtorifd ift. Bormittage um to Uhr por dem jum Deputato ernannten heren Affeffor Rifder im biefigen Stadtgericht entweder perfonlich oder durch geborig legitimirte Bevollmachtigte einzufinden, ihr Geboth abjugeben und gn gemartigen, bag an den Meift : und Beffbiethenden der Buichlag erfolgen wird.

\*) Creubburg ben titen Detober 1823. Die ben Schubmacher States lifden Cheleut a hiefelbit gugeborigen 4 Alderfinde, tarirt auf 180 Ribl. Cour.

fellen in bem einzigen und pereintorifchen Licitations . Termine

ben 19ten December a. c.

Bermittags um to Uhr auf unferer Gerichtefinbe biefelbft fubbaffirt werben, worn Raufinflige, Biethunge: und Zahlungefabige biedurch eingelaben weiten.

Ronial. Preuf. Stadtgericht. \*) Dber: Glogan ben iften Detober 1823. Auf ben Antrag ber Chub: macher Johann Schugafden Erben und Bormundichaft fubbaffirt unterzeichnetes Ronigl, Stadtgericht Bebufe Dilgung ber Berlaffenichafts. Schulden bas b rich ben gemeinschaftlich geborige, in der Schloff Borfiabt belegene auf 383 Ribir. 20 far. Courant gerichtlich abgefchante Saus fammt Bubeher in bem einzigen Ters mine bom 26ften December Diefes Jahres. Es merden baber Raufluffige und 3abs lungefähige vong laben, gedachten Tages Bormittage 9 Uhr vor une in Perfon oter mit gerichtlicher Special Dollmacht verfebene Mantatarien zu ericheinen und bat der Meiftbiethende ben g f blichen Befimmungen gemäß, ten Buichlag gu Ronigl. Stattgericht. ermarten.

\*) Deumartt ben 17. Detober 1823. Die gu Antegniß Reumartifden Erelfes fub Do. 1. bilegene, bem Auctions : Commiffarius Lerner jugeborige Braueren und Rretfhamnahrung, welche borfgerichtlich auf 989 Dibir. 14 fgr. Cour. geft att worden, foll im Wege ber norhwendigen Gubbaftation meiftel thenb bers tauft werben. Es ift biergu ein einziger peremto ifcher Bleibungstermin auf den 29. Dectr o. 3 Radmittage um 2 Uhr auf dem berrich felichen Echloffe ju Groß:

Gurchen

Cu den Boblaufchen Greifes angefest, ju welchem alle und jebe, melde bie ges tachte Poffeffion gu taufen Luft, gabigtele und Dittel befigen, eingeladen werben, um thr Geboth atjugeben, wo alebann der Deifts und Befibiethente gegen Erles gung eines verhaltnißmaßlaen Ungelbes mit Ginwilligung ber Realglaubiger ben Que folg ju gewärtigen bat. Auf nachfolgende Gebothe mird nicht Rudlicht genom. men, und fann be Sape ber ju fubhaftirenben Boffeffion ben bem unterzeichneten Juftitiarto biefelbit eingefeben merben.

Dos Gerichteamt ber Groß : Gurchner Guter. Rifder.

\*) Dirfoberg ben gren Ditober 1823. Die auftragemelfe ortegerichtlich unterm 24ften Juli Diefes Jabres auf 475 Rtbl. Cour. abgefchatte Mittelgartners ft u. fut Do. 79. ju Quiri Birfdbergichen Ereifes mird auf ben Untrag der Inteffate Erben ber verfiorbenen Robanna Eleonora Scholy geb. Rabern in Termino

den 29ften Decbr. Diefes Sahres

in ber Gerichte : Canglen ju Buchmald plus ficitando verfauft, woju gablungs: und befitiabige Raufluftige unter bem Bemerfen eingelaben merden, Dag die Regus lirung ber Bedingungen in Termino gefdiebt.

Das Batrimenalgericht bes bochgraff, v. Rebenfden Gutes Buchmalb.

Reichenbach ben sten Gep'ember 1823. Das von bem bter verflor. benen Gaffwirth Frang Dittrich nachgel fine binter ben Banbenbaufern am Martte De. 292. belegne und guf 433 Rtht Courant abgefchatte Saus, foll auf ben Une trag ber Erben im Bege ber freimilligen Gubbaftation in Terminis

ben agien Derober c., ben igten Rovember c. ben iften December c.

movon der lette peremtorifch ift, offentlich an den Meiftbiethenden verfauft werben. Es werden bemnach befig : und jablungsfabige Raufluftige biedurch aufgeforbert, fich ju ber bor bestimmten Beit vor bem Commiffario Beren Ctabtgerichte. Ulffeffor Beer hiefelbft einzufinden, ihr Giboth abzugeben und ben Bufchlag nach borgangiger Einwilligung ber Erben und bes bormundichaftlichen Berichts ju ges wartigen. Die bom Grundfluck aufgenommene Lage fann bei biefigem Gericht in jeder Beit eingefeben werben.

Ronial. Dreug. Ctadtgericht. Schweibnit ben igten Auguft 1823. Die gu Bufchmuble belegene gu Domange (Comeidniper Rrifes) geborende Freiftelle Do. 1. ju melder bie Chant. und Edmiedeg-rechtigfeit gebort, und welche nach ber jebergeit im Gerichtelocal nachgufebenten Tore auf 976 Ribl gerichtlich gewurdiget worben, foll Edulbens megen mifibi thend verfauft merben, und iff ju diefem 3med ein einzigen Termin isten Robember Bormittage o Ubr auf ten in bi-figer Canglei angefest worden, und tonnen jablungefabige Raufer bei ans nebunbaren Geboth in befagtem Termin fofortigen Bufchlag erwarten.

Das Dajor v. Tichirein Domanger Sobenpoferiger Gerichtbamt.

Gold=

Goldberg ben gten September 1823. Das von bem berflorbenen Cof. Chriftoph Mayer nachgelaffene fab Ro. 189. guDber : Lingneudorf Alemenruh Comen: bergichen Greifes gelegene auf 189 Rib. 3 fgr. 4 pf. Conrant abgefchatte Freihaus, wogn ein Garten von 10 Deten Ausfaat gehort, joll auf ben Antrag der Erben durch freiwillige Gubhaffation in bem peremtorifch auf den igten Movember b. 3.

Bormittage um 10 Uhr auf dem berrichaftlichen Schloffe ju Armenrube anberaumten Biethunge : Zermine verlauft werden. Befig = und gablangefabige Raufliftige wers ben daher gur Abgabe ihrer Gebothe eingeladen. Uebrigens fann Die voultandige Zare

bei unterzeichneten Berichteamte eingefeben werden.

Das Gerichtsamt zu Dber : Langneudorf Urmenruh.

Evler, Juffit.

Birfdberg ben 26ften Muguft 1823. Die auftragemeife ortogendelich unterm 20ffen Juni 1827. auf 210 Rthl. abgeschatzte Frenhausterft llejub Dev. 37. au Dber Rungendorf Bolfenhannichen Rreifes wird auf Den Untrag eines Gredt tors in Termino

ben oten December 1823. in ber Gerichts : Cangley gu Dimmerfath plus licitando verfauft, mogu gablungs: und befisfabige Raufluftige unter bem Bemerten eingeladen werden, bag bie Dies gulirung der Bedingungen in Termino gefchieht.

Das Patrimonial: Bericht der Rimmerfather Guter.

Bartenberg ben gten September 1823. Bon Seiten Des untergeich= neten Berichts wird hierburch befannt gemacht, bag auf Den Untrag einiger Sppotheten-Glaubiger die Gubhaftation bes in Der Graudesherrefchaft Bartenderg und bem Bartenbergichen Rreife gelegenen abri. Gutes Eichengrund nebft allen Realitaten, Gerechtigfeiten und Rugungen, welches im laufenben Sabre nach ber bem ben bem unterzeichneten Gericht aushangenden Prociama bengefügten ju jeder fchicklichen Beit einzusehenden Sare landhofgerichtlich auf 9227 Ribl. 5 fgr. 2 pf. abgeichagt ift, befunden morden. Demnach merben alle Befig, und gablungofabige burch gegenwartiges Protiama öffentlich aufgeforbert und porgelaben, in einem Beitraum von 9 Monaten vom zoffen m. c. angerechnet, in den biegn angefesten Terminen, namlich: ben 20ffen Deember a. c. und ben 26ffen Darg 1824., befondere aber in dem letten und peremitorifchen Sermine ben 25ften Juny 1824. Bormittage um 9 Uhr auf biefiger fürnt. Gerichts Ranglen in Berfon ober burch geborig informirte und mit Boumacht vers febene Mandatarien, (wogn ihnen fur den gall etwaniger Unbefanntichaft ber Derr Stadtrichter Marts bierfelbft vorgeschlagen wird,) ju erscheinen, Die be: fondern Bedingungen und Modalitaten der Gubbaftation Daielbft ju vernehmen, ibre Bebothe in Procotoll ju geben und ju gewärtigen, bag ber Buichlag und tie Arjudication an ben Deift und Beftbiethenden erfolge. Auf Die nach Ube lauf bes peremtorifchen Termins etwa eingehende Bebothe wird aber feine Ructficht genommen werden und foll nach gerichtlicher Eriegung bes Raufichillings Die toidung ber fammtlichen fowehl ber eingetragenen als auch ber leer ausges benben Forberungen und amar lettere ohne Production ber Inftrumente berfügt merden.

Surfil. Eurlandifc freifandesherrliches Gericht.

Leffing. Gireba

Strehlen den riten September 1823. Das sub Ro. 19. ju Plobe gelegene, localgerichtlich auf 130 Athl. 6 pf Courant gewürdigte Casper Epflers sche Auenhaus, soll auf den Untrag eines Real-Glandigers subhastiet werden. Dazu steht peremtorischer Biethungs. Termin auf den oten December c. zur Abstitung in Piohe von Bormittags io Uhr ab an, Kauflussige und Zahlungssfälige werden hierdurch eingeladen, sich alsdann auf dem gutsherri. Schlosse zu Plobe einzusinden, und ihre Gedothe abzugeben. Der Meistbiethende hat zu gewärtigen, daß ihm dieser Fundus gegen zu erfolgende Kausgeider-Berichtis gung adjudicite werden wird.

Major v. Wenbkosches Justigant Plobe.

Fürstenstein den 19ten July 1823. Das zu Reudorf Waldenburger Creises sub Ro 3. belegene, nach der in unserer Registratur und in dem Gerichtse freischam zu Rendorf zu inspicirenden Tare ortsgerichtlich auf 1120 Rthl. abgeo schäpte Johann Friedrich Rösselsche Dalbauergut soll Erbtheilungshalber im Wege der freiwilligen Subhassation in den auf den 28sten August, den 2ten October und den 10ten Rovember d. J. anderaumten Terminen vertauft werden. Beste und zahlungsfählge Raufussige werden daher hiermit vorgeladen, in besagten Termisenen, von welchen die beiden erstern bieselbst, der letztere peremtorische aber in dem Gerichtsfreischam zu Reudorf abgehalten werden, zur Abgedung ihrer Gebothe zu erscheinen und hat sodann der Meist und Bestbieihende nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesehliche Umstände ein Nachgeboth zufäsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Beichsgraff. Sochbergides Gerichtsamt ber Berrichaften Fürftinfiein

und Rohnflock.

## Citatio Creditorum.

Brestan ben 25. Juni 1823. Auf ben Antrag bes Ronigt, Majore Ben. p Uttenhofen gu Mohlau werden von Geiten des hiefigen Ronig!. Dber , Landes gerichts bon Schlefien alle und jede, befonders aber alle unbefannte Glaubiger, welche an die Raffen bes aten Wehlau den Bataillone 18ten landmehr-Regim:nis aus dem Beitraum bom iften Januar bis ultimo December 1822, aus irgend eie nem rechtlichen Grunde einige Unfpriiche ju haben bermeinen, hierdurch vorgelaben, in dem por bem Dber : Landesgerichte : Uffeffor herrn Coffer auf den zien Doveinber c. Bormitrage um 10 Uhr anberaumten Liquidations Termine in Dem hiefigen Der ganbesgerichtsbaufe perfonlich ober burch einen gefestich gulagigen Bevoll, machifgten, nozu ihnen bei etma ermangelnder Befanntichaft unter ben biefigen Bafig Commiffarien, ter Juftig, Commiffionerath Roblis, Juftig Commiffarins Reumann nab Juffigrath Bahr in Berfchlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden fonnen, ju erfcheinen, ihre vermeinten Un pruche anzugeben und burch Erweismittel gu befcheinigen. Die Richtericheinenden aber haben ju gemartigen, baf fie aller ibrer Unfpruche an bie gedachte Caffe werden verluftig erfidet und baf fie bamit nur an biejenigen werben verwiefen werden, mit welchen fie centrabire baten. g.)

Ronigi. Preuß. Ober - Landesgericht von Salfen, Falfenhaufen.

# Citationes Edictales.

Breslau ben 11. Juli 1823. Wen bem Königl Stadtgericht biefiger Residenz ift in bem über den auf einen Betrag von 15161 Athir-23 far. def, maniseftirten, und mit einer Schulden = Summe von 17753 Ath 25 sgr. belasteten Nachlaß des Kausmann Ernst Friedrich Werner am 6. May c. eröff=neten Concurs. Prozesse ein Vermin zur Anmeldung und Nachweisung der Anssprüche aller etwanigen und unbekannten Gläubiger auf den roten Novbr. c. Vormittags um 10 Uhr vor dem Hrn. Justigrath Rambach angesetzt worden. Di se Gläubiger werden daher hierdurch ausgesordert, sich bis zum Arminzschriftlich, in demselben aber personlich oder durch gesellich zu äßig Bevollmächstigte, wozu ihnen behm Mangel der Bekannschaft die Herren Justizcommissarien Paur und Psencsack vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderunz gen, die Art und das Vorzungsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorzhandenen schriftlichen Beweismittel benzubeingen, demnächst aber die weitere rechtliche Einseitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen von der Masse werden ausgeschlossen, und ihnen dechalb gegen die übrigen Släubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Ronigt. Preuß. Stadtgericht.

Li eanit den igten July 1823. Es ift das Soppotheten : Juffrument vom 21. September 1816. nebft Soppothetenschein De eod. Dato über igoo Ribl. Cour. welche auf bem in hiefiger Stadt fub Do. 451. belegenen Baufe fur ben Raufmann Carl August Lonicer zu Loslau in Dberschleffen haften und ex ceffione bom toren Mary 1817. an den Raufmann Anton Joseph Weber ebemals ju Troppan jest 3n Bien gediehen find vertobren gegangen und ble Inhaber beffelben ganglich un: befannt. Wir haben einen Termin gur Anmelbung ber etwanigen unbefannten Dras tendenten auf den gren November d. J. Bormittags um ti Uhr bor dem Deputato Beren Referendario Rretfchy anberaumt und fordern alle biejenigen, welche an Diefes Capital und bas barüber ausgestellte I ftrument als Eigenthumer, Ceffios narien, Pfand : ober fonftige Briefeinhaber Unfpruch haben mochten, hiermit auf. fich an dem gedachten Tage und gur bestimmten Stunde auf dem Ronigl. Lands und Stadts gericht biefelbft entweder in Perjon ober durch mit gefetlicher Bollmacht und binlauglicher Information verfehene Mandatarien aus der Bahl der hiefigen Jufitg : Commiffarien, von welchen ihnen die herren Juftig Commiffarien Feige, Rofler und Wengel vorgeschlagen werden, ju ericheinen, ihre Rechte mahrgunehmen und Die weitern Berhandlungen, im Rall Des Musbleibens aber gu gewartigen, baß fie mit ihren vermeintlichen Unfpruchen werden pracludirt, ihnen damit gegen den Befiger des verpfandeten Grundftucts, jo mie gegen die jegigen legten beiden bekannten Inhaber ber Capitalien und bee Infine mente ein ewiges Stillschweigen auferlegt und die qu. 1500 Ribl. werden geloicht werden g.)

\*) Polkwiß den 21sten September 1823. Unterzeichnetes Königl. Stadts gericht ladet hierdurch den Carl Benjamin Humich Sohn des ehemaligen Schus macher Balthasar Hellmich, von bier geb. den zosten December 1769., welcher im Jahre 1794. aus Hamburg Nachricht von sich gegeben hat, vor und zwar ibn selbst sowohl als wenn er verstorben, seine Erben und Erhnehmer binnen 9 Mosnaten, spatestens auf den 21sten Juli 1824 im hiesigen Königl. Stadtgerichts. Pocale sich zu melden und daselbst weitere Anweisung, im Ausbleiben aber zu geswärtigen, daß der Carl Benjamin Hellmich fur todt erkidrt und sein Bermögen

ben fich legitimirenden nachsten Bermandten überlaffen werden foll.

# (4407)

# Beplage

zu Nro. XLII. des Brestauschen Intelligenz-Blattes.
vom 24. October 1823.

### Citationes Edictales.

Brestan den 11ten Jul 1823. Bon dem Königl. Stadtgericht hlesiger Residenz ist in dem über das auf einen Betrag von 4655 Rihl. 2 fgr. manifestirte und mit einer Schuldensumme von 11274 Rih. 23 fgr. 10% d'. delastete Bermös gen des diesigen Sattlermester Samuel Gottlob Ackermann am 22sten April a. c. erössneten Soncurd. Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Anschriege und eller etwanigen undekannten Gläubiger auf den 10. November a. c. Borsmittags um 10 Uhr vor dem Herrn Justigrath Bogt angesetzt worden. Diese Gläusbiger werden daber hierdurch aufgesoldert, sich dis zum Termine schriftlich, in demzseiben aber perschilch oder durch gesehlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herren Justig- Sommissarien Paur und Micke vorgeschlagen werden, zu meiden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugszecht derselben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismistel beis zuwingen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtis gen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ausprüchen von der Masse werden auszeschlossen und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweis gen wird auserlegt werden

gen wird auferlegt werden Ronigl. Stadtgericht. Ruhn.

\*) Menmarkt ben 6ten October 1823. Auf ben Antrag ber Natural-Bessischer des unter Jurisdiction des Königl. Stadtgerichts zu Neumarkt zu Flamischadorf im Rammendorfer Felde sub No. 102. gelegenen Ackerstücks von Bier Schal Aussaat, der Maria Rosina verwit. Janisky ged. Thomas und der Erben der zu Kenlendors verstorbenen Anna Kosina verehl. gewesenen Herrmann ged. Thomas werden alle diejenigen, welche an das bezeichnete Ackerstück, auf welches im Hopothekenbuche der Bistitel für den längst verstorbenen Hanns Christoph Thomas, weitand Bauergutsbesitzer zu Kammendorf eingetragen ist, irgend einen Anspruch zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb neun Wochen und spätestens den 16ten Januar 1824. in der Canzlei des hiesigen Stadtgerichts zu melden und ihre Ansprüche nachzuweisen, widrigenfalls die außenbleibenden Prätendenten mit ihren etwanigen Reals Ansprüchen auf das gedachte Grundssück werden präckludirt werden, ihnen deshalb ein ewiges Süllschweigen auserlegt und für die obengenannten Ratural Besiser der Besistitel ihrem Antrage gemäß im Hopothekenbuch eingetragen werden wird.

Das Ronigl. Land = und Stadtgericht.

Schweibnis ben 27fien Juni 1823. Da fich zu dem Nachlaffe der im Jahre 1798, hiefelbst verstorbenen Bittime des Mineur Veter Frohlich Rahmens Dorothea Elifabeth ged. Lachmund aus Thale bei Quedlindung zeither Niemand ges meldet har, jo werden auf Antrag des dieser Berlassenschaftsmasse bestellten Euras

toris des Königl Justig-Commissarii herrn Langenmanr de unbekannten Erben der verwit. Mineur Frobitch und die Erben der ursprünglichen Erben hierdurch vorzgeladen, sich binnen 9 Monaten spätestens aber in dem auf den 24sten Upril 1824. angesesten Termine Bormittags um 11 Uhr auf dem Stadtgerichtshause allhier vor dem ernannten Deputato herrn Affessor hübner schristlich oder personlich zu melden und daseibst weitere Unzeige zu erwarten. Sollte sich bis zum Ablauf dies ses Termins auch noch fein Erbe melden, so wirdibie Dorothea Elisabeth Frohlichische Eerbschansstemasse dem Königl. Fisco, alsein bonum vacans zugesprochen wers ben. Könial. Brens. Land zund Stadtgericht.

Gleiwis den 17ten Muguft :823. Bon Getten Des Ronigl. Gtadige= richts ju Gleiwig merden alle unbefannte Glaubiger bes Schmidt Urban Gos resti ju Gleiwis, welche an feine in 3:9 Ribl. rudftanbige Sausfaufsgelbe: und einer auf 80 Rtbl. Werth angegebenen Biegelicheuer, fo wie in unbedeus tendem Mobiliare befiehende Bermogen, woruber wegen Ungulanglichfeit deffeis ben ber Coneurs beute eröffnet worden ift, Aufpruche ju machen baben, hiermit porgeladen, in bem am 13ten Rovember 1823. Bormittage um 10 Uhr bor und auf Der Stadtgerichtoftube hiefelbft anflebenden Liquidations : Termin in Perfon ober burch julagige Bevollmachtigte, wogu ihnen ber Ronigi. Juftg. Com: miffionerath Biebmer und ber Ronigl. Juffigrath Eiener vorgefchlagen merden, gu erfcheinen und ihre Forderungen angubringen und ju beweifen , midrigenfalls fie mit benfelben an bie Daffe pracludirt und ihnen gegen Die übrigen Erebis toren ein emiges Stillichmeigen auferlegt werden wird. Bugleich merten alle Diejenigen, welche an ben Gemeinfchuloner etwas an Gelbe, Effecten ober Brief. ichaften binter fich haben, bieburch angewiesen, an ibn nicht Das Minbefie bier= von ju verabfolgen, viehnehr uns Davon Ungeige ju machen und bie Belber ober Sachen jedoch mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte in das ge ich liche Die pofitorium abgultefern, midrigenialle biefes fur nicht gefchehen geachtet und jum Beffen der Daffe anderweitig beigetrieben, ber Inhaber berichwiegener oter que rudbehaltener Gelber ober Sachen aber noch auferdem alles feines baran baben-Den Unterpfands und andern Rechts fur verluftig erflart merben wird. Ronial. Draug. Stadtgericht.

### AVERTISSEMENTS.

\*) Bredlan. Gollte ein von anftandigen Eltern und mit bin nottigen Schultenneniffen verfebener junger Menfch ben Spicerephandel en detail erlernen wollen, fo fann folder fogle ch ein Unterfommen finden, und bie natern Beding gungen ben handlungs Institute Inspector ben. Sod, Untontingaff erfahren.

\*) Breslau den 20sten Octbr. 1823. Bon heute an babe meine g'ther auf der Junkerngasse dem Königl. Ober Postamte gegenüber bestandene Siegele Fabrit ic. auf die Oblauer Straße im zien Viertel vom Ringe neben dem Kaufmann Drn. Schröter, vormals Stengel, dem großen Siegschen hause über verlegt. Indem ich dieses allen meinen geschätten Freunden und dem geehrten Publikum erzeidenst anzeige; so bitte zugleich mich mit dem bisber geschenkten gütigen Vertrauen, auch in diesem neuen Locale zu beehren, welches ich allerzeit in i der Rücksicht, — solglich auch mit guten Lacken ic., welche wohl in mancher Berücksichung, i C.

für ben fchnellen Gefcaftsgang wenn man nicht ben bem jebesmaligen Giegeln eine andere Stange in Gebrauch nehmen will und bergl., fo manchen andern, auch aufferhalb Schlesten fabrigirten Lacken, vorzuziehen fenn durfte, zu rechtfertigen mich teetfern werbe

E. & Lebmanns Bittme, von jest an auf der Ohlauer Strafe im beitten

Biertel vom Ringe bem großen Siegfden Doufe aber.

\*) Brestau. Frifde marin. Reunaugen und Lache erhielt per Poft und Offerirt Carl Schneiber am Ede ber Schmiebebrude und bes Ringes.

\*) Brestau. 3d wohne jest Schubbrude im goldnen Sund, Albrechts.

Biertel Ro. 1792. eine Treppe vornheraus, Dr. Mens.

\*) Brestau. Seibene, fogenannte Saar Burtet, für Damen, nach Parifer Urr verfertigt, find billig ju haben in ber Seibenhandlung bep

3. M. Fifder, am Ringe Do. 580.

\*) Beeslau. Eine tielne golbene guilliofcherte Dectel-Uhr, woran ben bem Aufziehn die Emalie etwas verlet iff, wurde den toten aus einem Zimmer entwendet; follte diefelbe Semanden jum Berfauf angebothen werden, so wird gebeten, fie anzuhalten und gegen eine angemeffene Belohnung abzugeben, Caris.

gaffe Do. 739 ben bem Birch bes Saufes.

\*) Breslau. Ich habe die Ehre ben Garten. und Blumen Freunden ers gebenft anzufelgen, daß ich bier angefemmen bin mit achten harl mer Blumenzwies bein aller Art, wie auch verschiednen Sorten Obstdaumen, bochsammig und in Spatiere. Auch verschiedne Garten, und Blumen, Saamen, welche ich um bill ge Peiße verfaif. Da ich mich aber nur einige Tage bier verweile, so bitte ich um baldigen Zuspruch. Meine Wohnung ift in der Friedrich Wilhelme : Strafe vor bem Nicolai : Thor im goldnen Schwerdt.

Dirt, Gartner.

\*) Ratibor den goffen September 1823. Bon tem biefigen Ronigt Dbers Land sg richt find auf Anfuchen Des Regierungrathe Sterling gu Berlin ale Born und der minorennen Rinder des Rittmeifters Beinrich v. Gaffron alle diejenis ging fo an den Rachtag Des zu Gleiwig am goffen Detober 1822. verftorbenen pensionirten Majore Friedrich v. Gaffron, worüber ber erbichaftliche Liquidations Pregef eroffnet worden , und welcher in der im Deposito befindlichen Lofung fur Dub perauctionirte unbedeutende Dobiliar, beffebet, einige Forderung und Anfpruch gu baben vermemen, offentlich bergeffallt borgeladen morden, baß fie binnen feche Moden ibre Forderungen mundlich oder fcbriftlich anzeigen, auch ibrer Unmels bung bie Abfdreit berer Urfunden, worauf fie fich grunden, beilegen, hiernachft aber in bem angefeften Liquidations Termine ben 5ten December 1823. bor bem Abgerroneten des Collegii den herrn Dber gandesgenichte Referendarins Reichel fich in Perfon ober burch gulaffige Bevollmachtigte fellen, ben Betrag und bie Art ibrer Forderung umflandlich angeben, die Documente, Brieffchaften und ubris gen Bemeit mittel, womit fie die Wahrheit und Richtigfelt ihrer Unfpruche gu erweifen gebenken, urichriftlich vorlegen und anzeigen, bas Rothige gum Protetoll

tokoll verhandeln und alsdann die gesemäßige Ansehung in dem abzusassenen Erstigkeits Urtel dagegen, bei ihrem Ansbleiben und unterlassener Anmesbung ihs ter Ansprüche gemärtigen sollen, daß sie aller ihrer etwauigen Vorrechte verlustig erkart und mit ihren Forderungen unt an dasjenige, was nach Vefriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen. Uebrigens werden denjenigen Gläubigern, welche durch gesetzliche Ursachen an der personlichen Erscheinung verhindert werden und denen es hieselbst an Bekanntschaft sehlt, die Justig-Commissarien Eberhard, Stöckel, Stiller und der Justig-Commissaries angewiesen, wovon sie sich einen wählen und benselben mit Justormation und Vollmacht versehen können. Wornach sich also sammtliche Gläubiger des vorgedachten Majors v. Gasfron zu achten haben, Königt. Preuß. Ober-Kandesgericht von Ober. Schlessen.

Gettesberg ben 23sten August 1823. Auf ben Antrag ber Erben bes zu Ober-Schreibendorf versiorbenen Freihauster Carl Benjamin Beer soll besten baseibst binterlassene Freihaustersielte Ro 50., welche ortsgerichtlich auf 505 Aths. Courant tagirt worden ist, Erbitheilungshalber in dem auf den 12ten November c. Bormittags um Uhr auf dem berrschaftlichen Schlosse zu Schreivervorf ander raumten peremtorischen Termin subbastirt werden, welches besis und zahlungstädigen Raussussigen hlerdurch bekannt gemacht wird. Zugleich werden auch alle etwanige unvekannte Gläubiger, welche an die Beersche Nachlasmasseirgend einen Ausspruch zu haben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in eben diesem Termine zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und nachzweisen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, das die Ausbleibenden mit ihren Forderungen an dassenige, was nach Besteledigung der sich gemeldeten Gläubsger übrig bleiben möchte werden ver, wiesen werden.

Reumartt ben bten Juli 1823 Der ju Chonau fub Ro. s. geles gene auf 2734 Riblr. 21 fgr. gerichtlich abgeichafte Rreifcham bes vormaligen Berichteicolgen Unton Scholy wird Schuldenhalber fubhaffirt. Es find biezu Licis tations Termine auf ben 25ften Rovember D. J. und ben 24ften Januar funfe tigen Jahres angelett worben, von benen die beiden erften Termine in unferer Canglet auf bem biefigen Rathbanfe und ber lette peremtorifche Termin im berrichaftlichen Schloffe in Schonau abgehalten werden wird. Befig : und jablunges fabige Raufluftige werden hiermit eingeloden, fich in gedachten Germinen und inebefondere in dem letten Termine Bormittage um 10 Uhr einzufinden, und ben 3 fcbiaa für bas Deifigeboth ju erwarten. Die Sare fann in unferer Ranglen auf dem bieffien Rathbaufe nachgefeben werden. Bugleich werden bie noch unbefannten Glaubiger Des Rretfchmers und vormaligen Gerichtefculgen Unton Scholy in Schos nou aufgeforbert, ihre Forberungen an denfelben por ober fpateftene in bem jus lett gedachten Termine anzumelden und nachzuweifen, widrigenfalls die Raufgelber für den Scholiften Kreticham unter die fich gemelbeten Glaubiger vertheile und ausgegablt, die fich nicht gemelbeten Glaubiger aber mit ihren Un pruchen an benfelben praciudirt werden follen. Das Ronigl. Band, und Ctabtgericht.

Connabende ben 25. October 1823.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 20. 28.
allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XLII.

Bu verlaufen.

Breslaw den Isten Detober 1823. Wir sind gesonnen, das uns durch Erkgangsrecht zugefallene auf der Weidengasse sub No. 1034: gelegene auf 5627 Athlogerichtlich abgeschäfte Haus, im Wege der freiwilligen Subhastation zu verkaufen. Wir buben den diesfälligen Lieltations-Termin auf den Sten November c. a. and berannt, und laden Kauflussige ein, in dlesem Termin in dem oberwähnten Hause zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewartigen, daß mit dem Meiste und Beschiethenden, wenn das Geboth annehmlich ist, der Kauf-Contract sosort abgeschlossen werden wird. Bemerkt wird noch daß, auf den Grund einer testasmentarischen Bestimmung unsers Erblasses von dem Kaufpreise 5000 Kthl. gegeneine Berzinfung a 5 pro Cent zur ersten Hypothek stehen bleiben und jeder Rauflussige bei dem in dem zu verkausenden Hause wohnenden Miterben Holzhandler Ihle nahere diesen Berkauf betreffende Auskunft erhalten.

Die Bimmermeifter Ihleschen Inteftaterben.

Bredlau den 26sten May 1823. Die ju Kapedert Schweidnigschen Creises belegene wailand Johadn Feanz Elenersche Muble bestehend in zwei Mable einem Spiggange und einer Rothemuble am Schweieniger Basser gelegen, welche gerichtlich auf 3543 Ripl. Courant abgeschäft worden, soll im Wige der freiwils ligen Subhastation und auf den Antrog der Bormundschaft öffentlich veräußirt werden. Wir haben bierzu Termin und zwar den 19ten August, den 21. Detober peremtorisch aber auf den 19. December d J in der Gerichtstanzlen in dem Schlosse zu Kapsdorf angeseht, zu welchem Besit, und Zahlungesähig: vorgeladen werden, in den angesehren Terminen, ihre Gebothe abzugeven, wonächt der Zuschlag nach erfolgter Genehmigung der Bormundschaft zu gewärtigen ist. Die aufgenommene Tare kann in der Dauskanzlen des Gerichtsamtes hieselbst auf dem großen Kinge sub Ro. 1217. eingesehen werden.

Das Freiherrl. v. Zedlig Rapsdorfer Gerichteamt.

\*) Breslau den 14ten Detober 1823 Bon dem Königl. Justigamte zu St. Matthias wird ein nochmaliger peremtorischer Subhastations-Termin der zu Merze dorf bei Ohlau sub Mo. 31. gelegenen, auf 470 Athl. 13 sgr. 4 d'. gewürdigten David Bohmschen Ungerhausterstelle, worauf bereits 400 Athl. gebothen sind, auf den 27sten November c. Bormittags um 9 Uhr angelest, wozu besitze und zahe lungsfähige Kanssusse zu Abgebung ibres Geboths in der hiesigen Gerichtsamts-Kanzley in Person zu erscheinen, hierdurch vorgeladen werden.

Ronigt. Juftigamt ju St. Matthias.

Cogho.

\*) Bredlau ben raten Geptbr. 1823. Wir Director und Guffigrathe bes Ronigl, Gerichte blenger Saupt : und Refideniftadt Bredigu bringen bierburch jur allgemeinen Kennenig, daß das jum Raufmann Ernft Friedrich 2Bernerichen Rache lag jugeborige Saus Do. 1642., welches nach ber in unferer Regiffratur ober ben Dem allhier ausbangenden proclama eing febenden Lare ju 5 p. C. auf 14218 Rtb. 1 fgr. 9 pf. abgefchatt ift, auf ben Untrag bes Berne ichen Concure : Contrables toris offentlich verfauft werden foll. Demnach werben alle Befit, und Bablunas, fabige burch gegenwartiges Droclama offentlich aufgeforbert und vorgelaben, in den bieju angefesten Terminen, namlich den 23. Decbr. 1823. und ben 24. Rebr. 1824., befondere aber in bem letten und peremtorichen Germine den 27, April 1814. Bormittags um 10 Uhr bor dem Ronigl. Juffigrath Brn. Witte in unferm Parthepen : Zimmer in Derfon ober burch geborig informirte und mit gerichtilder Special : Bollmacht verfebene Mandatarten, aus der Babl ber biefigen Sufticoms miffarien ju erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten Der Gubbas fation bafetoff zu vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geten und ju gemartis gen, bag bemnachff, in fofern fein fatthafter Widerfpruch bon den Intereffenten erflatt wird, ber Buichlag und Die Adjudication an den Deift. und Befbierbens Den erfolgen werbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings Die Lofdung der fammtlichen fowohl ber eingetragenen, als auch der leer ausae. benden forderungen, und zwar letterer ohne Production ber Inftrumente verfugt Ronigl. Gradtgericht. werden.

Glogau den taten April 1823. Bon bem Ronigl. Dber : ganbesgericht von Miederfcleffen und der Laufis ju Glogan ift bas im Ronigl. Preng. Untheile ber Ober Baufin und beffen Rothenburgichen Ereife gelegene gur Coneuremaffe Des berforbenen Sauptmann und Landes, Commiffar Bolf Friedrich b. Biedebach geborige, nach den Pringipien der Ober-Laufitfden Dofgerichte: Brunbtare vom 24ffen Bulb 1724. laut Des rectificirten Detagations - Inftruments bom 18ten Darg 1823. auf 29188 Ribl. 16 ggr. nach bem ju 5 pro Cent gerechneten Rugungs. Unfchlage aber auf 51878 Rthir. gewurdigte Mannlehn = Rittergut Beigereborf auf Den Untrag Des Weigersdorfer Concurs, Curatoris Jufig: Commiff. Treutler Da der Erfieber Dobl , dem Diefes Guth durch Die am toten Robember 1819. Dus Blicirte Abjudicatorie gugefchlagen worben, bie flipultrten Bahlungen nicht leiffet. anderweit fabhaffa geftellt worden, und es werden alle Diejenigen, welche biefes Gut ju faufen gefonnen, hiermit aufgeforbert, fich in ben auf ben zten Unguft 1823., ben igten Rovember 1823, und ben 26ften Februar 1824, Bormittage um to Uhr angejesten Biethungs. Termine von denen der dritte und lebte peremtorifc ift, por dem gum Deputato beftellten herrn Dber-Candesgerichts, Affeffer Ebmener auf dem Schloffe bierfelbft entweder in Perfon ober burch gehörig legitimirte-Bes pollmachtigte einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und fodann Die Abjudication an ben Meifibiethenben gu gemartigen, indem auf diejenigen Gebothe, melde nach dem letten Cermine angebracht werden, in Der Regel nicht weiter geachtet wird. Die Care und Belage, worauf fich folde grundet, tonnen in der Drogefis Regiffratur Des unterzeichneten Ober , Landesgerichts eingefeben merben.

Ronigl. Preuf. Dber: Candesgericht von Rieder. Schleffen und ber

<sup>\*)</sup> Bernstadt den Sten October 1823. Da sich in dem am 2ten Juni dies fes Jahres angestandenen einzigen Biethungs- Termin um die auf 600 Reht. ge, schafte

Schatte Bladmuble nebft Bubehor gu Langenhoff fein Raufer gemelbet, fo ift fie aur anderweitigen Gubhaftation gestellt worden und werden Kanfinftige und Bablungefähige hierdurch aufgefordert, in den am goffen December diefes Rabres Bors mittage 9 Uhr anftebenden einzigen Biethunge : Termine fich in biefiger Gerichtes finbe einzufinden und ihre Gebothe abzugeben, worauf bann ber Buichlag erfolgen foll, wenn nicht gesetzliche Urfachen eine Ausnahme gulaffen. Das Gerichtsamt Langenhoff.

\*) Rieder : Rengeredorf den 24ften Geptember 1823. Im Bege ber freiwilligen Subhaftation foll die hierfelbft fub Do. 32. gelegene und auf 377 Rtbf.

5 fgr. 10 d', gewurderte Grafiche Sausternahrung in Termino peremtorio ben Deun und zwanzigsten December a. c.

Bormittage 9 Ubr an Gerichtsamtoftelle hierfelbft fubhaftirt werden, wogu befifts und fablungefabige Raufluftige mit ber Berficherung, daß ber Buichlag Des Grunds finde an den Deifis und Beftbiethenden unter Genehmigung erfolgen werbe, borgeladen werden.

Das Graft. Bresteriche Gerichteamt.

Pfennigwerth.

Leobichus ben 7ten July 1823. Das in bem Ratiborer Rreife gu Rlein : Doch dus Fürftlichen Untheils gelegene dem Johann Un ub gebos rende Freigut, mogu 44 Breslauer Scheffel Ausfaat Acter nebft einer Biefe por 24 Morgen Austaat nebft einem Obfigarten benm Saufe geboren, welche Reglis taten im Jahr 1817, auf 6513 Ribi. Courant betagirt worden find, foll auf ben Antrag eines Glaubigers des Befigers Johann Unruh im Bege ber Erecution off willich perffeigert werden. Es find nun Behufs beffen bren Termine und zmar Der eifte auf den 22ffen Ceptember c., Der zweite auf den 22 Robember eid. a. beibe in Leobichus in Der Gerichte Ranglen und ber britte peremtoriche auf ben 26ffen Januar 1824. des Bormittags 9 Uhr in loco Rlein : hofdig anberaumt worden. Raufluffige und Sabiungefabige werden baber hiermit aufgeforbert, fic in Termine einzufinden, ihr Geboth abzugeben und ju gewärtigen, daß auf bie nach Berlauf des letten Licitations . Termine etwa einfommenden Gebothe nicht mehr reffectirt fondern ber Bufchlag an den Deift, und Befibiethenden gegen gleich baare Bezahlung erfolgen wird, infofern nicht gefehliche Umftanbe eine Ausnahme gulaffen. Uebrigens fann bie Sare in ber Gerichtstanglet mit mebrerer Dufe eingefeben und Die Inter ffenten von den Raufbedingungen bafelbfe informirt merben. Das Rurftl Lichtenfteinfche Domoinen . Juftigamt.

Efchirnau den igten Auguff 1823. Das bier auf ber Gubrauer Bors ftabt fub Do. 23. belegene, bem Tuchmacher Gottfried Balter jugeborige, auf 137 Rithl. 15 fgr Courant gerichtlich taxirte Saus nebft Garten, foll auf ben Untrag eines Real- Glaubigers im Bege ber nothwendigen Gubhaftation in Termino den sten Rovember c. Bormittags um 10 Uhr öffentlich an ben Deiffe biethenden verfauft merden, mozu baber befig- und jahlungefabige Raufluftige bierburd eingelaben merben.

Ronigl. Stabtgericht. Dber-Glogan bem igten August 1823. Es foll auf Untrag eines Supothefen-Glaubigere bas ben bauern Undreas Rollodgen jugeborige fub Do. 55. 3.13

Meinschorf Cobler Kreifes belegene auf 1984 Rihl. 2 far. 6 b'. Conrant gerichtlich abgelichäßte Freibauergurd öffentlich jum Berkanfe gestellt werben. Dazu werden Kauslusitge Bests und Zahlungsfähige vorgeladen, um in bem auf ben 20sten September c., 20sten October c. in Ober Glogan früh 9 Uhr, besonders aber in dem letten peremtorischen Termin den 24sten November c. im Amtshause zu Wegschüß bet Coset früh 9 Uhr zu erscheinen, ihre Gedothe zu thun und zu gewärtigen, daß insofern fein zuläsiger Widerspruch von den Interessenten erklärt und andere Umstände nicht eine Ausnahme verstatten, der Zuschlag an den Meist, und Bestbiether den erfolgen wird. Uebrigens wird nach gerichtlicher Erlegung des Kausschlungs die köstung sämmtlicher sowohl einz getragener als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar lettere ohne Production der Instrumente versägt werden. Die Tage ist bei uns jeder Zeit wie die Bedingungen zu erfahren und einzuschen.

Das Gerichts imt ber Berrichatt Cofel.

Frankenstein ben 6ten August 1823. Die zu Beerwalde im Munstere bergschen Ereise sub Ro. 24. gelegene Riedermuble ber Elara verwit. Zimmers mann gerichtlich auf 582 Ribl. Courant detarirt ist, auf Antrag eines Reals Giänbigers im Wege der Execution zur nothwendigen Subhastation gestellt und wir haben die diedfälligen Licitations. Termine auf den 22. September, 20sten October und peremiorie den 24sten November c. anberannt. Indem wir dies siermit bekannt machen, laden wir alle besitz und zahlungsfähige Kauslusslige ein, an jenen Tagen, besonders aber an dem zuleht genannten in unserer standesherrl. Gerichts Kanzley biesethst verschiich zur Abgabe ihrer Gedorbe zu erscheinen und den Zuschlag an den Weist und Bestiethenden zu gewärtigen.

Das Gerichtsant der Standesherrschaft Münsterderg Frankenstein.

## Bu ver wertontren.

Bredlau ben 12. Detober 1823. Es follen am 27ften Detor. c. Bors mittags um 9 Uhr im Auctions - Gil ffe des Konigl. Stadtgerichts, Junkerngaffe Ro. 897 zur Concurs. Moffe des Kaufmonn Fepereisen gehörig verpfändet gewes fene 29 Schoof feine keinemand an den Meistbiethenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werben.

Der Stadtgerichts. Secretair Seger, im Auftrage.

in meinem Auctions, Lotale, Oblauer, und Bruffgaffenecke Ro. 1196. eine große Quant tat Porcelain, Glas. Baaren, worunter fich besonders sehr schöme Schöme berger Glafer besinden, Menbles after Art an den Meistblethenden veraußern; woju ergebenft einladet.

Der Muct. Commiff. Birfchfeld.

Citationes Edictales.

Breslau ben 4ten Juli 1823. Bon dem Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refiden; ift ju Folge bes Inventatit vom 5ten September 1822, in dem über den auf einen Betrag von 25990 Rthl. 5 fgr. 9½ pf. manifestirte und mit einer Schuls benfumme von 8805 Rthl. 21 fgr. belafteten Rachlaß des verstorbenen Ugenten Lagarus Simmei eröffneten erbschaftlichen Liquidations. Prozesse ein Termin jur Uns

mel=

melbung und Nachweisung der Ansprücke aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf den isten November c. Boimittags um 10 Uhr vor dem hernn Jusigrath Rhode angesest worden. Diese Gläubiger werden daber hierdurch ausgesordert, sich die jum Termine schristlich in demselben aberpersönlich oder durch gesehlich justäsige Pevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die herren Jusige Commissarien Paur und Dzluda vorgeschlagen werden, zu melben, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht terselben anzugeben und die etwa vorhandenen schristlichen Bewelsmittel berzubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einsetung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig gehen und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Bestiedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Breklau ben 24sten Juni 1823. Bon dem Königl. Stadtgericht bles figer Restdenz ist in dem über den auf einen Betrag von 16547 Ribl. 24 sgr. manifestirte und mit einer Schuldensumme von 27084 Riblr. 4 sgr. belasteten Nachlaß des Rausmann Georg August Fepereisen am heutigen Tage eröffneten erbschaftlichen Liquidations - Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweissung der Anspräche aller etwanigen undekannten Gläubiger auf den 19ten Nosvember a. c. Bormitrags um io Uhr vor dem herrn Justizrath Huseland ausgesot worden. Diese Gläubiger werden daher hierdurch ausgesordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demselden, aber persönlich oder durch gesehlich zusächige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herrn Justiz-Commissarten Pfindsack und Paur vorgeschlagen werden zu melden, ihre zorderungen die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller Ihrer etwanigen Borrechte verlustig geben und mit ihren Korderungen nur an dass

Das Ronigl. Stabtgericht.

jenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger bon ber Daffe

noch übrig bleiben mochte, merden verwiesen werden.

Rubn.

Breslau den iten Juli 1823. Bon dem Königl. Stadigericht hiefe g'r Residenz ift in dem über das auf einen Betrag ven 3039 Athl. 19 sgr. 9 ps. manifestiete und mit einer Schultensumme von 11790 Bib. 28 sar delastete Bers mögen des hießigen Kausmann Feiedrich Wilhelm Schilling am isten Ppril 1823. eidstneten Concurs Brissse ein Termin zur Anmeldung und Nachweit ung der Anstprüche aller eiw nigen undefannten Gläubiger auf den 26sten November c. Bors nittags um id Uhr vor dem Herrn Justigrath Huseland angesetzt worden. Diese Gläubiger werden daber hierdurch aufgesordert, sich bis zum Termine schriftlich in demselben aber persönlich oder dusch gesetzlich zeläsige Bevostmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herrn Justig-Commissarien Psendsack und Baut vorgeschlagen werden zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugserecht ders iben anzugeben und die etwa verhandenen schriftlichen Beweissmittel beszuhringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen von der Masse

merben ausgeschloffen und ihnen beshalb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges

Stillfdweigen wird auferlegt werben.

Blogau ben 20sten Jung 1823. Auf den Antrag bes Dbrift Lieutes nant Graf v. Dobnafchen Bormunbfchaft ift, nachbem bas im Farftenthum Liegnis und beffen gubenfchen Rreife ju Erbrecht gelegene Guth Gublau bereits im Jahre 1822, auf ben Untrag bes Graft. v. Gandrecgeniches Commun Dans Datarit Soffiscale Gelineck im Bege ber Execution fubhaftert, biernathit aber unterm Sten Januar 1822. bem Regierungs : Rath Grafen v. Ganbrecifo für 12000 Rthl. Courant adjudicirt worden, nunmehr mit ber § 5. Sir. 51, 3pl I. ber Berichte : Ortnung bezeichneten Wirfung von heute an über bies Gut und Deffen Raufgelder ber Liquiparions= Projeg eröffnet und jur Mumeldung und Jufifictrung fammilicher an bas Grunofind ober deffen Raufgelber ju machen. Den Unspruche auf ben gien Robember b. J. Bormittage um 10 Uhr bor bem ernannten Commiffario Deren Dere Canbergertichterath le Bietre ein Sermin ans gefest worden. Cammtliche Real Glaubiger gedachten Gute merden baber bors geladen, in biefem Termin entweder perfonlich oder burch einen mit geboriger Bollmacht und Information verfebenen biefigen Jufig-Commiffarius, (mogu ibnen bet ermangelnder Befanntichafe der Juftig Commitfarius herrmann und Guffite rath Biefurich vorgeschlagen werben ) auf bem hiefigen Schloffe zu ericheinen. ibre Unfpruce ju liquidiren, jum Erweife beren Richtigfeit Die eima porbandes nen Urfunden und fonftige Beweismittel mit gur Stelle gu bringen, und hierauf Das rechtliche Ertenninif zu gewärtigen. Diejenigen bagegen, welche in jenem Termin ausdleiben follten, werben mit ihren Uniprachen an bas mehrgebachte Gut Guhlau und beffen Rauigelber praclubtre und wird ihnen Damit ein ereis ges Gillichweigen fowohl gegen ben Raufer beffelben als auch gegen bie Glaits biger, unter welche die Raufgelber bertheilt werden follen, auferlegt merben

Ronigl. Preuß. Ober- gandesgericht von Rieder = Schleffen und der gaufis.

AVERTISSEMENTS.

\*) Brestan ben 7ten October 1823. Bon Seiten bes unterzeichneten Königl. Pupillen- Collegii wird in Gemäßheit der S. 137. bis 142. Tit. 17. P. I. des Allgemeinen Landrechts benen noch etwa unbefannten Gläubigern der zu Guhstau verstorbenen Sharlotte v. Stümer geb. v. Köblichen die bevorstehende Theistung der Bertassenschaft unter benen Erben hiemit öffentlich befannt gemacht, um ihre etwanigen Forderungen an der Bertassenschaft in Zeiten und zwar in Ansehung ber einheimischen Gläubiger längliens binnen drei Monaten, in Ansehung der Aussertigen aber binnen sechs Monaten anzuzelgen und geltend zu machen, widrigensfalls nach Ablanf dieser Fristen und erfolgter Theilung sich die etwanigen Erdichaftsse Giaubiger an jeden Erden nur nach Berhaltniß seines Erbtantheils halten können. Königl. Preuß. Pupillen Collegium von Schlesien g.)

\*) Breslau den 30sten September 1823. Bon Seiten des unterzeichniten Konigl. Pupillen Collegii wird in Gemäßheit der S. 137. bis 142. Tit. 17. P. J. des Allgemeinen Landrechts deven noch etwa unbekannten Glaubigern des zu Dromstorf verstörbenen Landes Aeltesten Sewald Wilhelm Freiherrn v. Lichammer und Dften die bevorsteheude Theilung der Berlassenschaft unter denen Erden hiemit offentlich bekannt gemacht, um ihre etwanigen Forderungen au der Berlassenschaft in

Belin

Beiten und zwar in Anfehung ber einhelmischen Glaubiger tongftene binnen bren Monaten, in Aufehung ber Auswartigen aber binnen feche Monaten anzuzeigen und geltend ju machen, widrigenfalls nach Ablauf Diefer Friften und erfoigter Theilung fich die etwanigen Erbichafte Blaubiger an jeden Erben nur nach Berboltniß feis nes Erbantheils balten tonnen.

Ronigt. Preuß Pupillen . Colleginm von Schleffen \*) Breslau. Das naturhiffortiche Mufeum ber Univerfitat ift , vom 27ffen

October an, bem Befuch des Dublifums, von it bis 12 Uhr Montags, unter ben fcon befonnten Bedingungen wieder unentgeltlich geoffnet.

Gravenborft. Dito. \*) Bredlau. Für funfgebn Thaler Courant febt ein iconer Rederflugel mit boppelter Claviatur auf bem Remmartt in der Drewfaltigfeit Barterre zu verkaufen.

\*) Brestau. Bu bermiethen und bald ober auf Wennachten gu begieben ift

Die Dritte Etage in Do. 1205. Rrangelmartt.

\*) Breslau. Bu vermiethen ift eine Defillateur. Gelegenheit auf ber Schweibnigergaffe Do. 591. Rabere Rachricht ertheilt der Gigenthumer beffel. ben Daufes.

\*) Bredlau. Coones weißes raffinirtes Rubol, welches bell und obne den mindeften Rauch brennt, das Pfd. 9 fgr. Munge, Desgleichen Spiritus jum

brennen in gampen empfiehlt febr billig

E. Beer, Rupferichmiedegaffe in den bren Bollacten.

\*) Dhiau ben isten October 1823. Um iffen September c, fruh 3 Ubr ift bei Polnifchfieine Dblaufchen Rreifes ber Leichnam eines unbefannten Menichen u annlichen Geschlechts aus der Doer gezogen worden. Derfelbe mar 5 guf 2 Boll lang, gut genabrt, eirea 25 Jahr alt, mit braunen Ropfhaaren und mit feinenen Sojen, gleichem hemde und dunfeiblau tuchner Befte mit weißen Bleifnopfen bes Heibet, welches hiermit offentlich befannt gemacht wird. g.)

Ronigl. Domainen : Juffigamt.

\*) Oppeln ben 12. October 1823. Da der Ronigi. Major herrn v. Korfter die fammtlichen Raufgelder nach Sohe von 2005 Rth. fur das ju Rafchan fub Do. 4. gelegene Freigut bezabit, fo wird die unterm 3ten Juni b. 3. verfügte Ric. fubhaftation biefes Freiguts hiermit auigehoben und es ceffiren baber bie gum Bers tauf Diefes Freiguts auf Den iften November und goffen December b. J. anbergume ten Termine.

Ronigi. Domainen . Gerichtsamt.

Setaufte, Copul. und Gestorb. vom 17. bis 23. Octor. 1823. Getaufte.

Bu St. Elifabeth. Des B. und Schneibers Unbreas Bieberhold E. Augufte Louife. Des B. und Defilleteure Orn. Chriftoph Friedrich Endrif G. Job. Wilhelm Robert. Des B. Rauf = und Sandelsmannes Gen. August Briedrich Rall. meper G. Julius Berbinand. Des Officiantens in der Buder Roffinerle Den. . Rohann Camuel Benjamin Berrling E. Emma Emille. Des B. und Tifchiers Binjamin Gottlob Lierle E. Caroline Bilbeimine Amalie. Die B. und Sa. Zapes

pesterers Carl Schill E. Anna Emille Friederife. Des B. und Kammmacher? Joseph Beigand E. Iba Friedericke Bilhelmine. Des B. und Weindren ners Georg Weinberger G. Bertbold Aibert. Des Königi Regierungs, Secretairs Drn. Friedrich Withelm l'Hiver T. Henriette Juliane Caroline. Des B. und Krambaudiers Carl Gottlob Keim S Carl Wilh Im Robert. Des D. und Backers Johann Michael Schwanz r E. Johanne Johine Caroline.

Bu St. Maria Mogdalena Des B. und Lifch ere koren; Kungel S. Carl Willelm Gottlieb. Des B. und Schneid er Wilhelm Friedrich Beterk T. Amalia Louise Mathiloe. Des B. und Tischiers Johann Christoph Friedrich Knabe S. Johann Bilbelm Deto. Des B. und Gareters Friedrich Wilhelm Gesbauer T. Rosine Pauline Louise. Des B. und Backers Johann Rosner T. Juliane Louise.

3n St. Bernhardin. Des B. und Luchmachers Carl Jacob Conrad S. Friedelch

Wilhelm Erbmann.

Bep ber evangel. reform. Gemeinde. Die Lebrite am Konigl. Friedriche: Syms naftume hrn. Mag. Lobifch E. Emma Dtille.

copulirt

Bu St. Maria Mogdaleng. Dr. Med. Den. Frang Eindner mit Jefr. heneiette

Inliane Conrad.

Bu St. Maria Magdalena. Der B und Schneider Procop Lennhardt mit Igfr. Mosina Schleper. Der B. Kauf: und handelsmann herr Ferdinand Musgust Neumann mit Igfr. Cleonore Juliane Ebrlich. Der Königl. Justigcoms missarius herr Ernst Gottlieb Chrenteich Muller mit Frauein Mathibe Pansling Amalie v. Moprich.

Gestorbene.

3u St. Maria Magdalena. Des weil. B. Rauf : und Sanbelsmannes Sen. Blfbelm Gottfried Grauer nachgel Lochter Caroline Blibelmine, alt 22 3. 5 M. 3u St. Bernhardin. Des B. Laftrers Johann Gottfried Rrupp S Carl Kerbis

nand, alt 1 3. 7 M.

3n St. Barbara Des weil. B und Stellmachers Johann Failt nachgel Chefr. Caroline geb. Bonfc, alt 54 3. Der B. und Fischhandler Cafpar Gotte lieb Rubnel, alt 83 3.

Bu St. Christophort. Des B. und Backers Franz Weber Ebefrau Eleonore geb. Purffan, alt 58 3 5 M. Der B. und Schuhmacher Carl Gottfried Gale icher, alt 37 3. Des B. und Tifchiers Johann Konklowsty Chefrau Josbanna Friederike, alt 35 3.

Bu St Salvator. Des B. Sut: und Baffenschmibte Friedrich Blibeim Ralugmann S. Conftantin herrmann, alt I J. 11 M. Die Cangelift Bitgme

Erneftine Depern geb. Scholgen, alt 47 3.